



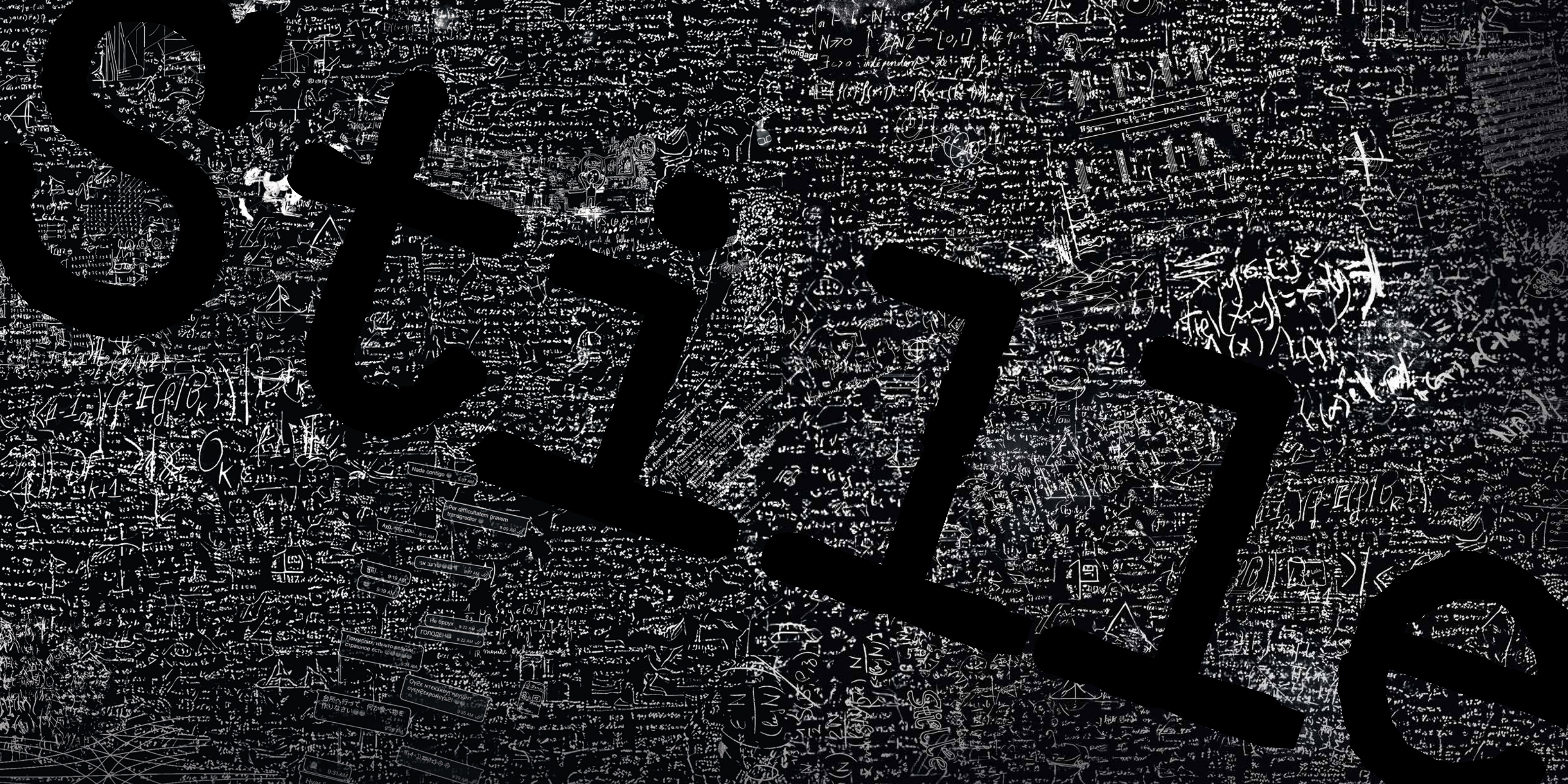
MERS
FESTIVAL

06. - 09.06.2025

Programm



the 54th very free
jazzfestival für musik,
miteinander, freysinn und: klangfriede



$N \rightarrow 0$ $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 - [0,1]$ but que
Avonbard
 $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2$ independent de λ
 $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2$

$\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2$
 $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2$

$kA-1$ $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2$
 $\int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2 = \int_{\mathbb{R}^2} \lambda^2 \lambda^2$

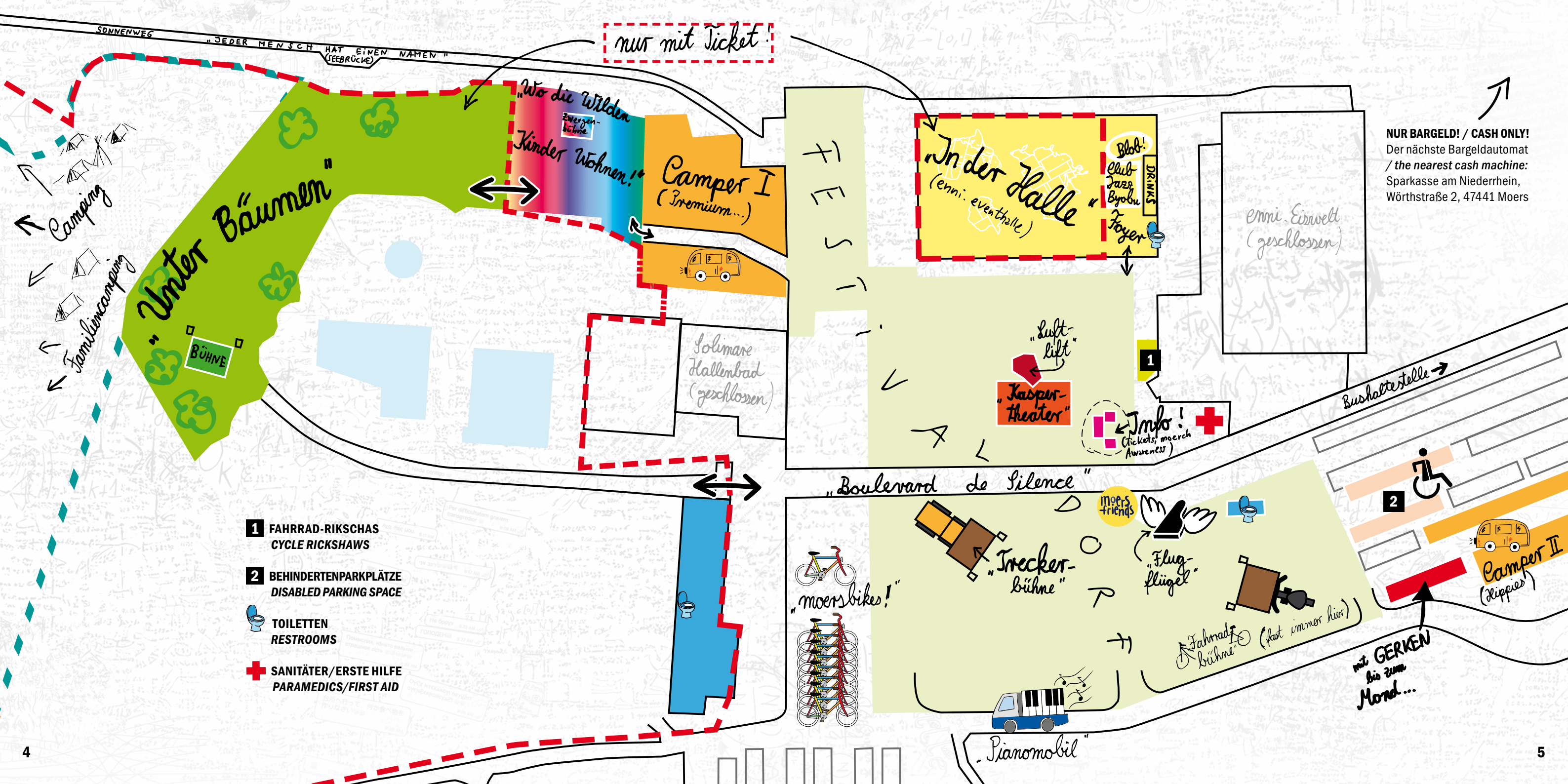
Nada contigo @ 9:07 AM
Per difficultatem gravem
transgredior @ 9:09 AM

Απο: ΠΡΕΣ ΜΟΥ 9:11 AM
9:19 AM 9:19 AM 9:19 AM

Не брух 9:22 AM
ГОЛОДЕН 9:22 AM
Помыслих: много великих
страшное есть @ 9:28 AM

Όυδε ντεκαίου μευήνι
ουδ'εκροφ'α21 @ 9:25 AM
台所へ行って、何か食べ物を
作りなさい @ 9:29 AM

9:31 AM 9:31 AM 9:31 AM
Hvar-f 9:31 AM 9:31 AM 9:31 AM



Inhalt | *table of contents*

Vorwort Foreword	6 – 9
moersfriends	10
Sponsor*innen und Projektpartner*innen	11
Unsere Bühnen	12 – 13
 FREITAG, 6. JUNI 2025 FRIDAY, 6TH JUNE 2025	 14 – 22
moersland ®	23
moersify	24
Festivalbriefkasten Festival postbox	25
moersbikes	25
Fahrrad-Rikschas Bicycle rickshaws	26
Awareness	27
Volunteers	28
Der Kasper schlägt die Fliegen tot	29
 SAMSTAG, 7. JUNI 2025 SATURDAY, 7TH JUNE 2025	 30 – 37
Der Blob The Blob	38
Mit Gerken bis zum Mond	40 – 41
Wo Die Wilden Kinder Wohnen	42 – 43
 SONNTAG, 8. JUNI 2025 SUNDAY, 8TH JUNE 2025	 44 – 52
Boulevard de silence	53
moers und seine Festivalfreundys	54
Ausstellung Square Exhibition Square	55
chronisch moers: Visit 58	56 – 57
Breaking the Silence (Israel/Gaza)	60 – 61
Hüsch100	62 – 63
 MONTAG, 9. JUNI 2025 MONDAY, 9TH JUNE	 64 – 71
Ausstellung Seebrücke / Seebrücke Exhibition	72
Interview: Bart Maris	74 – 75
moerschandise	76
Stages	78 – 79
The programme of moers festival 2025	76 – 88
Kunstprojekt „Stille“ Art project „Stille“	94
Impressum Imprint	95



Hanns Dieter Hüsch, 1975

Liebe Festivalfans,
-freundys und
-besucher*innen,

Hanns Dieter Hüsch würde sich wohl anlässlich seines 100. Geburtstags im Grabe umdrehen, wenn er als großer Humanist und Pazifist miterleben müsste, an wie vielen Stellen die Welt 2025 am Abgrund steht. „Rüstungsgüter“ ist jetzt ein neues Wort für Waffen, „Remigration“ dürfen alle Faschistys, Rechte und ehemals Konservative ganz salonfähig ausspeien und in der „Zeitenwende Volume II“ ist kein „Sondervermögen“ für Bildung vorgesehen (geschweige denn für Kultur).

„Wie kann einem das Schöne so egal sein?“ fragte Peter Raue Ende letzten Jahres im Kontext der „Sparvorgaben“ für Kultur in Berlin. Der Kunst, Kultur, der freien Szene geht es an den Kragen, der Wind dreht sich. Auch das moers festival wurde – auf verschiedenen Ebenen – mit Kürzungsversuchen und Streichungen konfrontiert. Manches konnten wir abwenden, anderes ist nun futsch – mit der Folge, dass wir wieder reagieren, uns wehren, improvisieren und mehr machen, als möglich ist. Und mehr geht nicht. Leider ...

Zum Glück haben wir euch, ein Publikum, das dieses Festival liebt, Early-Bird- und Stille Held*innen-Tickets kauft, das das Solidari

Das kennen Sie ja.

tätsprinzip des neuen Ticketsystems „Pay What You Want“ verstanden hat, das Mut macht und seit Jahren die Veränderungen in unser aller „Wohnzimmer“, in dem wir uns jedes Jahr für vier Tage zum Hören, Entdecken, Diskutieren und Leben treffen, mitträgt und letztlich mitgestaltet. Danke!

Zum Glück haben wir auch viele stille Heldinnen und Helden, die sich nicht wegducken, die helfen oder wachen, die eine andere Vorstellung von der Bedeutung von Kultur für ein funktionierendes Miteinander haben: die moersfriends, die soldiers of fortune (ihr werdet die stillen Glücksritter überall finden), Menschen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik – vom Volunteer bis in den Bundestag, von Kita-Kids bis zur Unternehmensleitung. Toll!

Warum „Stille“? Und welche Stille? Die drohende Stille im kulturellen Leben, wie wir es bisher kannten, beschäftigt uns bereits seit der Coronapandemie 2020 / 2021 – ihr erinnert euch an den „Kampf um die Zukunft“, das drohende Verbrennen all dessen, was war. Heute ist die Gefahr genauso groß – und beunruhigend ist der (fast) ausbleibende Aufschrei. Die breite Stille in unserer Gesellschaft ist ein anderes Phänomen, das uns beschäftigt – inzwischen nahezu global: Die Welt rückt nach rechts, angestachelt von einem lauten rechten Rand, und effektive Antworten auf die wirklich drängenden gesellschaftlichen Fragen bleiben aus. Aber warum bleiben „wir“ so still? In unseren „discussions!“ möchten wir uns diesen Fragen stellen.

Und natürlich: Die Stille in der Musik! Wir haben alle Festivalkünstlys gefragt ... Apropos Künstlys: Sorry, off-topic... (und damit ihr das wisst ... ein Vorwort zu schreiben, ist für mich jedesmal schwieriger, als die Kriegsdienstverweigerung damals :-))

In diesem Programmheft haben wir verschiedene Formen und Möglichkeiten des Genders benutzt. Im Gedenken an den (2024 verstorbenen) wunderbaren österreichischen Künstler, Schriftsteller und Kolumnisten Hermes Phettberg entgendern wir hier und da, nach Gefühl, ab und an, nach seinem bereits 1992 von



Usw. usw. usw. usw. usw.

ihm verwendeten einfachen und inkludierenden „-y / -ys“-Prinzip; schließlich war Phettberg mindestens avantgardistisch!

Zurück zum Thema: Leute brennen aus, kippen um, Tinnitus, digital detox needed – und das Einsamkeitsbarometer schlägt Alarm. Der Lärm der völlig unkontrollierten Kommunikation, der Shitstorms, der immer radikaleren „Meinungen“ und dreisten Lügen, der Trolle, der Influencer, der pausenlosen Verfügbarkeit ist brutal.

Stillefonieren. Und was ist Musik noch wert, wenn alles immer und jederzeit verfügbar ist?

Die alltägliche Zumutung von Nicht-Stille durch Lärm, ständige beknackte Piepsgeräusche, Laubbläser, unerträgliche Warteschleifen und (subjektiv) Musik, Pedelecs mit Bluetooth-Radios, Information-Overkill, Chats, Mails, Fenster zu – draußen Baustelle ... all das hat uns zum diesjährigen Narrativ „Stille“ geführt. Wo finden wir überhaupt noch Stille? Welche Form von Geräusch, Leisigkeit oder dronehaftem Pegel kann gefühlte Stille sein? Wie erkomponieren heutige Komponistys die Traumsekunde – nach Schumann, Debussy, Chopin, Mahler, Cage, Nono, Hassel, Goebbels, Radigue, Pärt, Lamb ...? Wie ist („?Afrika“) die ruandische Perspektive auf Stille, wie die aus der der kleinen Experimentalszene Chinas („...nur ein kleines bißchen China.“)?

Will Northlich (aka BlipVert), Maya Dunietz und Koshiro Hino bringen dazu ihre Uraufführungen in Moers auf die Bühne – und viele andere

Improviser werden sich mit der Balance von Lautheit und Leisigkeit, von Hörbarkeit und Leere auseinandersetzen. Die Hörperspektiven von nah und fern, zu hoch und zu tief, kurz und lang werden unsere Ohren fordern. Spannend!

Pfingsten 2025 konzentrieren wir das Festivalgelände wieder um die Halle, intensivieren das soziale Ereignis und erleben entschleunigter die Möglichkeit Moers einmal mehr als „Trainingslager für freiere Denk- und Lebensweisen“ (Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung).

Wirtun dies dreidimensional, in Begleitung von Soundshrek (eigentlich ganz nett, wenn mensch Geld fürs Festival spendet) und Tinnitussi (bisschen shrekhaft, wenn man mit Münzgeld klimpert), mit gespitzen Ohren, offenen Augen und natürlich mithilfe dieses informativen Programmheftes. Wer nicht so gut damit klarkommt, kann wie immer auf die moers festival-App zurückgreifen. Oder die Webseite besuchen, am Infostand nachfragen, auf unsere Info-Bildwände starren oder einfach Freundys fragen ...

Hier, wo dieses Programmheft beginnt, endet übrigens Hanns Dieter Hüschs eigenes Psychogramm von 1975. Zum Lesen einfach das Heft auf den Kopf halten und von hinten beginnen. Dann versteht frau den Niederrhein, zweifelsfrei.

Unser unglaubliches Festivalteam und ich wünschen jede Menge Freysinn, beachtlichen Klangfriede und viele stille Traumsekunden ...

Tim Isfort



„Diese Stille! – Hören Sie?“
(frei nach Andrei Tarkowski)

Dear Festival Fans, Friendys, and Visitors,

On the occasion of what would have been his 100th birthday, Hanns Dieter Hüsch – a great humanist and pacifist – would probably be turning in his grave if he could witness how close to the edge the world stands in 2025. „Defense goods“ is now the new word for weapons, „remigration“ is a term that fascistys, the far-right, and former conservatives can now spew out respectably, and in this „Turning Point Volume II,“ there is no „special fund“ earmarked for education (let alone for culture).

„How can people be so indifferent to beauty?“ asked Peter Raue at the end of last year, in response to Berlin’s budget cuts for the arts. Art, culture, the independent scene – they’re all under threat. The tide is turning. The moers festival has also been confronted – on various levels – with attempts at cutbacks and cancellations. We were able to fend off some of them, others are just gone – resulting in us having to react, resist, improvise, and do more than is actually possible. And we really can’t do more. Unfortunately ...

*Fortunately, we have you - an audience that loves this festival, buys Early Bird and “Silent Hero*ines” tickets, understands the solidarity-based idea behind our new “Pay What You Want” ticket system, gives us courage, and has embraced the changes in our collective “living room,” where we meet each year for four days to listen, discover, discuss, and live together. Thank you!*

And fortunately, we also have many silent heroines and heroes who don’t look away, who help or watch over things, who believe in a different vision of what culture means for a functioning society: the moersfriends, the soldiers of fortune (you’ll find these silent knights of luck all over), people in society, the economy, and politics – from volunteers to members of parliament, from daycare kids to CEOs. Amazing!

But why “Silence”? And what kind of silence?

The looming silence in cultural life as we knew it has been on our minds since the COVID-19 pandemic in 2020/2021 – you may remember the “fight for the future,” the looming loss of everything that had been. Today, the danger is just as real – and what’s unsettling is the (near) total absence of an outcry. The widespread silence in our society is another phenomenon troubling us – now nearly global. The world is shifting rightward, incited by a loud far-right fringe, and effective answers to the truly urgent societal questions remain absent. But why are “we” staying so silent? We’ll address these questions in our “discussions!”

And of course: The silence in music! We’ve asked all our festival artistys about it... Speaking of artistys – sorry, off-topic... (and just so you know – writing this editorial is harder for me every year than my military service objection back in the day :-)) In the German version of the program booklet, we use various forms and styles of gendering. In memory of the wonderful Austrian artist, writer, and columnist Hermes Phettberg (who passed away in 2024), we occasionally follow his simple, inclusive “-y / -ys” method from as early as 1992 – after all, Phettberg was nothing short of avant-garde!

Back to the topic: People are burning out, collapsing, tinnitus, digital detox desperately needed – and the loneliness barometer is flashing red. The noise of unfiltered communication, of shitstorms, of increasingly radical “opinions” and brazen lies, of trolls, influencers, and constant availability – it’s brutal. Silencetalking. And what is music even worth anymore, when everything is always and instantly accessible?

The everyday assault of non-silence through noise, constant annoying beeps, leaf blowers, unbearable hold music and (subjectively) music, e-bikes with Bluetooth radios, information overkill, chats, emails, closed windows – and outside, construction... all this has led us to this year’s theme: Silence. Where do we even find silence anymore? What kind of sound, softness, or droning hum can be felt as silence? How do today’s composer-ys write that dreamlike second - following Schumann, Debussy, Chopin, Mahler, Cage, Nono, Hassell, Goebbels, Radigue, Pärt, Lamb...? What’s the (perhaps „African“?) Rwandan view on silence? What

about the view from the tiny experimental scene in China (“... just a tiny bit of China”)?

Will Northlich (aka BlipVert), Maya Dunietz, and Koshiro Hino will bring their premieres on the theme of silence to the Moers stage – alongside many other improvisers who will explore the balance of loudness and softness, of audibility and emptiness. Listening perspectives – near and far, too high and too low, short and long – will challenge our ears. Exciting!

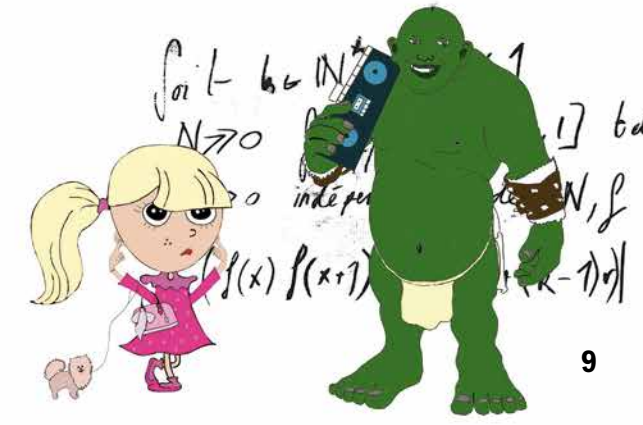
At Whitsuntide 2025, we’ll once again concentrate the festival grounds around the hall, intensify the social experience, and slow down to re-experience Moers as a “training camp for freer ways of thinking and living.” (Thomas Krüger, President of the Federal Agency for Civic Education).

We’ll do this in three dimensions, with the help of Soundshrek (actually kind of sweet when folks donate to the festival) and Tinnitussi (a bit Shrek-like when coins jingle), with sharpened ears, open eyes, and of course, this informative program booklet. If this booklet isn’t your thing, as always you can use the moers festival app, check out the website, ask at the info booth, stare at the info screens – or simply ask your friendys ...

By the way, where this program begins is exactly where Hanns Dieter Hüsch’s own psychogram from 1975 ends. To read it, just flip the booklet upside down and start from the back. That’s how one truly understands the Lower Rhine region – no doubt.

Our incredible festival team and I wish you lots of freethinking, remarkable peace in sound, and many silent dream-seconds...

Tim Isfort



moersfriends

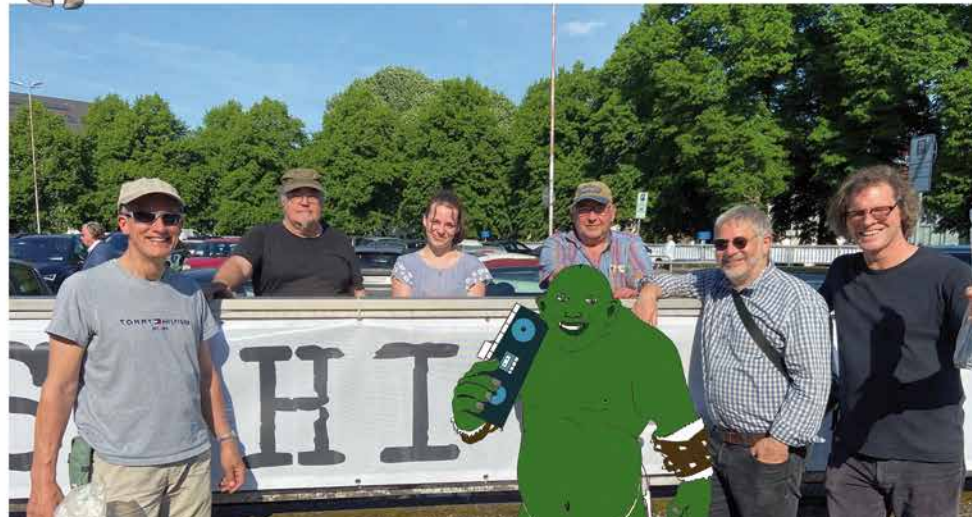
Die moersfriends e. V. sind der Förderverein des moers festivals. Sie bestehen aus tatkräftigen Verbündeten, die helfen, vernetzen und beraten. Wo kreative Ideen auf Umsetzung warten, sind sie nicht weit – vor allem dann, wenn etwas zunächst unmöglich klingt. Die internationalen Mitglieder kommen aus allen möglichen Bereichen: Kultur, Politik, Bildung, Wirtschaft oder direkt aus der Nachbarschaft. Und natürlich sind auch langjährige Festivalfriends dabei!

Anpacken, mitdenken, unterstützen – die moersfriends bringen sich mit Zeit und helfenden Händen, Know-how, Geld oder guten Kontakten ein. Ihr gemeinsames Ziel: Das moers festival soll sichtbar sein und genau das bleiben, was es ist – ein kreatives, mutiges und immer wieder überraschendes Erlebnis, das weit über Moers hinaus strahlt.

Lust, dabei zu sein und das Lebensgefühl Moers zu erleben? Werde moersfriend – einfach den Mitgliedsantrag direkt am Festivalstand oder online ausfüllen!

moersfriends e. V. is the sponsoring organisation of the moers festival. They consist of energetic allies who help, network and advise. Where creative ideas are waiting to be realised, they are not far away – especially when something initially sounds impossible. The international members come from all kinds of areas: Culture, politics, education, business or directly from the neighbourhood. And of course there are also long-time festival friends!

Tackling, thinking along, supporting – the moersfriends contribute time and helping hands, expertise, money or good contacts. Their common goal: the moers festival should be visible and remain exactly what it is – a creative, courageous and always surprising experience that shines far beyond Moers. Fancy being part of it and experiencing the Moers lifestyle? Become a moersfriend – simply fill out the membership application form directly at the festival stand or online!



HAUPTFÖRDERGEBER*INNEN:



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MOERS

Kunststiftung NRW

enni.



WDR 3

GERKEN

gvl



sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.



AUTOHAUS RHEIMS
Offen. Ehrlich. Fair.

MOVE
Autovermietung GmbH



KLXM

kultur.west



Schomaker
Die BIObäckerei



Sinalco

VORS



DAMMERS.com
Der Onlinebaumarkt für deine Region



SACHSPONSOR*INNEN & PROJEKTPARTNER*INNEN:

moerser musikschiule



BOLLWERK

SchlossTheaterMoers



Evang. Kirche Moers

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT ST. JOSEPH - MOERS



RADELN OHNE ALTER NEUKIRCHEN-VLUYN



DER PARITÄTISCHE KREIS WESEL

VAN DER VALK HOTEL MOERS



WELLINGS Hotel zur Linde

BOVERMANN GMBH IHR Schreiner



* also da, wo die Kinder wohnen, gibts' den ganzen Tag workshops, Bäume, Getrommel & Getröte - und abends, GRRRR! machen die großen Kerlys die sich trauen... (also alle, damit weiter)

Retro- 
Feeling und
alle moer-



In St. Josef am
Kastellplate und in der
Stadtkirche finden besondere
Konzertmomente statt - drei
von Graham McKersie kuratierte
X perimental N counters.
Konzerte, requisierte Orgel-
konzerte sowie speziell für
die Kirchenakustik kompo-
nierte Werke.

Ein mit Sicherheit
einmaliger
club-Abend (!),
das stille Kalt-
getränk bei
gutem Jazze, außerdem
diverse Freysinn-
sessions.
Und Montagabend
ist Festival-
altersshow! 

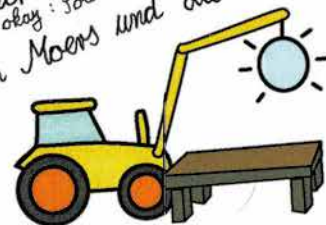
107

Jja. Also offiziell lächelt
hier nice. Aber, psst...
für Early Birds und
Stille Heldys dann
wohl doch. Darf aber
hier nicht verraten
werden. Trotzdem
DANKE liebes
Bollerwerk! Zahlt doch,
was ihr wollt (also,
wenn noch Platz ist).
Alles klar?

Schön nah und alles an einem Ort!
Aber was ist nur los über'm Festivalldorf? Unhörbare
Frequenzen, ultraschneller Schall, kaum erträgliche Lärmigkeit, pfingst-
jazzeliche Lautheit... hohes Flüstern, tiefe Musik - oder umgekehrt?
Traumsekunden. Stille. Im Festivalldorf auf dem
wunderhübsch neugestalteten 'Umsonst- und -Außengelände'
finden wir einzigartige Bühnen, neue Sicht- und Körperperspektiven
- und vielleicht (persönliche) Stille.

Das große Freysinn
Bands über Leckerbissen
chinesischen Leckerbissen
SoLaWi: (ja, okay: Solidarität)
trifft sich Moers

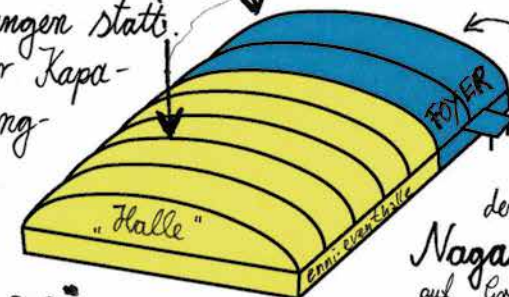
Das große Freysinn
Bands über Leckerbissen
chinesischen Leckerbissen
SoLaWi: (ja, okay: Solidarität)
trifft sich Moers

[illegible][illegible]

Im der Halle finden Aufführungen,
große Kunst, großes Kino und musikalische
Kontinentalplattenverschiebungen statt.
Ticketiert und bei limitierter Kapa-
zität. Klangerfahrung, Klang-
friede - vom Seicento bis
in die Zukunft. Seit 2014
Hauptspielort.

Der Klang
für Klangfarbe
Schwebel
leis
-immer

Der Klang
für Klangfarbe
Schwebel
leis
-immer



Es sei denn, Du möchtest die Fotoausstellung, 'The Square' betrachten,
Getränke kaufen oder ein wirklich stilles Örtchen aufsuchen...

Der Jazzclub Byobu
- ein Nachbar des mobilen



Der Jazzclub Byobu
- ein Nachbau des mobilen
Theaters "Club Jazz
Byobu [Rikyu]", das von
der japanischen Bühnenbildnerin Mak
Nagamine (Sie ist dieses Jahr endlich
zu Gast im Moers... →)
auf Grundlage einer Idee von Koichi
Makigami für Japans wichtigstes Festival für
improvisierte Musik und Kunst, "Jazz Art Sengans",
entworfen wurde - taucht an verschiedenen Orten auf:
vor der Halle, auf der Wilde-Kinder-Wiese und ganz
sicher immer wieder im Foyer der Halle.



Über'm Festivals
geflügelte Virtuosity
in die Hand. Manch
auch im Himmel

Über'm Festivals
geflügelte Virtuosity
in die Hand. Manch
auch im Himmel



kleine Impuls u.v.m.
mit - psst! - YPY-
wer weiß, wo
die Sop-up-Konzerte
Kultur am Fließband" über-

Ausgeklappt
- meistens im Festiv
an der Skaterbahn
sonst

kleine Impuls u.v.m.
mit - psst! - YPY-
wer weiß, wo
die Sop-up-Konzerte
Kultur am Fließband" über-

Ausgeklappt
- meistens im Festiv
an der Skaterbahn
sonst

6. Juni 2025

The info about Friday's **main programme** is on pages 80 to 82. 

15:00	<i>moersify: Zhao Cong (objects), Zhu Wenbo (cl), Sun Yizhou (feedback) / Wohnungsbau Moers</i>
15:00	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne) s. Seite 45
16:00	Taschenmanufaktur / Wo Die Wilden Kinder Wohnen die wundersame Taschenmanufaktur - Upcycling 100% moersig:-)
16:00	YingYangHexaCosmos / Unter Bäumen
17:00	workshop Marcel Balboné (percussion) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
17:00	MultipleVoices: Thomas Tallis - Spem in alium / In der Halle
17:30	Freysinn #1 / Auf'm Platz (Trecker)
18:00	Taschenmanufaktur / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
18:00	Splinfex Maximus / Unter Bäumen
ab 19:00	Futur 2 (DJ-Sets) / Auf'm Platz (Fahrrad) 5 Pioniere hipstem Cueings benden Frequencies, pushen Sigma-mäßig > Cue. > Cue. > Cue. Leidenschaftlich, authentisch, nachhaltig: C U SOON, low Ki, Klimt, Rio Salbei und Henning bewegen wutlodernd Membranen und katapultieren uns in ihre futuristische Wahrnehmungsgalaxie. Wahrer körperlicher Klangfriede!
19:00	Futur 2 henning (DJ-Set) / Auf'm Platz (Fahrrad)
19:00	Freysinn #2 / Auf'm Platz (Trecker)

19:30	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
19:30	Li Daiguo solo / Peschkenhaus
19:30	X N Solo by hcmm// Foreshores Rising / ev. Stadtkirche
20:00	X N Duo by hcmm// Right Here / ev. Stadtkirche
20:00	moers sessions! #1 / Unter Bäumen
20:30	Darius Heid solo / Über'm Platz Darius Heid (Ying Yang Hexa Cosmos) schwebt leis und leicht am Flugflügel übers Festivaldorf
21:00	Freysinn #3 / Auf'm Platz (Trecker)
21:00	Moerser Jazz Quartett feat. Maya Kehren / In der Röhre Fünfeckig. Solide. Gut. Dieses Jahr - gar nicht still - mit Gesang!
21:00	Futur 2 frede & heiner (DJ-Set) / Auf'm Platz (Fahrrad)
21:15	discussions! #1: moers festival x hcmm// - der Stille entkommen / Peschkenhaus
22:00	CoLLAB Duo @the same time / Über'm Platz Crazy Coelner Collaboration - Flüglflügel trifft Luftlift - @the same time but @the same height?
22:30	Mamer / Unter Bäumen
22:30	John-Dennis Renken (tp), Oliver Portratz (b), Bernd Oezsevim (dr) / Auf'm Platz (Trecker) Alte Freunde und Gefährten - auch dank Rüdiger Eichholtz immer in der Region. Diesmal auf'm Trecker ...
22:30	X N Trio by hcmm// Roberts, Carr, Colomb / ev. Stadtkirche
23:00	Futur 2 aaron & alex (DJ-Set) / Auf'm Platz (Fahrrad)
23:30	BlipVert / Über'm Platz Aus dem Unimoorsum landet BlipVert direkt auf dem fliegenden Klangteppich und schleudert seine Blips aufs Festivaldorf. Nur ein Vorgeschmack auf das, was noch kommt!
00:00	Futur 2 clint, lukas & sophie (DJ-Sets) / In der Röhre (Club)

Thomas Bernhard

Ying Yang's Hexea Cosmos ist ein klingendes System, das Jazz, elektronische Musik und freie Improvisation aufbewahrt. Bandleiterin Ying Yang schafft mit Geige, Synthesizer und ihren  Mitstreitern eine musikalische Verbindung zu den alten chinesischen Schriften Zhuangzhous und seinem „Hexea Cosmos“: Im Westen überraschend, im Norden frey, im Süden kreativ, oben voller Energie und unten ganz still. - - - „Die Stille ist nicht das Fehlen von etwas, sondern das Vorhandensein von allem!“ ruft Gordon Hempton, während der Synthesizer wie ein Frosch auf einem Skateboard zu quaken beginnt, Pinguine im Raum tanzen, ein Schwarm Bienen vorbeigleitet und ein hüft-schwingender Staubsauger ein elektronisches Nashorn verfolgt. „Freiheit!“ schreit Jones, „Nieder mit skandiert Darius.“ Gleichheit!“ schreit Jones, „Nieder mit fordert der gewante Hexenkorn.“

Ying Yang (v. modsynth.fx), Tim von Darius Heid (keys, synth), Jones

Im Osten neu, leise



YING YANG HEXA COSMOS (CN / DE)
Fr, 16:00
UNTER BÄUMEN

Auf allen Tischen Schreibischen und Nachtischen

ist, dann

Wenn alles still ist, geschieht am meisten.

11 (Søren Kierkegaard, 1849)
 Das Unmoersum wird Zeuge einer Reise durch Stille und Verdichtung, wie es sie in 54 Jahren Festivalgeschichte noch nicht gegeben hat. Countertenor Terry Wey und Bariton Ulfried Staber lassen uns über 8 Stunden davon teilhaben, wie Thomas Tallis' 40-stimmige Motette *Spem in alium* aus dem 16. Jahrhundert aus ihren kleinsten Teilen zusammenwächst, sich verdichtet und wieder vergeht. Multiple Voices nehmen uns mit in die räumliche, stimmliche und zeitliche Architektur dieses aufgewöhnten lichen und eigentlich nur rund zehn Minuten dauernden Werkes. Die Herausforderung ist dabei sowohl für die Protagonisten auf der Bühne als auch für das Publikum groß, aber wir können beruhigt sein, denn Søren Kierkegaard kümmert sich persönlich um die Klangregie. Und tatsächlich: Nach einigen Loops füllen sich die 8 Balkone mit immer mehr Ulfrieds und Terrys, Zigarettenpfeifen machen Terry: „Singst Du gleich den Tenorpart?“, „Ich müsste gerade schon so hoch im Arndel House-zufolge, mich Du mal. Ich müsste gerade schon so hoch im Arndel House-zufolge, mich Du mal. Ich müsste gerade schon so hoch im Arndel House-zufolge, mich Du mal.“

YING YANG HEXA COSMOS (CN / DE)
 Fr, 16:00
 UNTER BÄUMEN

MULTIPLE VOICES (CH / AT):
Thomas Tallis - Spem in alium
 Fr, 17:00 - 01:00
 IN DER HALLE

15 Tests-
 Menschen hoffen auf einen Anderen. Und die Beobachter*innen dürfen nichts nicht mehr nach uns spielen.“ Tacet.

MULTIPLE VOICES (CH / AT):
Thomas Tallis - Spem in alium
 Fr, 17:00 - 01:00
 IN DER HALLE

moers * hcmf// * moers * hcmf// * moers * hcmf// * moers * hcmf// * moers * hcmf

Experimental N counters

ist nicht nur ein experimentelles Zusammentreffen zweier einflussreicher Festivals, sondern die logische Konsequenz aus deren jeweiligen Philosophien. Das **huddersfield contemporary music Festival** (hcmf//, UK) ist das größte jähr- über 50 Konzerten, Tagen in UK. Huddersfield steht wie kein zweites Festival für die losen Enden zeitgenössischer und experimenteller Musik. Im Programm des hcmf// trifft man immer wieder „Verwandte“ aus moers, während am Niederrhein seit Jahr(zehnt)en die Ohren in Richtung zeitgenössischer Musik gespitzt werden. Beide Festivals stehen für eine Zeitenwende im alten Spartendenken: Die Festivals definieren sich zwar stilistisch, erneuern sich aber ständig - denn Musik entwickelt sich weiter und der größte wären triste Archivierung und Verwaltung.

Experimental N counters startet 2025 in Moers, wird vom 21. bis 30. November 2025 in Huddersfield fortgeführt und ist weiterhin als „Ping Pong“ für nochmals jeweils zwei Festivalausgaben (bis Ende 2027) angesetzt.

Und Thomas Bernhard
Tucholsky Brecht Benn Beckert
Lieblingsautoren der Reihe nach
 $12) = 0(1), E(1)$
 $2/NZ + 1) 12) = 0, 3, 1$
 $E(1/2) = 0, 3, 1$
 $18) = 0, 3, 1$

Und immer wieder Expeditionen

18) = 0, 3, 1

Das gemeinsame Ziel für **Experimental N counters** ist, neuem und aufstrebendem Stimmen in wertschätzendem Rahmen eine Bühne zu geben, sie im internationalen Kontext sichtbar zu machen und durch das wechselseitige Kuratieren eine Zusammenarbeit zwischen britischen und deutschen Künstlerinnen und Künstlern (und alle dazwischen!) zu fördern.

Und immer wieder Expeditionen

Graham McKenzie hat vier Konzerte mit spannenden britischen Musiker*innen kuratiert. Das Abschlusskonzert findet unter der Leitung von Angharad Davies als Resultat eines mehrtägigen Workshops mit vier deutschen Musiker*innen statt. Im November* werden die Festivalrollen dann getauscht - wir sind gespannt auf viele inspirierende Momente!

WER KOMMT VOM 21.-30. NOVEMBER MIT NACH HUDDERSFIELD?

Oder ins tiefste Innere

Graham McKenzie leitet seit 2006 das **hcmf//** und ist ein überaus umtriebiger Kenner - nicht nur der experimentellen und neuen Musik - sondern auch (Mit-)Kurator des Glasgow Jazz Festivals sowie weiterer Konzertreihen. Inzwischen Ehrendoktor der University of Huddersfield, wandelt McKenzie Zeit seines Lebens zwischen extremen Musikwelten und freut sich auf ein Wiedersehen mit moers, das er zuletzt in jungen Jahren besucht hat.

Auf den höchsten Berg

Huddersfield Road
Ainley Top
Buses towards Huddersfield
wymetro.com

Freitag
19:30 XN Solo **Foreshores Rising** / ev. Stadtkirche
20:00 XN Duo **Right Here** / ev. Stadtkirche
21:15 **discussions! #1** / Peschkenhaus
22:30 XN Trio **Roberts, Carr, Colomb** / ev. Stadtkirche
Sonntag
18:00 XN **Creative-Workshop-Concert** / In der Halle

Bus Stop 450 22174
Text Stop N° to 63876
Call 0113 245 7676

An der ansteigenden
Moersbachs suchte David
sein neuestes kinetisches Klangobjekt.
rinetten- und Glasfrag-
mente, ein nasser
Fetzen Papier. Im, Themse? "Musik beginnt nicht mit
dem ersten Ton, sondern mit der Stille davor." Das er stumm. Den
Rest konnte er nicht entsiffern, außer... Giora Feidman?
Sappa war einmal mehr konfrontiert mit asymmetrischen
Überresten aus
Gegenkunft, Animismus und wiederzulebenden
Resonanzkörpern. Die Idee für die nächste
geisterhafte Klangkollision war
geboren...

XN Solo by hcmf//
FORESHORES RISING (UK)
Fr, 19:30
EV. STADTKIRCHE



Uferlinie des
nach Fundstücken für
Eisennägel, Tonscherben... und dann: Kla-
rinetten- und Glasfrag-
mente, ein nasser
Fetzen Papier. Im, Themse? "Musik beginnt nicht mit
dem ersten Ton, sondern mit der Stille davor." Das er stumm. Den
Rest konnte er nicht entsiffern, außer... Giora Feidman?
Sappa war einmal mehr konfrontiert mit asymmetrischen
Überresten aus
Gegenkunft, Animismus und wiederzulebenden
Resonanzkörpern. Die Idee für die nächste
geisterhafte Klangkollision war
geboren...

David Sappa (kinetic sound sculptures, effects pedals)
Eine Tochter



Inzwischen sieben Katzen

"Genau hier Ashley!" Ashley stellte
Charlottes Staffelei direkt im
auf. Sie konnte sehen, wie Töne und Ge-
fühle durch die
Leinwand mit Klang füllen
würden. Ihre avantgar-
distischen Malwerk-
Flügelhorn, was auch
und diverse britische Improvi-
Strich pinsette Ashley flirrende Texturen zwü-
und gespanntes Schweigen. In der heutigen Zeit versucht
man sogar, das
Jazzblog akte-
er war be-
erinnern.

XN Duo by hcmf//
RIGHT HERE (UK)
Fr, 20:00
EV. STADTKIRCHE



Charlotte Keefe (tp)
Ashley John Long (b)

... der **S**tille entkommen

Was ist in der
Wo treffen sich
einige gleiche Lei-
immer häufiger vor-
und andere Klänge
lassen, möchten wir
voneinander lernen, uns ergänzen und
bereichern.

Musik eigentlich schon auserzählt?
Zwei Festivals, die unterschiedlich sind, aber doch
denschaften teilen? In einer Welt, in der Festivals
stummen, weil die Fördermittel fehlen, wollen wir neue
Stille einnehmen zu
Zwei Festivalmacher,
die nicht schweigen, sondern
neue Perspektiven und Ideen in den Raum werfen
und uns zeigen, wie das Überleben von
Festivals in einer lauten Welt trotzdem
gelingen kann.

Ehe mit »Frieda«
Bald die ersten Chansons Gedichte und Geschichten



discussions! #1
moers festival x hcmf:
der Stille entkommen
Fr, 21:15
PESCHKENHAUS

Moderation: Leonie Reineke
(Musikredakteurin und
Radiomoderatorin SWR Kultur)
Mit: Graham McKenzie (künstlerischer Leiter hcmf//),
Tim Isfort (moers festival)

Die erste
setzung for-
der Londoner Szene.

X **N** - Triobe-
miert sich aus
Cath Roberts und Kate Carr entwickelten
bereits als Duo "Quartz Sand" einen Sound, der an verzahnte Kristalle und fluide Fos-
silien erinnert. Caths Bariton taumelte noch zwischen Riff und Abstrak-
tion, als Kate gerade Stadionjubiläum mit widerwärtigen Reden von "Reform U.K."
miteinander verwob und auf
arbeitete gerade an einer ex-
Marie-Armée de Jésus aus dem
Instrument hatte sie

XN Trio by hcmf//
ROBERTS, CARR, COLOMB (UK)
Fr, 22:30
EV. STADTKIRCHE



Auf dem Weg
nach Moers
wurde
aufgepasst
und
erinnert.

Iris Colomb (poet)

Kate Carr (elec)

Cath Roberts (elec)

"zwölf Stufen der Stille" von
Zugang zu Teset als
zu gewohnter Konvergenz:
Geräte, Stämme, Klang,
Verwirbeln
und immer wieder:
neue Stufen
der
Stille

moersify

Das moersify-Virus verwandelt an Pfingsten die unterschiedlichsten Orte in Moers in exklusive Kleinstbühnen. Der Eintritt ist immer frei und die Konzerte besonders: Ob in der Buchhandlung, im Büro des Bürgermeisters, in der Kneipe, im Ladenlokal oder im Café – kommt vorbei, denn näher könnt ihr den Künstlys nicht sein!

The moersify-virus series transforms various locations around the city into exclusive small stages during Whitsun. Entrance is always free, and the concerts are special: whether in a bookstore, the mayor's office, a pub, a retail shop, or a café – come by, you couldn't be closer to the artists!

- Wohnungsbau Moers**, Vinzenzstraße 37
- Peschkenhaus**, Meerstraße 1
- Villa Wölkchen**, Neustraße 30
- Café Mondrian**, Am Kastellplatz 1a
- Mandragora**, Hanns-Dieter-Hüsch-Platz 1
- Büro Jan Dieren**, Ostring 3
- Büro des Bürgermeisters**, Rathausplatz 1
- Skate- & Bike-Park**, im Freizeitpark
- Bettenkamper Meer**, Krefelder Straße 190
- Haarschneiderei**, Kirchstraße 11
- Barbara Buchhandlung**, Burgstraße 10
- Grafschafter Museum**, Kastell 9
- Die Röhre**, Weygoldstraße 10

FREITAG, 06.06.2025 (FRIDAY)

15:00 Uhr, Wohnungsbau Moers
Zhao Cong, Zhu Wenbo, Sun Yizhou

19:30 Uhr, Peschkenhaus
Li Daiguo solo

SAMSTAG, 07.06.2025 (SATURDAY)

11:30 Uhr, Villa Wölkchen
Zhao Cong solo

12:30 Uhr, Café Mondrian
Charlotte Keeffe & Jan Klare

12:30 Uhr, Mandragora
Tan Shuoxin solo

18:00 Uhr, Büro Jan Dieren
Sun Yizhou + Tom Soloveitzik

19:30 Uhr, Büro des Bürgermeisters
Hayden Chisholm

22:00 Uhr, Skate- & Bike-Park
YPY

23:00 Uhr, Skate- & Bike-Park
Ken Furudate

SONNTAG, 08.06.2025 (SUNDAY)

11:00 Uhr, Bettenkamper Meer
Ghost dogs feat. Peter Engelhardt

12:00 Uhr, Haarschneiderei
Lao Dan solo

13:00 Uhr, Barbara Buchhandlung
discussions #3 The Sound Of Silence

14:00 Uhr, Barbara Buchhandlung
Miziguruka, Bobo Elvis & Manzi Mbaya

15:00 Uhr, Grafschafter Museum (Innenhof)
Hüsch! 2025! – Typen und Texte von Hanns Dieter Hüsch

MONTAG, 09.06.2025 (MONDAY)

11:00 Uhr, Bettenkamper Meer
Ghost dogs

11:00 Uhr, Stadtkirche
JaZ Gottesdienst – mit „Chor Pro“

13:00 Uhr, Peschkenhaus
Hayden Chisholm, Jun-Y Ciao

19:00 Uhr, Die Röhre Kneipe
Freysinn 9

20:30 Uhr, Die Röhre Kneipe
Freysinn 10

22:00, Die Röhre Club
soft rotation DJ-Sets von Glitza, Kimmy, Leila Crack und Yonca Yildirim.

Festivalbriefkasten

Schreib uns! Ihr wollt uns erzählen, wie sehr euch das moers festival gefallen hat, welches Konzert euch berührt, bewegt oder beeindruckt hat? Ihr habt Anregungen für das nächste Jahr oder möchtet liebevoll haten? Dann schnappt euch einen Stift und schickt uns eure Nachrichten, Bilder und Dissertationen über den Festivalbriefkasten! Euer persönliches Feedback ist wichtig – also schreibt, malt oder kritzelt uns, was euch bewegt! Der Festivalbriefkasten befindet sich neben dem Infostand.

Festival Postbox

Write to Us! Want to tell us how much you enjoyed the festival, which concert moved, touched, or inspired you? Have suggestions for next year, or just want to hate amicably? Grab a pen and send us messages, pictures or dissertations through the Festival Postbox! Feedback is important, and we're always happy to hear your thoughts – so write, draw, or doodle what moves you! The Festival Postbox is located nearby the information stand.



Sogenannten Pazifismus sogenannten Sozialismus

moersbikes

Unsere moersbikes, die Upcycling-Flotte des moers festivals, bringen euch flott vom Festivalgelände zu den Spielorten in der Stadt! Vorrang haben mobilitäts-eingeschränkte Gäste und alle, die mit Bus und Bahn angereist sind. Die Räder wurden in Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und kreativen Köpfen gestaltet. Möglich gemacht durch die Volksbank Niederrhein, die Marschmann-Gruppe sowie die moersfriends – mit Support von der Radstation Moers und der mobilen Fahrradwerkstatt Duisburg. Die moersbikes können täglich kostenfrei ausgeliehen werden, den Stand findet ihr hinter der Treckerbühne.

Our moersbikes, the upcycling fleet of the moers festival, get you quickly from the festival grounds to venues across the city! Priority goes to guests with limited mobility and those arriving by public transport. Each bike was painted in collaboration with schools, kindergartens, and creative minds. Made possible by Volksbank Niederrhein, the Marschmann Group, and moersfriends – with support from the Moers Bike Station and the Mobile Bike Workshop Duisburg. You can borrow a moersbike for free every day – find the stand behind the tractor stage.



Warten auf sogenannte Toleranz sogenannten Antifaschismus



Dann Studium in Mainz

Mit der Rikscha über's moers festival

UNTERSTÜTZUNG FÜR
MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE MENSCHEN

Ihr wollt vom Festivaldorf zu den moersify-Auftritten in die Innenstadt, zum Konzert in die Stadtkirche oder wieder zurück? Kein Problem! Die ehrenamtlichen Pilotys von Radeln ohne Alter Neukirchen-Vluyn sind wieder beim moers festival unterwegs und helfen mobilitätseingeschränkten Menschen, alle Spielorte besuchen zu können! Mit den Fahrrad-Rikschas – eine ist sogar für Rollstuhlfahrer*innen geeignet – kommt ihr ganz bequem mitten ins Festivalgeschehen. Die Fahrten sind kostenlos und richten sich an alle, die nicht (mehr) so gut zu Fuß sind – egal welchen Alters. Alle sind herzlich willkommen!

Die Rikscha-Pilotys findet ihr schräg gegenüber vom Infostand (im Eingangsbereich zum Festivaldorf an der enni. Eventhalle) zu folgenden Zeiten:

Samstag, 7. Juni 2025 von 13:30 bis 18:30 Uhr und Sonntag, 8. Juni 2025 von 12 bis 17 Uhr.

Das Angebot richtet sich ausschließlich an mobilitätseingeschränkte Personen und kann (nach Verfügbarkeit) spontan oder bereits vorab reserviert werden.

Ein großer Dank geht an **Willi Ehrmann**, der diese Initiative in Neukirchen-Vluyn ins Leben gerufen hat und nun auch dafür sorgt, dass mehr Inklusion auf dem Festival möglich ist!

A big thank-you goes to Willi Ehrmann, who initiated this project in Neukirchen-Vluyn and is now making sure that the festival becomes more inclusive!

Through the moers festival by rickshaw

SUPPORT FOR PEOPLE WITH
LIMITED MOBILITY

Want to get from the festival village to moersify performances in the city center, to a concert at the city church, or back again? No problem! The volunteer pilots from Radeln ohne Alter Neukirchen-Vluyn are once again part of the moers festival and are helping people with limited mobility reach all festival venues! With their bicycle rickshaws – one of which is even suitable for wheelchair users – you can comfortably get right into the heart of the festival action. Rides are free of charge and open to anyone who has difficulty walking – no matter their age. Everyone is warmly welcome!

You'll find the rickshaw pilots diagonally across from the information booth (at the entrance to the festival village near the enni.Eventhalle) at the following times:

Saturday, 7th June, 2025: 1:30 p.m. to 6:30 p.m.

Sunday, 8th June, 2025: 12:00 p.m. to 5:00 p.m.

This service is exclusively for people with limited mobility and can be used spontaneously (subject to availability) or reserved in advance.

Awareness: Zusammensein – gemeinsam mit euch!

Unser Ziel ist es, den Besuch des moers festivals so zugänglich wie möglich – und damit auch gerechter und barriereärmer – zu machen. Wir wollen ein bedürfnisorientiertes, inklusives und nachhaltiges Festival werden. Aus diesem Grund bitten wir auch alle Besuchers, sich respektvoll zu verhalten: Wir dulden keine Diskriminierung und Gewalthandlungen! Niemand darf aufgrund der ethnischen Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Behinderung, seines Geschlechts, Alters oder Gender-Identität diskriminiert werden. Hinterfragt euer Verhalten: Könnte ich jemanden mit meinen Worten oder Taten verletzen? Bleibe ich respektvoll? Behandle ich die Person anders, weil sie nicht so ist wie ich? Möchte ich selbst so behandelt werden? Macht im Zweifelsfall darauf aufmerksam und seid solidarisch, wenn ihr mitbekommt, dass eine Person angefeindet, ausgegrenzt, belästigt oder diskriminiert wird und sprecht uns an.

AWARENESS-TEAM

Beim Info- und Ticketstand am Eingangsbereich, erreichbar während des Festivals täglich ab 11 Uhr: **0157 5320 2317 (Anruf/WhatsApp).**

Ideen, Anregungen und Feedback nehmen wir gerne entgegen: verantwortung@moers-festival.de oder in unserem Festivalbriefkasten.

Awareness: Being Together – Together with You!

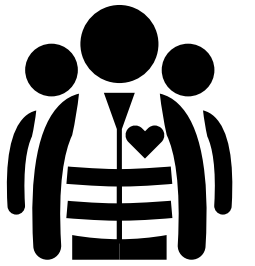
Our goal is to make attending the moers festival as accessible as possible – and thus also fairer and more barrier-free. We want to become a needs-oriented, inclusive, and sustainable festival. For this reason, we also ask all visitors to behave respectfully: We do not tolerate discrimination or acts of violence! No one may be discriminated against based on ethnicity, nationality, skin colour, religion, worldview, disability, gender, age, or gender identity.

Question your behavior: Could I hurt someone with my words or actions? Am I staying respectful? Do I treat the person differently because they are not like me? Would I want to be treated this way myself? In case of doubt, point it out and be supportive if you notice someone being harassed, excluded, bullied, or discriminated against, and speak to us.

AWARENESS TEAM

At the information and ticket booth at the entrance; available daily from 11 a.m. during the festival: **+49 157 5320 2317 (Call/WhatsApp).**

We welcome ideas, suggestions, and feedback: verantwortung@moers-festival.de or in our festival mailbox.



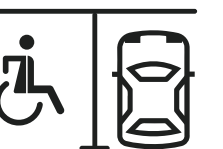
Aus dem Hörsaal entfernt



FLINTA*



WC



Von SS-Studenten wegen zu langer Haare



Volunteers beim moers festival

Sie helfen beim Auf- und Abbau der Bühnen, betreuen die Künstlys, kümmern sich um den Einlass oder unterstützen beim Verkauf von Merchandise – unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfys machen das moers festival jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis! Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre das Festival in dieser Form nicht möglich. Sie sorgen dafür, dass alles reibungslos abläuft und sowohl Künstlys als auch Fans eine großartige Zeit haben. Ob hinter den Kulissen oder im direkten Kontakt mit dem Publikum – sie sind das Rückgrat des Festivals. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei sind! Ihr möchtet das moers festival auch als Volunteer unterstützen? Dann bewerbt euch jetzt schon für 2026! Alle Infos gibt es online unter www.moers-festival.de/volunteers



Volunteers at the moers festival

They help with setting up and taking down the stages, assist the artists, manage entry, or support merchandise sales – our many dedicated volunteers make the moers festival an unforgettable experience each year! Without their tireless efforts, the festival wouldn't be possible in this form. They ensure everything runs smoothly, allowing both artists and visitors to have a fantastic time. Whether behind the scenes or in direct contact with the audience, they are the backbone of the festival. A huge thank you to everyone who contributes!

Would you like to support the moers festival as a volunteer? Then apply now for 2026! You can find all the information online at www.moers-festival.de/en/volunteers



Peter ist der Beste!



Mascha aber auch!



Der Kasper schlägt die Fliegen tot

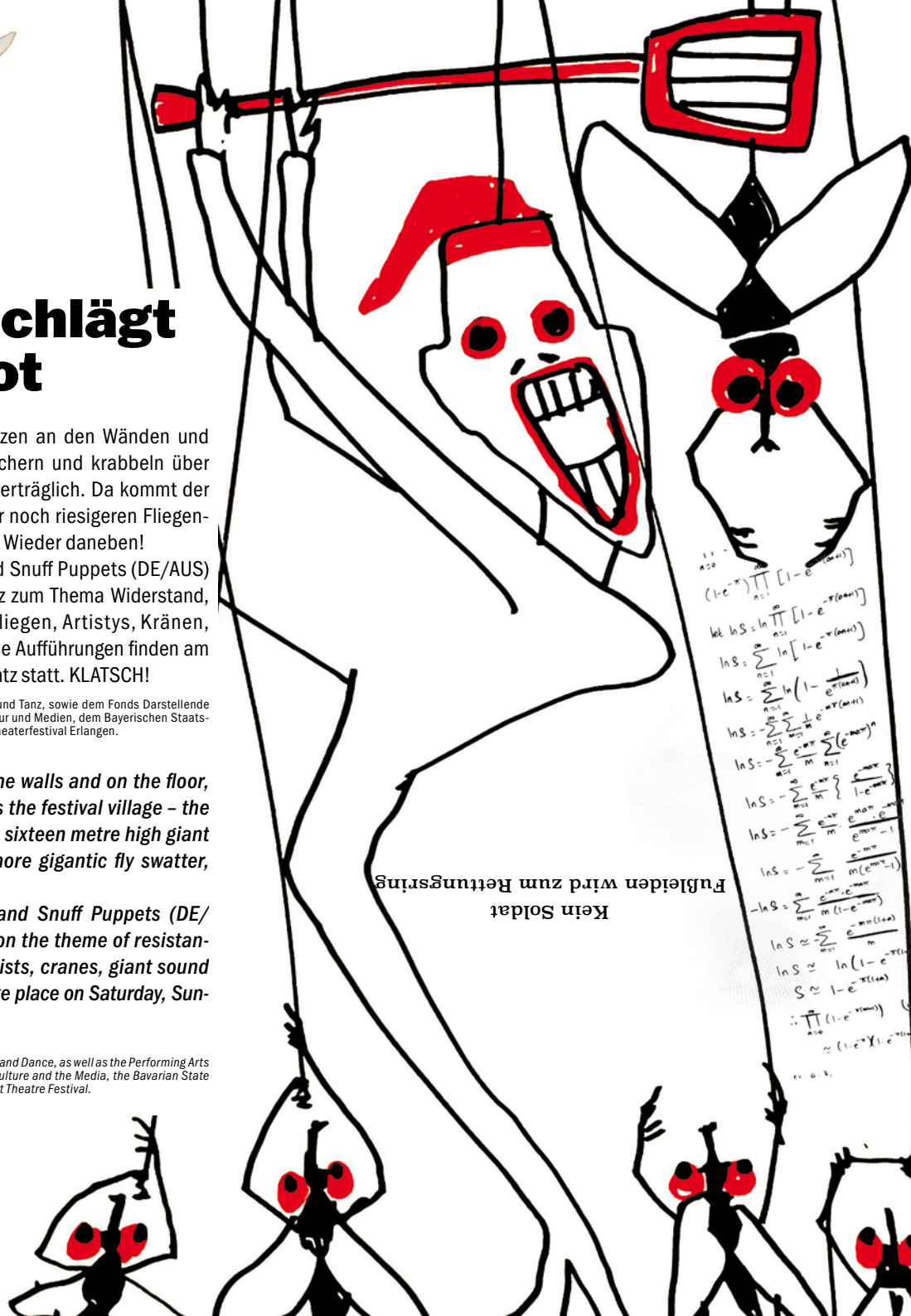
Bsss, bssssss, bssssssssss! Fliegen sitzen an den Wänden und auf dem Boden, sie hocken auf den Dächern und krabbeln über das Festivaldorf – das Gesumme wird unerträglich. Da kommt der sechzehn Meter Riesen-Kasper mit seiner noch riesigeren Fliegenklatsche, holt aus --- und --- KLATSCH! ... Wieder daneben! Stefanie Oberhoff, Gütesiegel Kultur* und Snuff Puppets (DE/AUS) präsentieren einen gigantischen Totentanz zum Thema Widerstand, Vielfalt, Diversität und Solidarität mit Fliegen, Artistys, Kränen, Riesen-Sound und Riesenmarionetten. Die Aufführungen finden am Samstag, Sonntag und Montag über'm Platz statt. KLATSCH!

Gefördert durch die Stadt Stuttgart / Kulturamt Bereich Theater und Tanz, sowie dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Bayerischen Staatsministerium, der Stadt Erlangen und dem Internationalen Figurentheaterfestival Erlangen.

Buzz, buzzzz, buzzzzzzzzzz! Flies sit on the walls and on the floor, they perch on the roofs and crawl across the festival village – the buzzing becomes unbearable. There: the sixteen metre high giant Punch and Judy comes with his even more gigantic fly swatter, takes aim --- and --- Swat! Missed again!

Stefanie Oberhoff, Gütesiegel Kultur and Snuff Puppets (DE/AUS) present a gigantic dance of death on the theme of resistance, diversity and solidarity with flies, artists, cranes, giant sound and giant puppets. The performances take place on Saturday, Sunday and Monday on the square.*

Supported by the City of Stuttgart / Department of Culture, Theatre and Dance, as well as the Performing Arts Fund with funds from the Federal Government Commissioner for Culture and the Media, the Bavarian State Ministry, the City of Erlangen and the Erlangen International Puppet Theatre Festival.



Samstag, 7. Juni 2025

Tagesübersicht

All Day Spielmobil / Wo Die Wilden Kinder Wohnen

11:30	Freysinn #4 / Auf'm Platz (Trecker)
11:30	moersify Zhao Cong (obects) solo / Villa Wölkchen
11:30	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
12:30	Ketonge (p, elec), Tim von Malotki (sax), Jonas Gerigk (b) @the same time/ Über'm Platz @the same time? Vuvulectra und Elektroschrottsoundzz treffen Aerosole aus Saxofonklappen und fliegende Kontrapunkte. Fliegen Flugflügel auch gestutzt?
12:30	moersify Charlotte Keffe (tp) & Jan Klare (sax) / Café Mondrian
12:30	moersify Tan Shuoxin (laptop) solo / Mandragora
13:00	Geheimkonzert #1 / Geheim Tja, nur für Early Birds und Stille Held*innen. (Also nächstes Jahr rechtzeitig Tickets kaufen :-)
13:00	Wilde Klänge: „Die KLEINSTEN“ e.V. w/ Timmy & Bart (Mitmachworkshop für 1- bis 5-Jährige) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
13:30	Moerser Jazz Quartett feat. Maya Kehren / Auf'm Platz (Trecker)
14:00	moers sessions! #2 / Unter Bäumen
14:15	soft rotation #1 Duhyoung Kim / Auf'm Platz (Fahrrad)
14:45	soft rotation #2 Jeesoo Hong / Auf'm Platz (Fahrrad)
15:15	Norman Peplow (p), Florian Esch (tp) / Über'm Platz
15:30	workshop Bobo Elvis & Manzi Mbaya (Tanz) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
16:00	Sei Still! (Premiere) / In der Halle
16:15	sourcrowd / Auf'm Platz (Trecker) undesignedte Jazzgeschichten, ehrlich, talentiert, unverstellt - unsere langjährige Koop. mit der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, die bereits einige große Namen hervorgebracht hat!
16:30	workshop Marcel Balboné (percussion) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
17:15	bBb bBb / Unter Bäumen
17:15	Thilo Schoelpen (p), Mikael Szafirowksi (sax) @the same time/ Über'm Platz Bunte Gefieder mit unbändigem Freiheitsdrang schützen Melodien aus Flugflügel und Luftgitarre. Und zwar @the same time.
18:00	soft rotation #3 Inwoo Jung / Auf'm Platz (Fahrrad)
18:00	moersify Sun Yizhou (elec) & Tom Soloveitzik (sax) / Büro Jan Dieren

18:15	Willi Kellers - The Circle / Unter Bäumen
18:30	UNGPRBT! / Auf'm Platz (Trecker) Ein Regenbogen in der Sauna: bunt, unlogisch, aber echt. Eine Supersession um Waldo Karpenkiel (dr, perc), Georg Mahr (keys, elec), Klaus Dapper (fl, sax) und Ede Hellwig (elec).
18:30	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
18:40	discussions! #2: Kunst, Kritik oder Antisemitismus / In der Halle
19:15	soft rotation #4: swmmngpl / Auf'm Platz (Fahrrad)
19:30	Koshiro Hino: Chronograffiti (UA) / In der Halle
19:30	moersify Hayden Chisholm (sax) / Büro des Bürgermeisters
20:25	URWEREKA / Unter Bäumen
20:30	Der Kasper schlägt die Fliegen tot / Auf'm Platz s. Seite 29
21:00	Flo's Flow feat. bYEBYEsOLEIL / Auf'm Platz (Trecker) Tschüss liebe Sonne, wir fahren groovend Trecker, rappen Geschichten und haben vor allem: Spaß! Aber: Pssst... nicht so rumposaunen!
21:00	Rummel, Tan & Ketonge / St. Josef Kirche
21:30	The Sleep Of Reason Produces Monsters / In der Halle
22:00	Maya Dunietz / ev. Stadtkirche
22:00	moersify YPY (elec) / Skate- & Bike-Park
22:30	Lao Dan solo / Über'm Platz In den schwebenden chinesischen Noise-Gärten über Moers wachsen Bambusflöte und Hightechsound gleichberechtigt aus Adolphe Sax's alles verändernder Erfindung. Keine Sorge: Diesmal wird niemand von Ziegelsteinen am Kopf getroffen.
22:45	La Yonstraff / Unter Bäumen
23:00	Freysinn #5 / Auf'm Platz (Trecker)
23:00	moersify Ken Furudate (elec) / Skate- & Bike-Park
23:00	Hayden Chisholm / ev. Stadtkirche
23:30	random expectation septet / In der Halle
00:10	Jojo Schütt - Feldstudien Nr.1: Wessen Feld? / Nr. 2: Welches Feld überhaupt? / Über'm Platz Jojo Schütts „Feldstudien“ stellen die Frage nach Aneignung und Bewohnen von Klangfeldern, offenen Feldern, Geisterfeldern, gemeinem oder ausschließendem Feld. Ein freies Stillmittel für das ganze Festivaldorf.
00:40	Marco Fusinato / In der Halle

The info about Saturday's main programme is on pages 83 to 86.



Sei still! Das kalte Schweigen und die Bösartigkeit der schweigenden Mehrheit gingen Maya Dunietz auf die Nerven. Eigentlich immer schon. Unsere Wahrheit herauszuschreien, ist wichtig, dachte sie. Aus dem chaotischen Nichts erschien plötzlich William Northlich, der im letzten Jahr noch alias Bliptent Abermillionen von bits und bytes in die Festivalhalle geschleudert hatte und zitierte Paul Celan: „Es kam eine Stille - Die Stundentür und ihre Geräusche - Das Schweigen der Nacht - Einiges sprach in der Stille, einiges schwieg...“ Maya unterbrach: „Musik hat die Kraft, das böse Schweigen zu durchbrechen, Will.“ - „... Über die Nächte hinweg in den Tag.“ „Das ist wunderschön, Will! Und es hat die Kraft, sich die tiefe Wut und Frustration im Kampf gegen die Gleichgültigkeit von der Seele zu schreiben.“ - - - „Shhhh! Dann lass uns heimlich vertrauten Formen eine neue Ordnung auferlegen. Maya, ich habe 15 Zellen für portable Instrumente vorbereitet - für wirklich neue Ausdrucks-möglichkeiten. Hier: mein „W racket Wheel“ - eine endlose Fülle kreativer klanglicher Perspektiven.“ hier meine Methode: „Speak Out!“ - - - „Shhhh, sei still!“ - - - Aus der fernen Domstadt schwebten acht Feen und Firne herbei. Mit portablen und stationären Instrumenten, konduktiert von der Herzogin von Blumenthal, die mit ihren ausgesprochen virtuosen Kölner Kollaborator*innen bereits landauf, landab für Furore gesorgt hatte. Will nahm seinen ganzen Mut zusammen: „Seid ihr dabei?“ „Hurra!“, flüsterte das Ensemble im Verein. Tom, die das fertete

Maya Dunietz (p) - Speak out (UA) - William Northlich (elec) - WRacket Wheel (UA)

CoLAB Cologne: Risa Matsushima (soprano), Maria Zwerschke (fl), Alvaro Bañon Monje (sax), Hanna-Maria Tikka (v), Adya Khanna Fontenla (vc), Jacques line Ferreira Dourado (perc), Jonas Evenstad (perc), Petek Atalay (p), Eyal Talmudi (sax), Barbara Ivlev (sax), Tom Soloveitzik (sax), Susanne Blumenthal (Ltg)

SHHH!

„Für iz beser „uoy eyn!“, riefen Eyal, Barbara und Ganze unbemerkt beobachtet hatten. Maya flüster zu Will und der Herzogin: „SAXOPHONE, SIE MEINEN SAXOPHONE. VIER SIND BESSER, UM DIE WAHRHEIT HERAUSZUSCHREIEN.“

DA S KANN UNSER LEBEN RETTEN!

In der Schule Spitzname Spinner Gefördert von Kunststiftung NRW

William Northlich ist ein virtuoser Multiinstrumentalist und ein Musikdimensionenerschaffer. Er komponiert für verschiedenste namhafte Solistys und Ensembles und arbeitet als Dozent an der University of Alberta in Kanada.

Maya Dunietz arbeitet als Künstlerin und Musikerin. Ihre Werke werden international von namhaften Ensembles aufgeführt und an Orten wie dem Centre Pompidou, dem Palais de Tokyo oder der Arnolfini Gallery gezeigt.

Susanne Blumenthal wandelt als Dirigentin mühelos zwischen zeitgenössischer Musik, Jazz und Improvisation. Ihre Arbeit mit namhaften Ensembles sowie an verschiedenen Häusern und Festivals macht sie zu einer der gefragtesten aktuellen Projektleiterinnen.

Nein! b Bb b Bb. Geht es um eine musikalische Notation, ist es ein künstlerischer Code? Im ihrem Projekt b Bb b Bb präsentieren Lao Dan und Li Dai-wei ihre einzigartige Interpretation traditioneller chinesischer Musik b Bb b Bb! mithilfe erweiterter Spieltechniken auf klassischen chinesischen Instrumenten wie Duduk, Pipa und Guzheng, kombiniert mit Saccophon, südwestchinesischen Provinz-sakalischen Instrumenten, ein musikalisch-US-Rapper (Li Daiguo (vc, pipa, p, bass drum, voice) nahm Lao Dan (chinese fl, sax) Seruan-tion er aller tritt in Kontinente reist und von Zeit zu Zeit in einem inneren Dialog mit verstorbenen ich in meinem Leben, das voller Musik ist, Stille finden?" - Stille - Doch nach einer Weile ver-er aus dem Körper seines Cellos die Antwort: "FOR QUIET TIMES, DISAPPEAR, LISTEN TO THE OCEAN."

b Bb b Bb (CN)
Sa, 17:15
UNTER BÄUMEN

Willi Kellers The Circle Quartet vereint eine breite Palette an musikalischen Einflüssen

Residence in der seit 1973 stattfindenden im Zentrum eines Koordinatensystems im Osten über Devon, und Yorkshire das Münsterland über Devon, und Yorkshire det. Und, manchmal - wenn ich das Fuji hören. Peter Hliby kraftvolle das Konzert fragt: "Warum ist Komfort finden wir in all dem Lärm?" - - - Meisterhaft gibt Meinrad Kneer der Freiheit wieder strukturellen Halt und Rieko Okuda ruft sich mit flimmernden Akkorden und Clustern in Erinnerung. Tony Ozeley, Barre Phillips und Albert Ayler schauen sich um zu Luten: "Weißt Du's?" Na klar, Jung! Es ist immer der gleiche Kreislauf. "Und schaut, was Mitch wohl dazu denkt... Aber Mitch ist nicht mehr da. Er ist schon in Moos (tief im Westen...)"

Willi Kellers - THE CIRCLE (DE / JP)
Sa, 18:15
UNTER BÄUMEN

Kunst, Kritik, oder Antisemitismus?

"Redem ist Silber, Schweigen ist Gold" - heißt es. Sicher? Wenn es um Antisemitismus geht, stimmt das nicht. Wir brauchen Räume, in denen das Stillschweigen darüber gebrochen wird. Das Moers Festival ist in der Tradition des "Nie wieder" entstanden - einer Haltung, die nach dem 2. deutschen Faschismus notwendig war. Und "Nie wieder" heißt immer auch: nie wieder Antisemitismus. Und dennoch beobachten wir einen weltweit wachsenden Antisemitismus. Israel ist eine Antwort auf Tausende jüdischen Antisemitismus. Wie lässt sich in diesem Land Musik machen? Und wo findet sich dort Stille? In dieser Diskussion blicken wir auch darauf, wie der Kulturbetrieb in Deutschland mit Antisemitismus umgeht - welche Boykottaufrufe es gibt, wer gecancelt wird. Und wir sprechen darüber, wer Haltung zeigt, wer aneckt - und was das für uns alle bedeutet. Gemeinsam mit Stimmen aus Wissenschaft, Kulturpraxis und mit einer Perspektive aus Israel.

Mit: Katja Luckner (Geschäftsführerin der Initiative Musik gGmbH), Nikolas Lelle (Amadeu Antonio Stiftung), Maya Dunietz (Musikerin und Künstlerin)
Moderation: Benny Fischer (Politikberater)

Entdeckung von Impressionisten

discussions! #2
Kunst, Kritik oder Antisemitismus?
Sa, 18:40
IN DER HALLE

Koshiro Hino kehrt mit „Chronograffiti“

einer Welturaufführung, zurück nach Moers! Sein unverkennbarer kompositorischer Umgang mit Rhythmus und Minimal allein erzeugt intensive körperliche und psychologische Wirkung. Chronograffiti spielt mit Zeit, zeitgeistlichem Ausdruck der Bewegung von Stille und Klang, die durch Hinos Musik in Luft und Raum geschildert wird. Schweigeminute. Die Stille ist so präzise. "befand schon Mark Rothko, der die Großen in Osaka ruhig kauschend skizzierte (so hab ich et jeden-falls gehört - Anm. HDH). Drei absolute Meister:innen japanischer Perkussionskunst Kanna Taniguchi, Tsuyoshi Maeda und Tomo Ando bringen das Chronograffiti physisch in Bewegung - die visuellen Effekte von Artist-Musician-Engineer Ken Furudate erheben das Ganze zu einer synästhetischen Erfahrung, bei der Klang und Bild verschmelzen. Das geht alles kreuz und quer durcheinander. Wahrheit ist die Sprache der Stille."

Koshiro Hino (JP): CHRONOGRAFFITI (UA)
Sa, 19:30
IN DER HALLE

Tsuyoshi Maeda, Kanna Taniguchi, Tomo Ando (perc), Ken Furudate (visuals)

32



URWEREKA (RWA)
Sa, 20:25
UNTER BÄUMEN

gehaltene Gefühle zu verkörperter Wahrheit." Aus Unseen Force: "Ich lebe genau an diesem Ort, einem Luftzug, der noch nicht geboren ist." Electronica ätherisch herüber. Man muss weil Binghis Musik nicht die Poesie und den Tanz jener tiefen unbekannten Kraft bündelte, nach Bobo Elvis verbogen die Realität durch Mankells Vorstellungsvermögen heraus, über und klanglicher Wahrnehmung....

Gefördert von
Kunststiftung
NRW

AFRIKA

2025: Ruanda

Nach Äthiopien, dem Kongo, Äquatorialguinea und zuletzt Namibia richtet das Moers Festival in diesem Jahr seine zeitgenössische Linse auf das ostafrikanische Ruanda. Im dem von Konflikten gebeutelten Land existiert eine vitale und kreative Szene, die eng vernetzt ist mit benachbarten Ländern wie Uganda oder der D.R. Kongo. Die Musikjournalisten und Kuratorin Sophie Emilie Beha hat auf ihren Recherchereisen für das Moers Festival verschiedene spannende Künstler*innen kennengelernt und nach Moers eingeladen. Mit Urwereka - The Unseen Force präsentieren die Künstler*innen eine speziell für Moers entwickelte Uraufführung gemeinsam - außerdem werden sie während des Festivals in weiteren fünf Projekten, Workshops und einem DJ-Set zu erleben sein. **Murakaza neza!** (willkommen)

MIZIGURUKA
(voice, performance)



Bobo Elvis & Manzi Mbaya
(dance, choreographie)

Urwereka!

Und er begann seinen neuen Roman mit: "Die Stille nach dem Ausbruch war ohrenbetäubend."

SA 15:30 Bobo Elvis & Manzi Mbaya
(dance workshop) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
20:25 URWEREKA / Unter Bäumen
SO 13:00 discussions! #3:
Miziguruka im Gespräch mit Jan Paersch
14:00 performance Miziguruka, Bobo Elvis & Manzi Mbaya / Barbara Buchhandlung
15:00 Bobo Elvis & Manzi Mbaya (dance workshop) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
16:00 Binghi w/ ...plötzlich still im Unimooersum!? / In der Halle
23:30 Miziguruka w/ Hayden Chisholm / Über'm Platz
23:30 Binghi (DJ-Set) / Röhre



Wie klingt es, wenn eine epistemische Computermusikerin, die sich zudem für abseitige Strömungen der Mathematik interessiert, auf zwei singende Landschaftsmaler trifft? Wobei die beiden Objekt- und Klanglandschaftskonstrukteure wirkliche Fantasmaphoniker und absolute Solitäre im Raum zwischen den Disziplinen der (neuen) Musik, bildenden Kunst, Mikrotonalität und Klangkunst sind... Zum Glück ist Friedrich Nietasche in der Stadtkirche und weiß die Antwort: "Der Weg zu allem Großen geht durch die Stille."

Lieblingssong: Clementi Didone abbandonata
"WENN DIE MENSCHEN NUR ÜBER DAS STREICHEN, WAS IIE BEGREIFEN, DANN WÜRD E ES SEHR STIL AUZ DER WELT SEIN." (ALBERT EINSTEIN)

Die Tussis redeten die ganze Zeit über ihre Wohnungen - einrichtungen, Taschen und wer mit wem so über wen gegossiped hatte. Hayden verdrehte die Augen und Maya verschwand im Orgelpositiv. Auf der Suche nach Stille kamen ihr Werke von Pauline Oliveros, Morton Feldman, John Cage, Moondog oder Dieter Schnebel in den Sinn und füllte nach und nach die selbige Stille mit Erlebnissen, die nicht in der nächsten Saison durch neue Luxuswaren ausgetauscht werden mussten.



Mariam Rezaei (turntables), Mette Rasmussen (as), Gabriele Mitelli (pictp, elec), Lukas Koenig (dr)

Simon Rummel (org), Shuoxin Tan (laptop), Ketonge (voice, vuvuletra, low-budget-electronics, keys, v, dr)



RUMMEL, TAN & KETONGE (CN / DE)
Sa, 21:00
ST. JOSEF KIRCHE



MAYA DUNIETZ & HAYDEN CHISHOLM (ISR / NZ)
Sa, 22:00
EV. STADTKIRCHE



The Sleep Of Reason Produces Monsters
Im November 2023 entstand im Londoner Cafe OTO. The Sleep Of Reason Produces Monsters verbindet Jazz, Punk, Hip-Hop, Techno und Noise zu experimentationsexplosionen und mutigen Improvisationen. Was kann schlimmer sein als iranische Vocoder und doomige Riffs, ekstatisches Dasein und freches Fräse? Sagt Friedrich Nietasche. The Sleep Of Reason Produces Monsters reißt den Raum auf, friert das Licht des Chaos, verformt die Luft und drängt das Universum zu Selbstgesprächen. Dröhnen, zerbrechen, Leere, jeder Geräusch ein Widerspruch, zerrissene Tausen, Piccobeschlagzeug, Echoes von Tieren und toten Sprachen. Angekettete Turntables im Schritzen von Frequenzen, unendlicher Tane Erwidern.

THE SLEEP OF REASON PRODUCES MONSTERS
(DEN / UK / IT / AT)
Sa, 21:30
IN DER HALLE



LA YONSTRAII (BUR)
Sa, 22:45
UNTER BÄUMEN

**Marcel « Balboss » Balboné (voc, perc),
Bantagnon Latiegri Hamidou « Amidou le doux » (synth),
Ouedraogo Kiswendsida Ousmane (dr)**

**La Yonstraii ist ein vitales
Trio aus Ouagadougou, Burkina Fa-
so.** Marcel Balboné, Bantagnon Latiegri Hami-
dou und Ouedraogo Kiswendsida Ousmane erfinden schillern-
de Klangwelten, die die Erde in Schwingung versetzen. La Yonstraii ist ein
musikalisches Ufo, das durch die Zeit reisen kann und dabei so verschiedene Klang-
landschaften erschallt, die so mysteriös sind, daß sie wahrscheinlich ein eigenes Post-
leitzahlensystem brauchen. Wirklich wahr. Während „Balboss“ und „Amidou le doux“
Ouaga mit Synthesizer und Perkussion den letzten Rest Ordnung aus den Knochen schüt-
teln, tanzt Kiswendsida Ousmane plötzlich mit Jane Austen, die ihm zuhaucht: „Lassen
field Park“ gelesen und vergaß völlig, weiterzutrommeln, weil er die ganze Zeit
danüber sinnierte, daß der Reichtum des Onkels von Fanny Price auf Sklavenhandel basierte. Das Raumschiff stoppte, die Musik verschwand,
die versammelte Familie im Roman und das Publikum in Moers verstummten in tödlichem Schweigen. Doch La Yonstraii hatten die Energie,
all diese Menschen aus Vergangenheit und Gegenwart von dieser krachenden Stille endgültig zu befreien.
Und Jane Austen tanzt jetzt auch.

Weiß jemand, wo mein
Möbiusband ist?“, rief Tan
Shuoxin verzweifelt in dem Proberaum.
Sun Yi-Zhou sah in ihren Feedback-Modulatoren nach, fand
aber nur die üblichen Knoten. Der Probe-
raum war eigentlich Matthias' Zahnarzt-
praxis, in der er mit Zeitkratzen und
präparierter Violine seit vielen Jahren ver-
suchte, das Unbewusste zu verstehen. Zhao Cong hielt einen Tonus hoch, um
die Beziehung zwischen Imaginärem und Realem zu modellieren, als Simon,
der gerade dabei war, die Struktur des Phantasmas zu erfassen, rief: „Ich hab's!“
„Das Möbiusband?“ „Nein, das Zitat von Pythagoras: In der Stille offenbart sich
die Harmonie der Universums; sie ist nicht die Abwesenheit von Klang, sondern das Wesen
des Gleichgewichts.“ Das ganze Septett verneigte sich vor den elementaren Kräften von
Klang, Geräusch und Stille. Random Expectation wurde zu einem Schmelztiegel
chinesischer und europäischer Musik. Mit triebenden Kräften der Experimentalszene
Beijings erwarteten die drei rheinländischen Klangontologen den Zufall. Und die
Musik deckte in ihrer plötzlichen Direktheit das Wesen des Klangs selbst auf und
36 machte ihn jenseits narrativer Formalismen für das Moerser Publikum erfahrbar.
[Platz für Ihre persönlichen Notizen]:



Simon Rummel (microtonal harmonium)
Thilo Schoelpen (p, feedback)
Matthias Kaiser (prepared and amplified violin)
Zhu Wenbo (cl, tapes)
Sun Yizhou (feedback)
Tan Shuoxin (elec)
Zhao Cong (objects)

Wir leben heute in einer Zeit des als Musik getarnten Lärms. Die Verwandlung von Musik in Lärm ist ein weltweiter Pro-
zeß, der die Menschheit in die historische Phase der totalen Häßlichkeit eintreten lässt. Die Totalität der Häßlichkeit äußerte
sich zunächst als allgegenwärtige akustische Häßlichkeit: Autos, Motorräder, elektrische Gitarren, Preßluftbohrer, Laut-
sprecher, Sirenen. Die Allgegenwart der visuellen Häßlichkeit würde bald folgen.“

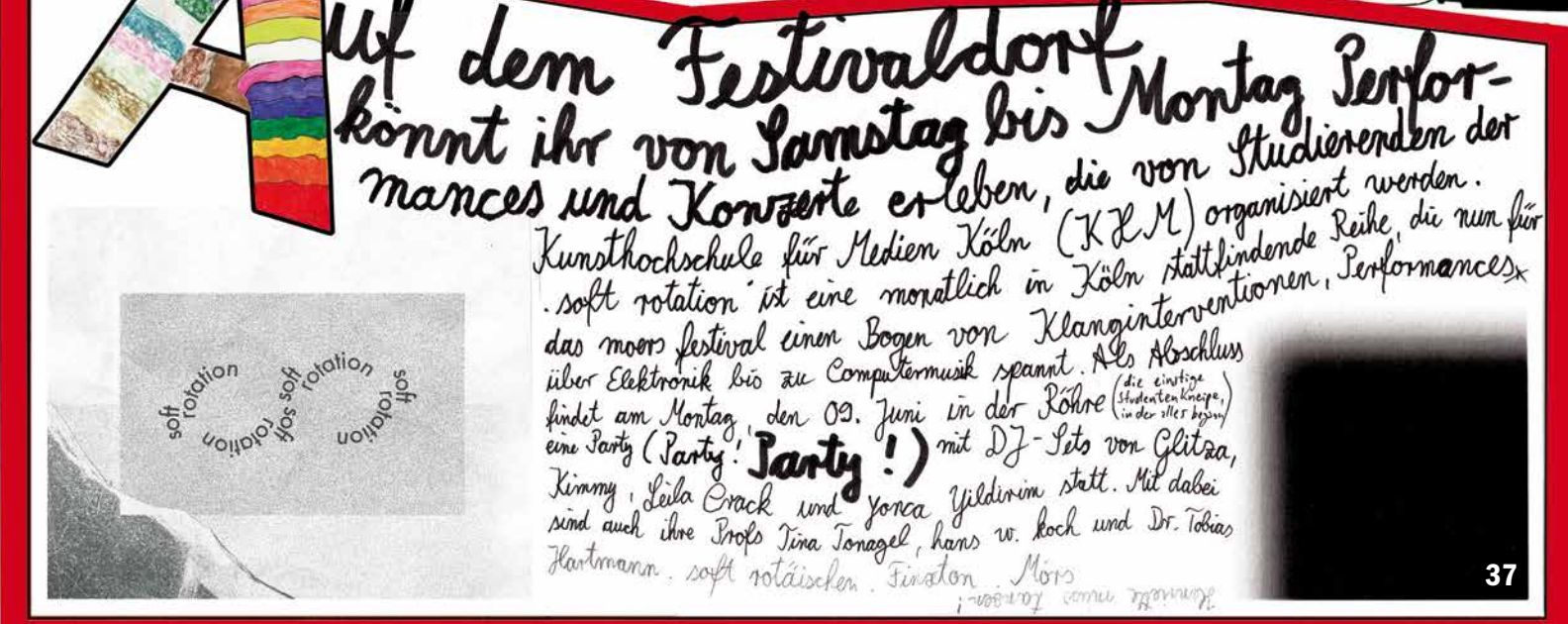
**MARCO FUSINATO (AU) -
DELETERIOUS EXHALATION**
Sa, 00:40
IN DER HALLE

Deleterious Exhalation!
Marco Fusinato pustete das unerträgliche
scheinbare Mißverstehen Milan Kunderas mit einem massiven
Feedbackschwall aus dem Raum. Sein neuestes Werk aus wuchtigen Powerchord-
Klangleisten, physisch herausfordernden Frequenzwänden und grob geschnittenen, wie mit Gaffa-
Tape zusammengeklebten Videomontagen ist sicherlich einer seiner radikalsten Struggles mit der Uner-
träglichkeit des Seins. Kundera, der Fusinato bei der Biennale in Venedig 200 Tage lang unbemerkt zugehört
hatte (ohne Schallschutz wohlgermerkt!), musste ein we-
nig schmunzeln, verneigte sich aber zugleich vor dieser künst-
lerischen Konsequenz. Er war ihm in den letzten Jahren
weltweit durch Galerien, Museen, Theater und Festivals
gefolgt und bewunderte Fusinato für dessen Gabe, das
Häßliche als audiovisuellen Klangfrieden doch irgendwie mit Leichtigkeit zu nehmen...



Marco Fusinato (git, visuals)
"I Gezicht blijft hetzelfde, hoewel
blijft de positie negatief wordt.
it has gone from positive
to negative"

Auf dem Festivalort
könnt ihr von Samstag bis Montag Perfor-
mances und Konzerte erleben, die von Studierenden der
Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) organisiert werden.
"soft rotation" ist eine monatlich in Köln stattfindende Reihe, die nun für
das moers festival einen Bogen von Klanginterventionen, Performances
über Elektronik bis zu Computermusik spannt. Als Abschluss
findet am Montag, den 03. Juni in der Köhre (die einstige
Studentenküche,
in der alles begann)
eine Party (Party! Party!) mit DJ-Sets von Glitzra,
Kimmy, Leila Crack und Yonca Yildirim statt. Mit dabei
sind auch ihre Bros Tina Tonagel, Hans v. Koch und Dr. Tobias
Plantmann. soft rotätischen. Finaton. Moers
Kunsthochschule für Medien Köln



Der Blob - Systeme und Störungen

Ein seltsames Ding ist gelandet - der **Blob**. Einst Theaterkulisser, jetzt ein eigenwilliger Riese aus Luft und Külle mitten im Festivalge-schehen. Der Blob wabert, atmet, leuchtet - und klingt. Und ist **GUITAR** dann wieder ganz still. Improvisation oder Algorithmus, Zufall oder Präzision? In und um den **Blob** herum entstehen die Musik sehen und Geräusche malen, Projektionen, Krach: Codes, **d=170 SWING** es knarrt, quietscht, ~~kr~~ knarrt, summt, flackert und vibriert. Ein Wesen aus einem Labor? Eine Bühne ohne Richtung? Ein Bauch, eingehüllt in Farbe? Kein Konzert, keine Ausstellung, kein Happening, keine Kontrolle. Kommt. Schaut. Hört. Fühlt. Stille. **Blob**.

KONZEPT / UMSETZUNG: CHRISTOPHER RETZ, MATHIS HARDER, AXEL GANZ, JAN KRAUSE

➤ Gestaltet und konzipiert wurde der "Blob" ursprünglich von Birgit Angele als Bühnenbild der Inszenierung "Der gute Mensch von Sevran" am Staatstheater Moers.

Tag + Zeiten
unberechenbar
Der Blob - Systeme und Störungen
(meistens) im Foyer
In der Halle

Bühnenbild:
Birgit Angele
gelehrte Künstlerin

Oper von Verdi

38

EINKLANG.

GLAS JANSSEN

Glas • Fenster • Rollläden

Zum Schürmannsgraben 4 • 47441 Moers (Hülsdonk)
☎ (02841) 1720
www.glas-janssen.de

Nur das Beste für Ihr Zuhause!

Jetzt 20% staatliche Förderung sichern

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

Der geniale Doppeleffekt mit dem Hitze- und Kälteschutz von GAYKO. Im Sommer angenehm kühl und im Winter behaglich warm.

GLAS JANSSEN
Glas • Fenster • Rollläden

Zum Schürmannsgraben 4 • 47441 Moers (Hülsdonk)
☎ (02841) 1720
www.glas-janssen.de

120 Jahre
1893-2022

RS
FACHBETRIEB

„Wir feiern vielfältige Events in Moers“

enni.

Erleben Sie das ganze Jahr die Enni-Veranstaltungen

enni. Weil wir von hier sind.

mit GERKEN bis zum Mond*

(und zurück)

**AB 5 EURO (FAST) HINAUF BIS ZUM MOND,
SELFIE MACHEN UND MIT DEM HASHTAG
#MISSIONSTILLE POSTEN!**

Fahre mit der **Riesen-GERKEN-Bühne** hoch hinauf,
schau dir das moers festival von oben an und mache
dein Selfie! Zeige uns dein Foto – wir teilen die Aben-
teuer aller mutigen Mondfahrer*innen in den sozialen
Medien.

**ALLE GESAMMELTEN SPENDEN VOM
PFINGSTWOCHELENDE GEHEN ZU
100 % AN KLARTEXT FÜR KINDER E. V.**

Der Verein **KLARTEXT für Kinder**
engagiert sich in Moers, Rheinberg,
Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort
ehrenamtlich für die Jüngsten unserer
Gesellschaft, denen das Nötigste fehlt.

Spenden könnt ihr aber natürlich auch
ohne Mondfahrt!



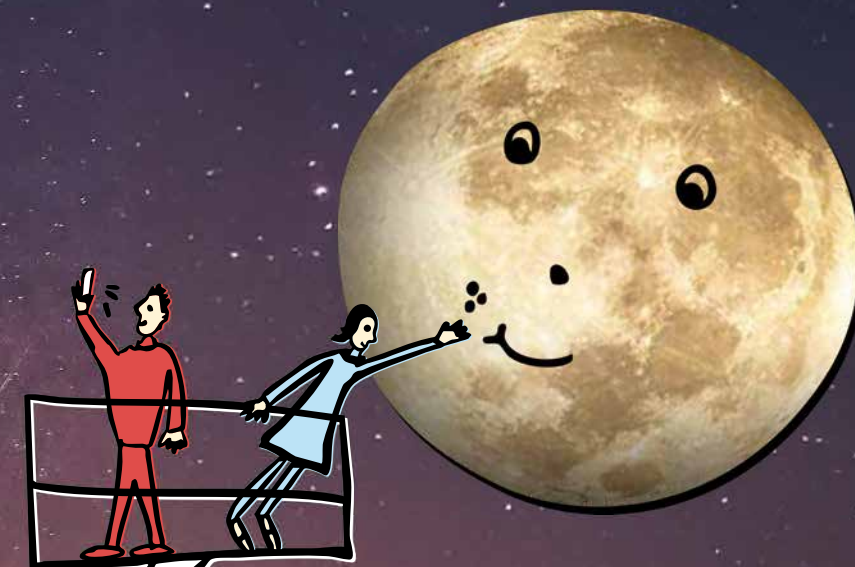
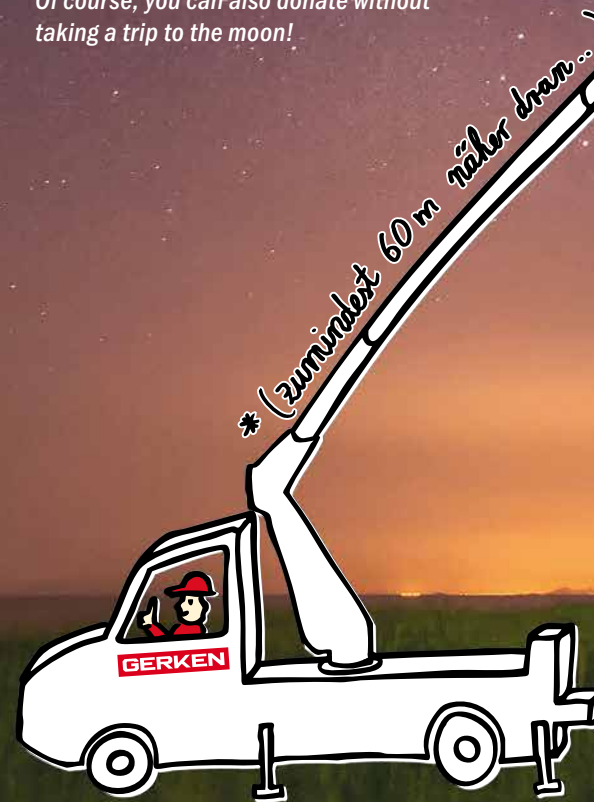
**FROM JUST 5 EUROS (NEARLY) TO THE
MOON! TAKE A SELFIE AND POST IT WITH
THE HASHTAG #MISSIONSTILLE!**

*Hop on the giant GERKEN stage lift, rise high above
the moers festival, and snap your moon-bound selfie!
Show us your photo – we'll be sharing the adventures
of all our brave moon travellers on social media.*

**EVERY SINGLE DONATION FROM WHIT
WEEKEND GOES 100 % TO "KLARTEXT
FÜR KINDER E. V."**

*The charity KLARTEXT für Kinder supports children
in Moers, Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, and Kamp-
Lintfort who are missing the basics – all run by
volunteers.*

*Of course, you can also donate without
taking a trip to the moon!*



**FAHRPLAN ZUM MOND |
TRAVEL TO THE MOON**

FREITAG | FRIDAY
16:00 – 20:00 UHR

SAMSTAG | SATURDAY
11:00 – 20:00 UHR

SONNTAG | SUNDAY
11:00 – 20:00 UHR

MONTAG | MONDAY
11:00 – 20:00 UHR

Eine gemeinsame Spendenaktion von:

GERKEN
GERKEN-GRUPPE.DE



**MOERS
FESTIVAL**

Wo Die Wilden Kinder Wohnen GANZ SCHNELL EINEN KOPF GRÖßER WERDEN!

Ein kleines Land, wo Lachen, Freiheit und Glück herrschen. Manchmal kommen welche von den Großen aus dem moersland zur Zwergebühne und zeigen, wie man gemeinsam trötet, trommelt und klimpert. Keine Angst vor neuen, fremden und wilden Klängen – die wollen nur spielen! Ohren spitzen!

Nebenan wird gemalt, geklebt, gebastelt und im Streichzoo werden Fantasietiere angepinselt. Wirklich wahr! Das Spielmobil bringt Mooncars, Pedalos und Stelzen, auf der Hüpfburg springst du bis in die Wolken und die Rollenbahn rattert so laut, das Tinnitus sich mal wieder die Ohren zuhält. „Kinder, wenn ihr jetzt nicht endlich kommt...“ Aber das Essen war noch warm.



FREITAG, 06.06.2025

15:00–16:00 Uhr
BUZZZ

16:00–17:00 Uhr
**Die wunderbare
Taschenmanufaktur**

17:00–17:45 Uhr
**Percussion-Workshop
mit Marcel Balboné**

18:00–19:00 Uhr
**Die wunderbare
Taschenmanufaktur**

19:30–20:30 Uhr
BUZZZ

SAMSTAG, 07.06.2025

11:30–12:30 Uhr
BUZZZ

13:00–13:30 Uhr
**Wilde Klänge: „Die KLEINSTEN“
e. V., Timmy und Bart
(Mitmachworkshop für
1- bis 5-Jährige)**

15:30–16:15 Uhr
**Workshop Tanz:
Bobo Elvis & Manzi Mbaya**

16:30–17:30 Uhr
**Percussion-Workshop
mit Marcel Balboné**

18:30–19:30 Uhr
BUZZZ

SONNTAG, 08.06.2025

11:30–12:30 Uhr
BUZZZ

13:00–14:00 Uhr
**Percussion-Workshop
mit Marcel Balboné**

14:00–14:30 Uhr
**Wilde Klänge: „Die KLEINSTEN“
e. V., Timmy und Bart
(Mitmachworkshop für
1- bis 5-Jährige)**

14:00–15:00 Uhr
**Die wunderbare
Taschenmanufaktur**

15:00–16:00 Uhr
**Workshop Tanz:
Bobo Elvis & Manzi Mbaya**

16:15–17:00 Uhr
BUZZZ

18:00–19:00 Uhr
**Gemeinsam singen mit
Lilli Kornhuber und
Kjalar Kollmar**

MONTAG, 09.06.2025

11:30–12:30 Uhr
**Workshop Tanz:
Bobo Elvis & Manzi Mbaya**

13:00–13:30 Uhr
BUZZZ

14:00–15:00 Uhr
**Die wunderbare
Taschenmanufaktur**

15:30–16:30 Uhr
**Zhao Cong
(Geräusche-Workshop)**

16:30–17:30 Uhr
BUZZZ

Where the Wild Kids Are! GROW A HEAD TALLER VERY QUICKLY!

A small country where laughter, freedom and happiness reign. Sometimes some of the big ones from moersland come to the little ones' stage and show them how to toot, drum and strum together. Don't be afraid of new, strange and wild sounds – they just want to play! Prick up your ears!

Next door, they paint, glue and do handicrafts and paint fantasy animals in the „painting zoo“. Really true! The play mobile brings mooncars, pedalos and stilts, you can jump into the clouds on the bouncy castle and the roller coaster rattles so loudly that Tinnitus once again covers her ears. 'Children, if you don't come now come ...' But the food was still warm.

Auf der Schneiderstraße

JEDEN TAG DABEI: DAS SPIELMOBIL! // THERE EVERY DAY: THE PLAY MOBILE!

Danke!



SAMSTAG, SONNTAG UND MONTAG: JONGLIEREN, THEATER SPIELEN UND IMPROVISIEREN MIT DER TOLSTEF COMPANY! /// SATURDAY, SUNDAY AND MONDAY: JUGGLING, THEATRE AND IMPROVISATION WITH THE TOLSTEF COMPANY!



Sonntag, 8. Juni 2025

Tagesübersicht

All Day	Spielmobil / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
11:00	Freysinn #6 / Auf'm Platz (Trecker)
11:00	moersify Ghost Dogs feat. Peter Engelhardt / Bettenkamper Meer Traditionelles pfingstjazzliches Anschwimmen im Bettenkamper Meer. Featuring Gitarrenwizard Peter Engelhardt!
11:30	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
12:00	moersify Lao Dan solo / Haarschneiderei Luftiger Sommerhaarschnitt, luftige fernöstliche Melodien. Lao Dan solo: Flöte & Schere.
12:00	Mariam Raezei (turntables) & Gabriele Mitelli (tp) @the same time / Über'm Platz High noon über'm Platz - @ the same time with schreien-der Luftsäule. Endlich Sonntag!
13:00	workshop Marcel Balboné (percussion) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
13:00	discussions! #3: Miziguruka & Jan Paersch / Barbara Buchhandlung
13:30	Laurens Gemmer (p) & Kenn Hartwig (game boy) @the same time / Über'm Platz Vorstufe to Heaven. @ the same time. Sind Pianoforte und Gameboy am Ende ihrer Liebe? Ohren spitzen!
14:00	moersify Miziguruka, Bobo Elvis & Manzi Mbaya (Performance) / Barbara Buchhandlung
14:00	Taschenmanufaktur / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
14:00	Wilde Klänge: „ Die KLEINSTEN “ e.v. w/ Timmy & Bart (Mitmachworkshop für 1- bis 5-Jährige) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
14:00	moers sessions! #3 / Unter Bäumen
14:15	Geheimkonzert #? / Geheim Nur Early Birds und Stille Held*innen erleben diese moersklusive Konstellation chin... äh, sorry - nicht verplappern.
14:45	soft rotation #5 META / Aufm Platz (Fahrrad)
15:00	workshop Bobo Elvis & Manzi Mbaya (Tanz) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)

15:00	discussions! #4: Ohrenbetäubende Stille / In der Halle
15:00	moersify Hüsch! 2025! - Typen und Texte von Hanns Dieter Hüsch / Grafschafter Museum (Innenhof) Rezitator Joachim Henn kehrt zurück, dorthin, wo alles begann: Und sinniert, assoziiert und philosophiert im Schlosshof mit Hans-Peter Hiby (sax), Willi Kellers (dr) und dem diesjährigen Stadtmusiker Bart Maris (tp) über das Leben, die Welt, den Niederrhein und vielleicht auch: Stille ...
15:30	Benedikt Göb (p) & Josefine Laub (voc) @the same time / Über'm Platz Das BuJazzH0sentaschenorchester über den Dächern des Festival Dorfs: Irgendwo auf (über) der Welt ... reduziert auf Flugflügel und Gesang. @ the same time.
16:00	... plötzlich still im Unimoersum!? / In der Halle
16:00	Molass / Auf'm Platz - Trecker In Moers aufgewachsen, in Köln weiter und daraus richtig groß geworden - Molass machen innovative kluge Musik, die Spaß macht und immer wieder überrascht!
16:15	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
16:30	soft rotation #6 Chanmin Kim / Auf'm Platz (Fahrrad)
17:00	Der Kasper schlägt die Fliegen tot / Auf'm Platz (Fahrrad)
17:00	Led Bib / Unter Bäumen
17:45	soft rotation #7 Joreng Boi / Auf'm Platz (Fahrrad)
18:00	Singen mit Lilli Kornhuber & Kjaral Kollmar / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
18:00	XN Creative-Workshop-Concert / In der Halle
18:30	Sax for Peace / Auf'm Platz (Trecker) Himmelschreiend laut durchbrechen sie die Stille, um dem sinnlosen und grausamen Morden ein Ende zu setzen. Die Hoffnung auf Freiheit und friedliche Koexistenz aller lebenden Kreaturen stirbt jedenfalls nicht in Moers.
19:00	Holy Scum / Unter Bäumen
19:30	Der Kasper schlägt die Fliegen tot / Auf'm Platz (Fahrrad)
20:00	God's Burnout / Auf'm Platz - Trecker
20:00	Hayden Chisholm's Kinetic Chain / In der Halle
20:00	The Temple of Electryone / ev. Stadtkirche
20:00	soft rotation #8 Pedro A. Ramirez / Auf'm Platz (Fahrrad)
20:45	soft rotation #9 dennis aycicek / Auf'm Platz (Fahrrad)
21:00	Freysinn #7 / In der Röhre

21:15	Angelica Sanchez / In der Halle
21:15	Sonolodge / St. Josef Kirche Spirituelle Sound des israelischen Saxophonisten zur schwindenden Sonne in Kirchenfenstern - am besten im Liegen zuhören!
21:30	soft rotation #10 erinleehong / Auf'm Platz (Fahrrad)
21:45	Aeon Temple / Auf'm Platz (Trecker) Zum Glück hat Moers viele tolle Festivals: Comedy Arts, Rock-it, Freefall Festival ... In Kooperation mit dem Atmoersphere geben uns Aeon Temple eine schwermetallgetränkte Dosis düsteren ProgDoomJazz!
22:00	BlipVert (elec) / In der Röhre
22:15	soft rotation #11 Tracetracker / Auf'm Platz (Fahrrad)
22:30	Das Ende der Liebe & su dance110 / Unter Bäumen
22:30	Ellen Arkbro presents Nightclouds / ev. Stadtkirche
22:30	Tabula Sonorum Organum / St. Josef Kirche Bart van Dongen (organ) und Gonçalo Almeida (db) bringen mit Tabula Sonorum Organum wahrhaftigen Klangfriede ins Kirchenschiff. Ein gewaltiger Minimal-Klangstrom mit Tiefe, Kraft und sanft niederschwebender Stille.
22:45	Caspar Brötzmann / Über'm Platz
23:30	Miziguruka (poetry) & Hayden Chisholm (sax) @the same time / Über'm Platz
23:30	Binghi (DJ-Set) / In der Röhre
00:00	Koshiro Hino: So-Ten-I (Phase Transition) / In der Halle
00:00	soft rotation #12 Bella Comsom & Bruna Cabral / Auf'm Platz (Fahrrad)

the sound of Silence Aufmerksam und still gehalten! Momente der Spannung, Rückzug aus dem Klang, Echo ohne Ursprung? Ohrenbetäubend oder mucksmäuschenstill. Was bedeutet Stille im Alltag, auf der Bühne - und im Publikum? Ah, jetzt: Endlich Stille. Klingt sie dort anders als hier? Und da?

Mit: **Natacha Muziramakenga** (Künstlerin), Moderation: **Jan Paersch** (freier Journalist, Kurator & Pressesprecher der jazzhead!)

In diesem Gespräch entdecken Jan Paersch aus Hamburg und Natacha Muziramakenga aus Kigali, was Stille erzählen kann. Wie klingt es, wenn es still wird? Welche Rolle spielt Stille in der Musik, ist Ruhe wirklich das Gegenteil von Musik - oder nicht eigentlich ein Teil von ihr?

Gedichte lernen und vortragen

Seit 2022 finden auf der Zwergenbühne (wo nämlich die wilden Kinder auch wohnen... wundervolle Workshops weltbummelnder Musiker*innen mit Kids statt. Keine Angst vor Klang, Stille & KRACH: Trommeln, Tröten, Pusten, Streichen, Zupfen, Klappern, Tanzen, Bauen, Kleben, Malen und Träumen - unbeschwert, ohne Sprachbarrieren, frei und mit Spaß! ACHTUNG: DOOF ELTERN HATTEN FÜR IHRE KINDER! Aber Vorsicht: die Kids könnten danach einen Kopf größer geworden sein... (Termine: siehe Tagesübersicht))

WORKSHOPS
Fr - Mo
WO DIE WILDEN KINDER WOHNEN

BUZZZ (BE)
Fr - Mo
WO DIE WILDEN KINDER WOHNEN

Trompetenmeister Bart Maris bringt seine phantastische Sammlung von Blasinstrumenten mit nach Moers! BUZZZ!... Lippen spannen und nochmal BUZZZ!... Klein und Groß, Töne, Klänge, Melodien - hoch, tief, lang, kurz, schief (und schön:-)... Aus dem Experimentieren heraus entwickelt ihr ein gestisch dirigiertes Blaskonzert! (Achtung: wenig Stille!)

discussions! #3
the Sound of Silence
So, 13:00
BARBARA BUCHHANDLUNG

Moderation: **Jan Paersch** (freier Journalist, Kurator & Pressesprecher der jazzhead!)

...plötzlich still im Unimoersum!?

discussions! #4

Ohrenbetäubende Stille

So, 15:00

IN DER HALLE

Eine bedrohliche Stille breitet sich aus - schwinden, Programme verstummen. Wer Sondervermögen? Und wer geht leer aus? Aber all. Manche sind **laut**. Andere bleiben unhallen in der Stille? Wer wird gehört, wer nicht - und Und warum tun wir als Gesellschaft nichts, wenn zu überhören ist? Wie treffen wir als Gesellschaft Entscheidungen? Was ist uns wichtig, worüber müssen wir sprechen, welche Missstände anprangern? Was möchten wir bewahren, was beenden, abschaffen und verändern? Und was weiterentwickeln? Gesellschaftliches Zusammenleben ist immer politisch. Es geht um Geld, Gerechtigkeit und Gestaltung. Und darum, wer überhaupt mitreden darf, wenn darüber gesprochen wird. Ohrenbetäubende Stille droht uns.

Moderation: Jan Paersch (freier Journalist, Kurator & Pressesprecher der jazzhead!)

Mit: Peter Grabowski (der kulturpolitische Reporter), Linda Kastrup (Klimaaktivistin bei Fridays for Future), Jan Dieren (MdB für Moers, Krefeld und Neukirchen-Vluyn), Monique Kaulertz (Sozial- und Kulturpsychologin)

Fördermittel ver-bekommt das nächste diese Stille ist nicht über-gehört. Wessen laute Rufe wer entscheidet das? Wie treffen die Stille einiger nicht mehr

Unimoersum!?

Unschuld, Freyheit

↑nimoersums treffen Privatsin Leticia und



...plötzlich still im Unimoersum!?

So, 16:00

IN DER HALLE



Teilnehmers des Projekts zwischen 9 und 19 Jahren: Judith Pfeiffer (fl), Soroush Bahmani (g), Max Dickel (g), Juliana Dickel (p), Jonah Pfeiffer (dr), Ine Schwagers (v), Josefina Höttes (v), Kian Mojarad Kalkhoran (v), Simon Hellmig (v), Ensemble INproGRES: Alexander Kronbichler (ob), Elisabeth Marx (cl), Kōlja Plettner (vi), Severin Haslach (vc), Leh-Qiao Liao (cond), Kalia Vandever (tb), Li Daiguo (vc), Binghi (electr), Marcel Balboné (dr, perc)

Led Bib ist eine Band, die seit über 20 Jahren existiert. Sie macht Musik mit Schlagzeug, Bass und Sazaphonen und vernebelt dabei musikalische Grenzen. 2025 bringt Led Bib ihren neuen Sound, eine Mischung aus intensiver Energie und ruhigen Mo-menten in Moers zur Premiere auf die Bühne. Ihre Musik zeigt: "Das Leben ist eine Komposition, bei der Stille genauso wichtig ist, wie Musik." (Zitat unbekannt :-)

Klanggewitter, erhebt sich ein kleiner **Donin** aus den Tiefen des Kontrabasses, während das Sazaphon **Donin** Notizen chaotisch umher, das Schlagzeug beginnt in Moers-sonnig. Noten tanzen chaotisch umher, das Schlagzeug beginnt in Moers-sonnig. Noten tanzen chaotisch umher, das Schlagzeug beginnt in Moers-sonnig.

Chris Williams (sax) Mark Holub (dr) Liran Donin (b) Pete Grogan (sax)

Luftschlösser statt Klassenzimmer!

Kinder und Jugendliche mit internationalen Improvisation komponiert, ausprobiert und die Stille im Kopf Lukas Scorewalker auf Kim de L'Horizon. den Rückzug in digitale Räume, digital detoxe Solange ich schreibe spreche ich zwar nicht, aber ich gendzentren und Kartoffelplaneten mit ihren Einsamkeit. Und schon gesellte sich der Benüchtigte



$\frac{1}{2\epsilon} \mu_R \{z, y \in [0, 1]^2 \mid |F^{(c)}(z, y) - \frac{N}{\chi^2}| < \epsilon\}$

λ_1 poids de belony

GPY

Lukas Döhler (comp., arr.)



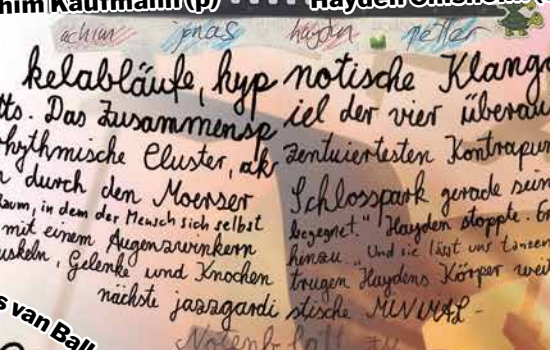
Komponisten und Violinistin Angharad Davies zusammengearbeitet.
„Zwischen den Tönen liegt eine Welt des Friedens, die der wahre Künstler nutzen weiß.“, stand in großen Lettern im altbewährlichen Kammermusiksaal, in dem sie probten. Ob Robert Schumann das heute noch genauso sagen würde? **EGAL!** Das experimentelle Zusammen-treffen zwischen Komposition und Improvisation fung an richtig Bock zu machen, denn Angharad Davies hatte bereits mit unterschiedlichsten Künstler*innen wie Eliane Radigue, John Butcher, Dominique Lahd oder Richard Dawson kollaboriert. Die Herangehensweise der Dan ihren gemeinsamen Sound war vom aufmerksamen Zuhören geprägt, spielte mit Aufführungs-erwartungen und lotete klangliche Grenzen aus. 4 3 5, hd 1-3.



GNOD, Action Beat oder Dialekt spielen sie seit ihrem Debüt
Festivals wie, Le Guess Who?' oder Roadburn. 2025 erscheint ihr zu
Have Is Never. Schon vor rund 150 Jahren rezensierte V
und energiegeladenen Sound: * (siehe Sprechblase) Aber wa
stöße plötzlich keine Tonhöhen mehr beschreiben, s
Cluster, die durch weite Hallen ziehen, schwer wie
in dem Zeit und Raum verstummen. Doch
synapsenzerstörender Krach und ein do
brechen die Stille aus tausend Richtungen. Ist dies
Die Antwort, die sich anfühlt wie die richtige
Antwort auf die herausfordernde
Welt, in der wir
leben?

**Peter Taylor (baritone git),
Chris Haslam (b), Jon Perry (dr)**

ERDE



Endlich: 2025
Blip Northlich
Tempel aus
Tomanoski (sax)

Oh, no! Zumutung! Drei (!!!) ->
 Programmpunkte
 um 20 Uhr!
 Was mach' ich nur?

PROGRAMM
 Stille...
 54.
 moers
 festival
 2025

STILLE

MANCHESTER

gelenke auf Basis eines von Tr
virtuosen Biomechaniker führt uns au
kt und exzeptionelle Schlagzyklis. Hayd
kinetische Kette, als aus der Leere eine Gest
blinzelte. „Jean-Pol?“ „Ja.“ Der Mann setzte sich.
„ohne dass wir uns bewegen.“ Sartre schwebte zur Kul
ter, während dessen Synapsen avant des

als Heldin Electra im Ka
der eszentriische
Kirche zu Ehren Elec-
nierendes Atrium aus
Glas. Count Northlich
befiehlt mit seinem Bli
Bursts wandelnde
Musiker*innen mit
Finesse durch den Raum
zwischen Projektionen.

Ying Yang Gong (1) Jonas G. bildern und Klangzellen- stationen. Doch kann E- lectryone hier zur Ruhe finden? Immer wieder lässt der Count neue Klangsäulen aufstürzen

pa-
auf eine tiefe, meditative Reise durch Ton-
en trainierte beim stillen morgendlichen
alt hervortrat, schwarz gekleidet: „Schön!“ sagte
Die Hille ist der Fremdlische Begleiter der Gedanken.“
turinsel hinüber und lachte.“

ich

Jun-Y-Ciao
Matthias I
Saskia v



und leicht gewendet reeds. Taaa! "Gott
den Schächten seiner Stille." rief Johannes vom Kreuz (mit viel Hall).
ist die Stille." rief Johannes vom Kreuz (mit viel Hall).
Doch Sarkia von Klitzing überliefte ihn mit unbeeinträchtigter Gro-
oves. Hihi: die Schöpfung macht schluff! dachte sich Matthias Kaiser!
während er seiner Violine kompromissloses, klangliches Sein ent-
lockte. God's Burnout: Voller Lebensmut!

Ein Zyklus den Raum füllen.
Lichte und visuelle Impulse be-
rühren die klangliche und optische
Synthese, die auch Klaus Mann begeistert, der sich heimlich durch
Ausgrabung in den Tempel geschlichen hatte: „Ruhe gibt es
nicht, bis zum Schluss. Und dann?“
Am Schluss steht noch ein

TEMPLE OF ELECTRYONE (US)
So, 20:00
EV. STADTKIRCHE



gezeichnet." Und tatsächlich:
Electryone geht trotz aller
wilden Blipse in ihrem ver-
lorenen Tempel durch
ein schier unendliches
in die vollkommene Stille über.



49

K

ANGELICA SANCHEZ (US)
So, 21:15
IN DER HALLE

Ich klopfe, klopfe
Ich habe das Gefühl, daß
genau diese Töne morgen
gespielt habe. Die Musik der preisgekrönten
Pianistin und Komponistin Angelica Sanchez
Teilen auf atomarer Ebene. Es ist unmöglich, den Ort und den Impuls
ihrer Musik gleichzeitig genau zu kennen. Arizona, New York Festival
verschmilzt Flügel - egal, Sanchez dreht den Mond, spielt sich durch
hallen, verschränkte Wälder und zaubert unscharfe Glitterwesen aus
ihrem kleinen Tastenhaus, in dem die Zeit in alle
Richtungen atmen kann und das Licht wie neugierige
Kinder umherspringt. Sie war auch schon oft
in Moers, jedenfalls im Sinne
der Quantenmechanik:

CUT. Nach einem stillen
kommen zu dem Schluss: "Nach der Stille
kommt Musik dem Ausdruck des Unausprech-
lichen am nächsten." Er hatte in seiner schönen
neuen Welt mal wieder überhaupt nicht zu-
gehört, geschweige denn verstanden, wie
modern und von welcher
Exzellenz das Spiel
von Angelica
Sanchez
wirk-
lich
war.
Insbesondere
von Tante Liese

CASPAR BRÖTZMANN (DE)
So, 22:45
ÜBER'M PLATZ

Und nicht immer nur auf der Erde.

Was ist es eigentlich, das meine Musik ausmacht? Caspar
während er über
pro und Föllini nach-
Spannung zwischen Lärm, Stil-
ber das brodelnde Schweben sei-
Klangleisten. "Es gibt ein
brüllte Victor Or Hugo ihm von unten
aus dem Festivalort zu und schimpfte: "Brötz-
Gemüsecurry auf Reis einverleibte.
Caspar drehte seinen Amp weiter auf. "Die Stille
wieder herzustellen, ist die Aufgabe von Objekten." Be-
Beckett, der gerade lange an der Donut-Station gewartet
Sanchez' geflügeltes Schweigen im Gehörgang lag.
Caspar sah schon die Kirchturmspitze
und warf Ellen Arkbro einen stillen Cluster zu. "Bre..." Er
Monat, der sich just einen guten Tropfen am enni. Weinstand gegönnt
"Was mein Herz wach hält, ist die bunte Stille..."
manns Gitarre, die schon blutig gespielt war:
"Jetzt kracht's endlich mal im Himmel!"
"Treat me!" schrie Brötz-
me!"

WILLKOMMEN IN DER DEDL MEGAWORLD!

DAS ENDE DER LIEBE feat. SU DANCE110 (CN / DE)
Sa, 22:30
UNTER BÄUMEN

LEVEL 1: In diesem Massive Multiplayer On-
line Game stellst Du dich psychede-
lischen Klängen, Dark Ambient, mystischen Vocals und Alien
LEVEL 2: PERSIST! Du bleibst dran, dehnt die Zeit, findest un-
veröffentlichte Tracks und befreist dich aus tiefgehenden sonoren Räumen.
JETZT NEU - AUF LEVEL 3: Gemeinsam mit der transdisziplinär-
en Performer*in sudance110 lightest
Du gegen DAS ENDE DER LIEBE und
entdeckst eine neue, freie und moderne Klang-
realität. Jetzt schalte
"Laurence, jetzt schalte
das CP-70 endlich aus!
Kannst, weg mit dem Gameboy!
Andreas, Trümmern aufräumen!
Thomas, die Stöße her! Und sudancello-
schluss, bevor sich die Polizei rufe!"
Na gut... Erling (Kogge) sprach: "Kinder, wir
leben in Zeiten des Lärms. Die Stille gerät unter
Druck." Und flüchte hinein:
Ende der Liebe. Ihr
könnt in
Moers
weiter-
zocken."

Ruhige und stille Menschen sind diejenigen, die den stärksten und lautesten Geist haben. zwinkerte
Stephen Hawking in seinen Eingabecomputer, während Isaac New-
ton ihm den Spichel abtupfte. Macht nie. Hawking stellte sich nämlich gerade Ellen Arkbros
präzise Harmonien vor und freute sich über die alles umgebende Stille und den fast meditativen
subtilen Klangkosmos der schwedischen Komponistin. Als Musikgourmet konnte Stephen sich ihren Arbeiten auf
einer sehr feinen Ebene hingeben. Sein Rollstuhl wurde zu einem Raumschiff, das den Ozean
der Zeit durchstach. Einzelne Töne.
Verlorene Sternenlichter im parallelen
Unimorsum
- Organum Electricum -
Tanz ins Nichts.
Unsichtbare Wellen
Flimmerndes Mysterium
reiner Stimmung
schwebt vorbeiziehend
Zeitpolizei
ELEKTRONMUSIKSTATION
PVNK!
DIE VASA

Ellen Arkbro presents: Nightclouds (SWE)
Sa, 22:30
EV. STADTKIRCHE

TON 618

Binghi (DJ-Set)
club
BLIPVERT, BINGHI
So, 22:00
IN DER RÖHRE

S

turn auf die Ba.Stille!

Die moers festival-Clubnacht!

Mit dem ezentrischen Klangmagier und Musikdimensionenserschaffer BlipVert (aka Will Northlich) und Binghi, die aus der Glut Kigalis zeitgenössische afrikanische Electronica dorthin schleudert, wo alles begann: Die Röhre! Kennst du muss tanzen! (... kommt aber mit den komplexen Rhythmen nicht so richtig klar...) Egal: Die Dringlichkeit der Ekstase! ... müsst alle kommen!

Durchkomponiert durchmotiviert.

Ein großes Festivalsterben, Clubsterben,

- ganz leise und fast unbemerkt. Eine leidvolle Stille, doch der Aufschrei bleibt aus. Seit der Coronapandemie sind bundesweit und international bereits zahllose Festivals und Clubs verschwunden, wurden von explodierenden Kosten erdrückt, durch Kürzungen zur Aufgabe gezwungen oder fanden einfach kein Personal mehr. Das geänderte Publikumsverhalten - unverbindlich bis geradezu entwöhnt - tut ein Übriges.

Abgehangen durch kleinbürgerliche Disziplin, wenn in

Koshiro Hino (JP):
SO-TEN-I (PHASE TRANSITION)
So, 00:00
IN DER HALLE

E

stimmt einfach nicht, daß es im All keinen Schall gibt. Die Seite

aus Isabel Allendes „La casa de los espíritus“ mit der Geschwindigkeit des sich ausdehnens versums durch den Raum. Denn auch die Berührung. Sie wurde begleitet von einer seits menschlicher Sensibilität, die sich aus Schlaginstrumenten, Metallophonen und irdisch-elektronischem Rauschen zu einer abstrakten körperlichen Präsenz von Klang zusammenfügte. Der Sound dieser Buchseite triggerte sämtliche Teilchen aller kosmischen Ursuppe und zeichnete auf einmal die Konturen des gesamten Raums nach. Zugabe, das klingt jetzt ein bisschen so, als ginge es über die Grenzen unserer menschlichen Wahrnehmung und Rationalität hinaus, aber so ist das eben, wenn man mit Phasenverwandlung zu tun hat.

Ach so, was auf der Seite stand? „Stille vor der Geburt, Stille nach dem Tod: Das Leben ist nichts weiter als ein Geräusch zwischen zwei unergündlichen Stillen.“ Koshiro Hino hatte die Buchseite einst in die Raumsonde der JAXA-Mission (はやぶさ2 (Hayabusa 2) geschmuggelt...)

BOULEVARD DE SILENCE

54 me. 02

Im Gedenken an das stehen mitten auf dem 'Silence' vier Stellen Festivals, Clubs sowie bereits Verlorene der „stillen“ bedrohten Kulturevents.

Umso wichtiger, wenn in turbulenten Zeiten Unterstützerinnen courageiert Farbe bekennen und damit zum Ausdruck bringen, wie wichtig Kultur gerade jetzt ist! Neben den großen Fördergebern sind es regionale Firmen, die beim Bühnenbild, beim Catering, bei Dienstleistungen helfen.

Und manchmal führt das sogar zu Wiederaufstellungen!

Der Baumarkt der auch zu dir nach Hause kommt

Lohnt sich immer!

Kostenfreie Lieferung noch am selben Tag

nach Moers, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Neukirchen-Vluyn und Duisburg-West.

www.dammers.com

Gewerbegebiet Moers-Hülsdonk - Zum Schürmannsgraben 1

52

moers und seine Festivalfreundys

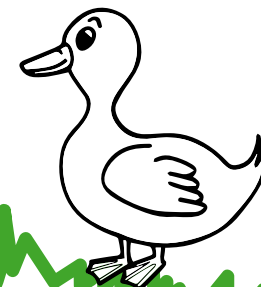
„Festivalstadt Moers“ – diesen Aufkleber trägt die Stadt Moers zurecht, denn neben dem moers festival leuchten das Comedy Arts, die Penguin's Days, das MOVE!, das Rock-it, das Cosmo und andere Events teilweise weit über die Stadtgrenzen hinaus. In diesem Jahr haben uns das Atmoersphere mit Aeon Temple (Sonntag, 21:45 Uhr, Treckerbühne) und das legendäre (und endlich wieder stattfindende) FREEFALL Festival mit Butterwegge (Montag, 18:00 Uhr, auch am Trecker) Bands geschickt, die Lust auf mehr machen. Aber es gibt auch mehrere umtriebige Veranstaltys und Reihen, die das musikalische Leben in Moers bereichern; so schickt uns Kulturmacher Rüdiger Eichholtz ein hochkarätiges Trio ins Festivaldorf: Bernd Oezsevim (dr), Oliver Potratz (b) und Improviser in Residence 2017 John-Dennis Renken (tp).

Und was war jetzt noch mal das MAMF, das Folk & Fool oder das NewJazz? Und wohin ist der Rote Faden? (Antworten bitte in den Festivalbriefkasten, die beste richtige Antwort bekommt ein Festivalticket für 2026!)

moers and its festivalfriends

“Festival City Moers” – it's a label Moers wears well. Alongside the moers festival, events like Comedy Arts, Penguin's Days, MOVE!, Rock-it and more light up the city – and often far beyond. This year, Atmoersphere is bringing us Aeon Temple (Sunday, 9:45pm on the Trecker Stage), and the legendary (and finally returning!) FREEFALL Festival is serving up Butterwegge (Monday, 6:00 p.m., also on the Trecker). Both acts definitely leave us wanting more. But it's not all about the big names – there are loads of passionate organisers and regular events that keep the music scene in Moers buzzing. One of them, culture aficionado Rüdiger Eichholtz, is sending a brilliant trio to the festival village: Bernd Oezsevim (drums), Oliver Potratz (bass), and former Improviser in Residence 2017, John-Dennis Renken (trumpet). And wait a minute... what was MAMF again? Or Folk & Fool? Or NewJazz? And where's Roter Faden gone? (Pop your answers in the festival postbox – the best correct one wins a ticket for the 2026 festival!)

Leichte Verwahrlosungsstendenzen



Ausstellung: „SQUARE“ von Elmar Petzold

Musikmomente, eingefangen in einem Format, das nicht nur den Augenblick widerspiegelt, sondern ihn auf eine ganz besondere Weise präsentiert – das ist „SQUARE“. Der Fotograf Elmar Petzold hat sich mit diesem Projekt dem quadratischen Format gewidmet: Eine Form, die in der Ausstellung eher selten zu finden ist, aber unglaublich viel zu erzählen hat. Die Bilder, die während des Festivals im Foyer der Eventhalle zu sehen sind, fangen die Energie und Emotionen von Jazzmusiker*innen ein – auf der Bühne, Backstage oder in der intensiven Vorbereitung vor dem nächsten Set.

Elmar Petzold, Jahrgang 1957, lebt in Wuppertal. Seit Jahren dokumentiert er Jazzfestivals und Konzerte im In- und Ausland, mit Fokus auf die Bühne sowie die Menschen hinter den Kulissen. Elmar fängt diese besonderen Momente ein und zeigt seine Wertschätzung, indem er den Abgelichteten danach kleine Polaroidfotos schenkt. Eine wunderbare Geste, die regelmäßig für Freude und anregende Gespräche sorgt – auch beim moers festival!



Exhibition: „SQUARE“ by Elmar Petzold

Musical moments, captured in a format that not only reflects the instant but presents it in a truly unique way – this is „SQUARE“. Photographer Elmar Petzold has dedicated this project to the square format, a shape that is rarely seen in exhibitions but has so much to tell. The images, displayed in the foyer of the event hall during the festival, capture the energy and emotions of jazz musicians – on stage, backstage, or in the intense preparation for their next set.

Elmar Petzold, born in 1957, lives in Wuppertal. For many years, he has been documenting jazz festivals and concerts both in Germany and internationally, with a focus on the stage as well as the people behind the scenes. Elmar captures these special moments and shows his appreciation by giving away small Polaroid photos to the depicted afterwards – an lovely gesture that regularly sparks joy and engaging conversations, even at moers festival!



Visit

58

This is from my ● Jupiter in Blue Space, which is an image-poem art book where art, music (ankhrasmation), and literature are blended as one form, each sharing a balanced authenticity.

Das ist aus ● Jupiter in Blue Space, einem Bild-Gedicht-Kunstbuch, in dem Kunst, Musik (Ankhrasmation) und Literatur zu einer Form verschmolzen sind, wobei jedes eine ausgewogene Authentizität besitzt.

Zum 50. Festivaljubiläum ...

2021, zum 50. Festivaljubiläum erschien das Buch „[re]visiting Moers Festival“ im Wolke Verlag. 50 Geschichten von Zeitzeuginnen, Gefährten und Künstlys führen uns durch ein halbes Jahrhundert der „Merkwürdigkeit Moers“ (plus vier Extratrips). Seit 2022 wird diese Publikation digital auf der Festivalwebsite fortgeführt.

Visit Nr. 58 erfüllt uns mit besonderem Stolz: Wadada Leo Smith bereist nach 1979 das moers festival endlich wieder. Sein „Visit“ ist eine grafische Komposition aus „Jupiter in Blue Space“.

For the 50th Festival Anniversary ...

In 2021, to mark the 50th anniversary of the festival, the book „[re]visiting Moers Festival“ was published by Wolke Verlag. Fifty stories from eyewitnesses, companions, and artists take us on a journey through half a century of the “peculiarity of Moers” (plus extra trips). Since 2022, this publication has continued in digital form on the festival’s website.

Visit No. 58 fills us with particular pride: after last performing here in 1979, Wadada Leo Smith finally returns to the moers festival. His „Visit“ is a graphic composition from „Jupiter in Blue Space“.

*This is from my
Jupiter in Blue Space*





Free Israel from Netanyahu. Free Gaza from Hamas.
Aber bitte nichts verwechseln...

(Statement zu Israel/Gaza, Stand: 18. Mai 2025)

Es ist kaum zu ertragen, den Wahnsinn der Welt ständig um die Ohren und nicht mehr aus dem Sinn zu bekommen. Wegbegleiterinnen und Freunde dieses Festivals leiden im Kongo, in Myanmar, Äthiopien, Belarus oder auch den USA – und wir können kaum etwas tun.

Es ist unerträglich, dabei zusehen zu müssen, wie ein korrupter Dreckssack von „Umsiedlung“ spricht. Die palästinensische Bevölkerung erfährt seit Monaten unerträgliches Leid in Gaza. Zahllose Menschen sterben, Hilfslieferungen kommen nicht an, getötete Hilfskräfte, Hunger wird als militärische Strategie genutzt. Die Terrororganisation Hamas hat Besucher*innen eines Festivals auf brutalste Weise ermordet, sexualisierte Gewalt als Waffe genutzt und Menschen entführt, gefoltert, erniedrigt. Traumatisierte israelische Soldat*innen kehren aus dem Krieg zurück und verweigern den Dienst. Auf beiden Seiten, in Israel und in Gaza sowie Palästina, leiden Menschen.

Unter einem Krieg leiden immer Menschen, die ihn nie gewollt haben. Jedes im Krieg verlorene Leben ist unnötig, ist zu viel. Wer Krieg führt, vertritt die eigenen (Staats-)Interessen, übt Macht aus, will diese Macht stärken und opfert dafür Menschen. Es sind nie die Mächtigen, die am meisten verlieren. Wer laut ein Ende des Krieges fordert, wird zum Verstummen gebracht – weil Frieden nicht ins Kalkül der Kriegsparteien passt.

Einen Staat und die ausgeübte Politik zu kritisieren ist legitim. Deutschland und Europa für deren Migrationspolitik zu kritisieren, weil sie tausende Menschenleben kostet – legitim und richtig. Israels rechte Regierung kritisieren – legitim und richtig. Illegitim wird die Kritik – und in Israels Fall antisemitisch – wenn Doppelstandards angelegt werden, jüdische Menschen und ihr Staat verteufelt werden und die Auslöschung dieses Staats gefordert wird.

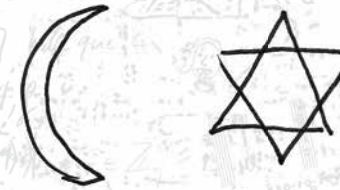
Eine unverhandelbare Grenze wird – nicht erst seit dem unmenschlichen Überfall durch die Hamas am 7. Oktober 2023 – überschritten, wenn Bühnen (nicht nur von Festivals) dazu missbraucht werden, die Existenz des Staates Israel infrage zu stellen, und dabei ganz Wesentliches „verwechselt“ wird: Die Solidarität mit den Palästinenser*innen mit der Auslöschung des jüdischen Staates. Oder die berechtigte Kritik an einem Krieg mit einem Genozid. Antisemitismus ist in unserer Szene stärker verbreitet, als wir geglaubt hatten.

Die Shoah und der Versuch, alle Jüdinnen und Juden zu ermorden, war der Gipfel des antisemitischen Hasses. Das Ziel, Israel zu zerstören, die Existenzberechtigung abzusprechen, läuft auf nichts anderes hinaus, als den Wunsch, eine Welt frei von jüdischem Leben zu haben. So lange Antisemitismus als menschenverachtender Hass auf der Welt existiert, braucht es einen souveränen Staat, der das Leben aller Jüdinnen und Juden beschützen kann. Dies scheint denen, die „Free Palestine!“ rufen, nicht mehr richtig klar zu sein. Der Tumbheit dieses schreienden Lärms werden wir uns als moers festival nicht ergeben, brechen die schwer nachvollziehbare Stille in der Kulturszene und rufen: Nie wieder!

Und Hüsch, der alte Pazifist, Humanist, Utopist und menschenliebende Realist (aus: Teile und herrsche nicht, 1965)?

„Die Erde aber könnte uns allen gehören
Wenn Dein Haus auch mein Haus
Mein Geld auch Dein Geld
Dein Recht auch mein Recht (...)
Wäre.
Teile und herrsche nicht!
Aber wer kann das schon?“

»Breaking the Silence«



Free Israel from Netanyahu. Free Gaza from Hamas.
But please don't confuse the two...

(Statement on Israel/Gaza, as of 18th May 2025)

It is almost unbearable to constantly be hit with the madness of the world, unable to shake it off from our minds. Friends and companions of this festival are suffering in Congo, Myanmar, Ethiopia, Belarus, and even the United States – and there's hardly anything we can do about it.

It is intolerable to watch a corrupt scumbag speak of „relocation.“ The Palestinian population has been enduring unbearable suffering in Gaza for months. Countless people are dying, aid shipments are not arriving, humanitarian workers are being killed, and hunger is being used as a military strategy. The terrorist organisation Hamas has brutally murdered festival-goers, used sexual violence as a weapon, and abducted, tortured, and degraded people. Traumatized Israeli soldiers return from war and refuse to serve. On both sides, in Israel and Gaza as well as in Palestine, people are suffering.

In any war, it's always the people who never wanted it who suffer. Every life lost in war is unnecessary; it's too much. Those who wage war represent their own (state) interests, exert power, seek to strengthen that power, and sacrifice people in the process. It is never the powerful who lose the most. Those who loudly call for an end to the war are silenced – because peace does not fit into the calculations of the warring parties.

Criticising a state and its policies is legitimate. Criticising Germany and Europe for their migration policies, which cost thousands of lives – legitimate and right. Criticising Israel's right-wing government – legitimate and right. Criticism becomes illegitimate – and in Israel's case, antisemitic – when double standards are applied, Jewish people and their state are demonised, and the eradication of this state is called for.

A non-negotiable boundary is crossed – not only since the inhumane Hamas attack on 7th October 2023 – when stages (not only at festivals) are misused to question the existence of the State of Israel, while something essential is „confused“: Solidarity with the Palestinians is mixed up with the annihilation of the Jewish state. Or legitimate criticism of a war is confused with genocide. Antisemitism is more prevalent in our scene than we had imagined.

The Holocaust and the attempt to murder all Jews was the peak of antisemitic hatred. The goal of destroying Israel, denying its right to exist, amounts to nothing less than a desire for a world free of Jewish life. As long as antisemitism, a contemptible hatred, exists in the world, there needs to be a sovereign state capable of protecting the lives of all Jews. This seems to be less clear to those shouting „Free Palestine!“ than it should be. We, at moers festival, will not yield to the dull roar of this outcry, breaking the incomprehensible silence in the cultural scene, and we call: Never again!

And Hüsch, the old pacifist, humanist, utopian, and human-loving realist (from: Teile und herrsche nicht, 1965)?

„The Earth could belong to all of us
though if your house was my house too
my money your money too
your privilege my privilege too (...)
Stop dividing and conquering!
But who among us is capable of that?“

"Hüsch 100" - hundert Jahre Hanns Dieter Hüsch!

**EINHUNDERT JAHRE NIEDERRHEIN!
154 JAHRE HÜSCHFESTIVAL,
ALSO INSGESAMT ...**

54 Dieter Hüschfreejazz Hannsmoersival. Oder 189 Jahre Schlossnewjazz Parkhann-sival? Man weiset eigentlich nicht so ganz genau. Aber eins ist sicher: Früher im Park war alles besser. Glaubich jedenfalls.

Beim Moerser Urknall entstanden einst endlose niederrheinische Assoziationsketten und zeitgleich (was für ein kosmischer Zufall!) die freie Improvisation. Wenn man Hüschs Texte laut liest oder Freejazz hört, dann merkt man das, einwandfrei. Ganz im Geiste avantgardistischer Tradition feierte das moers festival bereits 2024 Hanns Dieter Hüschs 99. Geburtstag mit zahlreichen Bezügen zum Werk des vielleicht größten Sohnes der Stadt. Seine links-niederrheinischen Weisheitchen zogen sich durch das Festival, getarnt als stiller Superheld „Captain Niederrhein“ – auf Bühnen, Texttafeln und im allseits beliebten Programmheft.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder vertonte Hüsch-Texte und -Lieder zu hören und (wieder-)zu entdecken: Dabei bekommt die Zeitlosigkeit seiner Texte, durch Kinder, Freudenkerinnen oder altgediente Klangfriede, über das ganze moers festival geflüstert, entwaffnende Schlagkraft.

Kabarettist, Pazifist, Philosoph, Beobachter, Musiker, Utopist – aber vor allem Humanist: Hüsch taucht als stiller Begleiter, Ratgeber, Chronist und musikalischer Berater des 54. „Jazzfestivals“ an allen Ecken und Enden auf. Neben seinem „Psychogramm“, das verkehrtherum wie seine Füße das gesamte Programmheft auf den Kopf stellt, hören wir immer wieder seine Texte oder Lieder. Also nicht pausenlos, aber doch hier und da und an geeigneter Stelle, – jedenfalls gibt man sich da wohl größte Mühe. Und steht auch in Verbindung mit seinem Geist, der unstrittig über'm Gelände schwebt. Am Sonntag um drei übrigens auch im Schlosshof ...

Für den Rest des Jahres kann man in der Innenstadt (Ostring / Neuer Wall) die längste niederrheinische Assoziationskette endlos und in Dauerschleife umrunden – bis sich uns allen an Weihnachten dann doch endlich der gesamte Sinn von Moers, des Niederrheins und der gesamten Welt erschließt.

**„Eine gute Zukunft für alle,
die jetzt damit beginnen!“
(HDH)**

**ONE HUNDRED YEARS OF
LOWER RHINE! 154 YEARS OF
HÜSCHFESTIVAL, SO IN TOTAL ...**

54 years of Dieter Hüschfreejazz Hannsmoersival. Or maybe 189 years of Schlossnewjazz Parkhann-sival? No one really knows for sure. But one thing's certain: back in the day, everything in the park was better. At least I think so.

At the Moersian Big Bang, endless Lower Rhine association chains were created – and at the same time (what a cosmic coincidence!) – free improvisation was born. If you read Hüsch's texts aloud or listen to free jazz, you can feel it. Without a doubt. In true avant-garde spirit, the moers festival celebrated Hanns Dieter Hüsch's 99th birthday in 2024, weaving numerous references to the work of perhaps the city's greatest son throughout the event. His Lower Rhine-style bits of wisdom threaded through the festival, disguised as the quiet superhero "Captain Niederrhein" – on stages, on text panels, and in the ever-popular festival programme. This year once again features musical interpretations of Hüsch's texts and songs – old and new to (re) discover. Whispered across the entire moers festival by children, freethinkers, and seasoned sound-peacemakers, the timelessness of his words gains a disarming force.

Cabaret artist, pacifist, philosopher, observer, musician, utopian – but above all, a humanist: Hüsch appears throughout the 54th "jazz festival" as a quiet companion, advisor, chronicler, and musical consultant. His "psychogram," which, like his feet, turns the entire program booklet upside down, is just one of many appearances. His texts and songs resurface time and again – not nonstop, but here and there, and always in the right places. A great deal of care has clearly gone into it. And yes, there's a definite connection to his spirit – which, without a doubt, hovers over the festival grounds. On Sunday at three, by the way, also in the castle courtyard...

And for the rest of the year, you can wander through downtown Moers (Ostring / Neuer Wall), endlessly circling the longest Lower Rhine association chain on loop – until, finally, by Christmas, the entire meaning of Moers, the Lower Rhine, and the whole wide world reveals itself to us all.

**“A good future for all who
start now!” (HDH)**



übersicht

Montag, 9. Juni 2025

11:00	JaZ - Gottesdienst / ev. Stadtkirche Der schon traditionelle JaZ-Gottesdienst: Dieses Jahr in Gedanken an den Initiator Dr. Jürgen Schmude, der sich Zeit seines Lebens für die Kultur in Moers stark gemacht hat. Eine Jazzmesse von Martin Völlinger für Chor, Jazztrio und Saxophon (Frank Bergmann). Jauchzet alle Zungen!
11:00	moersify Ghost Dogs / Bettenkamper Meer
11:30	Jun-Y Ciao (sax, elec), Zhu Wenbo (cl, elec) / Auf'm Platz (Trecker) Die beiden experimentellsten Peking Holzbläser zum Elektronik-Frühschoppen vor nieder rheinischem Trecker. Entlokkerte Stille.
11:30	workshop Bobo Elvis & Manzi Mbaya (Tanz) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
12:00	Roman Rofalski (p) / Über'm Platz Roman Rofalski auf Stillebenwiederentdeckungslangabenteuereinfahrt am Flugflügel. Nur, um zu schon mal checken, ob Kapustin Revisited nach Moers passt...
13:00	Der Kasper schlägt die Fliegen tot / Auf'm Platz (Fahrrad)
13:00	BUZZZ / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
13:00	moersify Hayden Chisholm (sax), Jun-Y Ciao (sax) / Peschenhaus Zwei empathische Saxophonisten, die mit verschiedensten Räumen, Kulturen und Konstellationen in spannende Resonanz gehen.
14:00	moers sessions! #4 / Unter Bäumen
14:00	Taschenmanufaktur / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
14:00	Angelica Sanchez (p) / Über'm Platz (Flugflügel) Gestern Abend noch den Mond in die Halle gezaubert, jetzt mit engelhaften Klängen das Festivalort nochmal verschnüren. Mittagspause, wundervoll!

14:30	Kapustin revisited / Auf'm Platz (Trecker)
15:00	Orchestre d'occasion / In der Halle
15:30	Der Kasper schlägt die Fliegen tot / Auf'm Platz
15:30	workshop Zhao Cong (Geräusche) / Wo Die Wilden Kinder Wohnen (Zwergenbühne)
16:00	Freysinn #8 / Auf'm Platz (Trecker)
16:15	soft rotation #13 Kohra / Auf'm Platz (Fahrrad)
16:15	Bundesjazzorchester (Bujazzo) / In der Halle
16:30	BUZZZ w/ Florian Esch / Wo Die Wilden Kinder Wohnen
17:00	Caspar Brötzmann (g) / Über'm Platz Hugo, Beckett und Monet diskutierten noch immer über Stille - aber Caspar drehte einfach seinen Amp voll auf. Unbarmherziges Schweigen am Pfingstdienstag.
17:30	Kalia Vandever / Unter Bäumen
17:30	soft rotation #14 Ting-Chun Liu / Auf'm Platz (Fahrrad)
18:00	Butterwege / Auf'm Platz (Trecker) Das Freefall Festival findet endlich wieder statt - und sendet ein echtes Original als Vorboten: Butterwege!
18:15	soft rotation #15 Jannika Loesche / Auf'm Platz (Fahrrad)
18:30	Nduduzo Makhathini & Omagugu Zulu Love Songs / Unter Bäumen
19:00	Freysinn #9 / In der Röhre
19:15	soft rotation #16 Oort (Jannis Carbotta, Pascal Marcel Dreier, Farah Wind) / Aufm Platz (Fahrrad)
19:30	Vijay Iyer & Wadada Leo Smith: Defiant Life / In der Halle
20:30	Freysinn #10 / In der Röhre
20:40	ZUM SCHREIEN w/ Maya Dunietz & other Artists & Part of the Festivalteam / In der Halle
21:15	Caspar Brötzmann Massaker / In der Halle
22:00	soft rotation #17 DJ-Sets von Glitza, Kimmy, und Yonca Yildirim Leila Crack / In der Röhre

hatte sie den Mond gedreht oder hatte der Mond sie gedreht? Jetzt, auf dem Flugflügel, hatte Angelica das Gefühl, daß die schärfer wurden. Klimper,

ANGELICA SANCHEZ (US)
Mo, 14:00
ÜBER'M PLATZ

ANGELICA SANCHEZ (US)
Mo, 14:00
ÜBER'M PLATZ

Impulse ihrer Improvisation wieder anklimpern. Aber aus dieser neuen Perspektive rief sie, mit einem Glusheis am Pottshaker stehend, Denen er hatte auf einmal verstanden, wie sie spielte. Von Angelica Sanchez wird diese

Angelica Sanchez (p

a Sanchez (p) schärfer wurden. Klimper,
dierte nun Aldous Huxley, der
neu einordnete, seine Aussage vom Vortrag
modern und von welcher Exzellenz das
ich war (siehe S. 40 oder so).

**Roman Rofalski (p, elec),
Paulina Sofie Kiss (elec)**

KAPUSTIN REVISITED (DE)
Mo, 14:30
AUF'M PLATZ

Dadurch, daß es
durchgeführt hatte waren
und ihr Flugflügel zumindest
räumlich festgelegt.
Prima!

er innovative Pia-
Roman Kofalski


musik und die Elektronik
 inisch - russisch - jüdischen Komponisten wird seine Musik live geloopt zerhackt und mit
 Granularsynthese und 'Crossover' trotzdem dachte er wie ein Jazzmusiker oder eine Jazzmusikerin
 Fusion, Third Stream oder 'Crossover', das sich Lofalkis und Kiss' Drones, Glitches und post-kontemporäre
 Seine Musik ist so progressiv, dass sich Knecht-Brot zu einer unüberhörbaren und unimmanellen Stillebenwieder
 Beats organisch mit Trecker, Eistand und Knecht-Brot zu einer unüberhörbaren und unimmanellen Stillebenwieder
 entdeckungsfähigen Abenteuer verbinden. - **KOSTENFREI!** (STIMME WIRKLICH: Denn Roman hätte sich das so alles ja schon vor-
 her von oben still und laut zugehört und für gut befunden :)) **ROMAN ROSAŁSKI SOLO** * ↑
 Mo, 12:30 GANZ OBEN

Orchestre d'occasion
 (CH / FIN / BE)
 Mo, 15:00
 IN DER HALLE

Rahel Boell (vl),
 Anouk Neyens (sax),
 Rafirowski (g)

Orchestre d'occasion
(CH / FIN / BE)
Mo, 15:00
IN DER HALLE

Das  chestre d'
ccasion aus
Basel verbindet
schiene Musikstile mit el

**Rahel Boell (vl),
Anouk Neyens (sax),
Mikael Szafirowski (g)**

was ist das?
 tronischem Klängen. Gelegentlich fließen auch Ideen und ein Hauch von Humor zwischen Musik und
 Oder wie Collum McCann, es beschreibt: "Wir stolpern tragen ein wenig Geräusch in die Stille und wirken in anderen fort:
 eses Geräusch, ce bruit, den die silence durchbricht? oder doch ein eher zeitgenössisches Echo aus Äquatorialguinea, das verirrt? Geräusche, Gedanken schwindende Ökosphäre, Töne, die plötzlich für individuelles Denken entstehen. Mais le dernier Klang, der verklingt, ist wie das Verschwinden des langues aufgrun des Verlustes von bewohnbaren Gebieten. L'intelligence collective, ce ne marche pas, ça auffer vielleicht bei Mademoiselle Unimoon."

Ein baroques Flüstern vielleicht, sich in die Ohrköpfe des auditeurs keine Töne mehr sind, sondern

65
 Bücher über Expeditionen

Stille
dahin,

... aus der Welt... - Das Bundesjazzorchester präsentiert auf ungewöhnliche Weise Musik aus dem NS-Regime, das ein schweres und dunkles Schweigen mit sich brachte und zur Stilllegung des freien Kulturbetriebs führte. Künstler wie Bronislaw Kaper, Friedrich Mann mussten ins Exil fliehen, ihre Werke später mit Partituren, Belegen - klingende Akten - ischen Schaffens. Gefühlte Dissoziationssprache der Nachkriegszeit war befreiend.

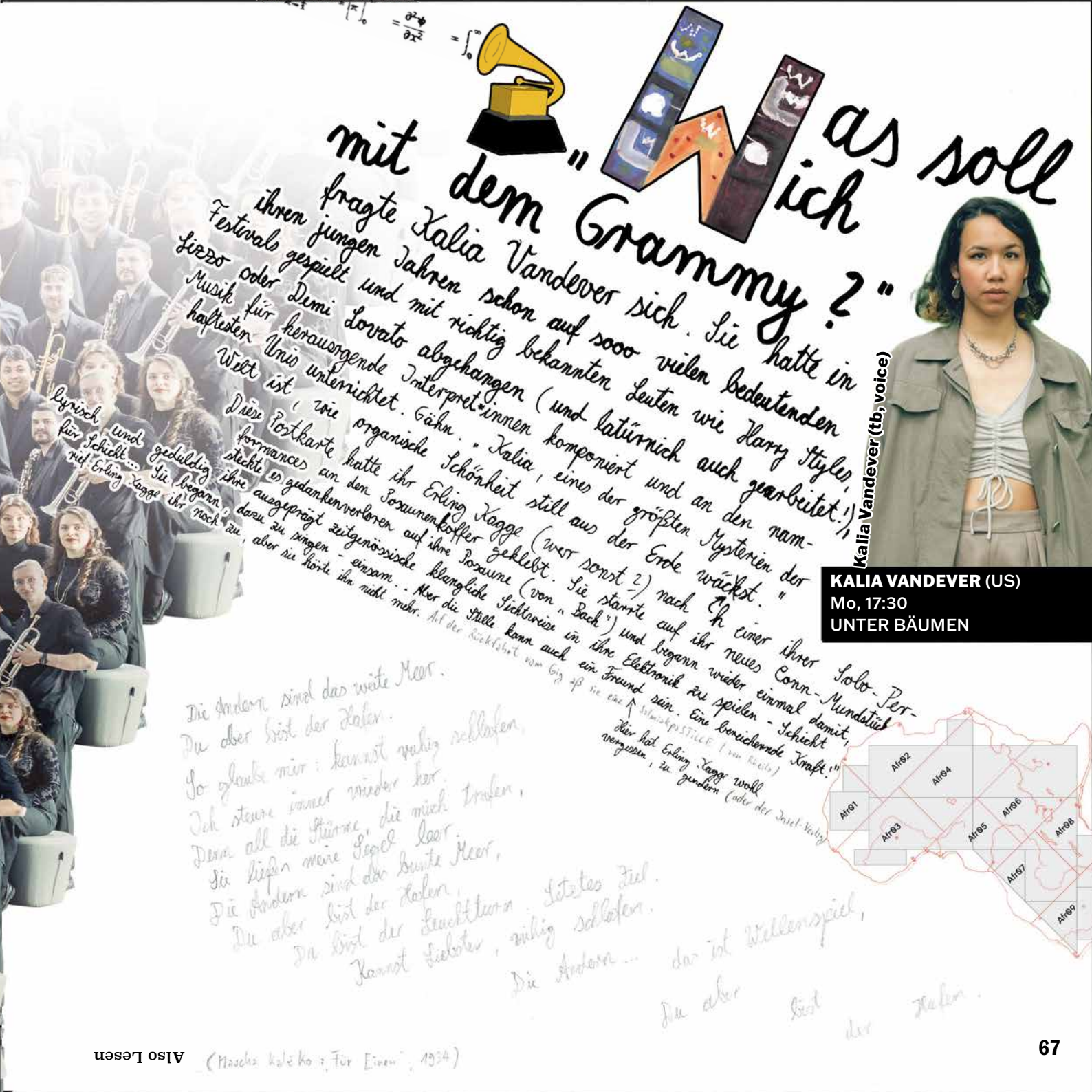
BUNDESJAZZORCHESTER:
Irgendwo auf der Welt... (DE)
Mo, 16:15
IN DER HALLE

Laufbahnen in Ermangelung von kulturhistorischem Fachwissen von umgerechnet werden mussten. BujazzO 2025: Zeitgenössische Art-Claudia Döflinger, Christian Elsäßer oder Theresia Philipp holen die ein- und Chansons in die Gegenwart - mal im Bigband-Sound, mal kleinerer Leiter, Echo- und WDR-Jazz-Marcha Kaleko durch den Kopf ging, stand in der Sackgasse des Vertrauens, in der ihm plötzlich zum ersten Mal ein dem eingerahmten Meisterbrief auffiel: Stillschweigend schafft der Meister, der Stümper braucht das Maul

Entschädigungsakten
Hollaender oder Werner Richard Key-
Einkommensnachweisen oder
als Zeugnisse künstler-
name: Die Entschädi-
lich, weil künstlerische
Behörden in Geld
ranger*innen wie
stigen Standards, Schlager
avantgardistisch. Niels
priestruker), dem gerade
stand in der Sackgasse
Saxophon-
nes Vertrauens, in der ihm plötzlich zum ersten Mal ein
dem eingerahmten Meisterbrief auffiel: Stillschweigend schafft der Meister, der Stümper braucht das Maul



Noah Hinze, Felix Bork, Tobias Bech Lauesen, Philippe Feuerhake (tp) / Clara Wedel, Florian Groß, Fabius Mey, Wigurd Wildgrube (tb) / Mark Maksimovich, Leonora Tomanoski, Thies van Ballegooy, Julius Jahn, Lorenz Knauff (sax) / Benedikt Göb (p) / Alfred Müller (g) / Lena Lorberg (b) / Conrad Räuchle (dr) / Irma Neumüller Broth, Josefine Laub, Lilli Kornhuber, Leon Glauning, Kjalar Martinsson Kollmar (voc)



mit dem "Was soll ich fragte Kalia Vandever sich. Sie hatte in ihren jungen Jahren schon auf sooo vielen bedeutenden Festivals gespielt und mit richtig bekannten Leuten wie Harry Styles, Lizzo oder Demi Lovato abgehangen (und natürlich auch gearbeitet!) Musik für herausragende Interpret*innen komponiert und an den namhaftesten Unis unterrichtet. Gähn. "Kalia, eines der größten Mysterien der Welt ist, wie organische Schönheit still aus der Erde wächst. Diese Postkarte hatte ihr Erling Kagge (wer sonst?) nach einer ihrer Performances an den Posaumenkoffer geklebt. Sie starrte auf ihr neues Conn-Mundstück und begann wieder einmal damit, steckte es gedankenverloren auf ihre Posaume (von "Bach") und begann zu spielen - schlicht, ausgeprägt zeitgenössische Klangliche Sektoreise in ihre Elektronik zu sein. Eine beeindruckende Kraft! Hier hat Erling Kagge wohl vorgeschaut, zu gucken (oder der Insel-Verlag)

KALIA VANDEVER (US)
Mo, 17:30
UNTER BÄUMEN

Die Anden sind das weite Meer.
Du aber bist der Kalen.
So glaube mir: Kannst ruhig schlafen.
Ich steure immer wieder her.
Denn all die Sterne, die mich trafen,
Sie tiefen meine Segel leer.
Die Anden sind das weite Meer,
Du aber bist der Kalen.
Kannst Liebes, ruhig schlafen.
Die Anden... das ist Willensspiel,
Du aber bist der Kalen.

Also Lesen (Mascha Kaleko: "Für Einen", 1934)



Nduduzo und Omagugu

NDUDUZO MAKHATHINI & OMAGUGU (ZAF)
Mo, 18:30
UNTER BÄUMEN

thini sind nicht
Leben, sondern auch



Omagugu (voc), Nduduzo Makhathini (p)

"Zulu Love Songs" verbindet traditionelle schafft so eine wahrhafte Hommage an der spirituellen Transzendenz tauchen die beiden ein. Nduduzo, der 2024 den Rodelhügel durch mitten im mystischen Solo ein Ausspruch von von Johann Sebastian Bach, als Musik einer Rose Er hielt für kurz inne. "Mhona, warum spielst Du natürlichen Stimmen in Verbindung?", fragte Omagugu. diesem kurzen Moment musikalischen Schweigens nichts mit Chronist Erling Kagge, der sich mal wieder hinter den F. O. H. hatte, stellte mürisch fest: "Nur ein paar Ruster und andere Geräusche, die die Teilnehmer nicht zurückhalten konnten, unterbrechen die Stille." Aber es war irgendwie auch noch nicht bereit für diese Reise...

Makha-

nur im
Bühne ein Paar-

Zulu-Musik mit modernen Einflüssen und en Kultur und Geschichte. Auf ihrer Suche nach mit ihren kraftvollen Stimmen in emotionale Tiefen sein besetztes Spiel für drei Jahre geweiht hatte, fiel Milan Kundera ein: "Und sie dachte an die Epoche gleich, die blühte im unendlichen Schneefeld der Stille." nicht? Bist Du wieder mit über- Das Publikum bekam von Lediglich der geschlichen

Die Stille bahnt sich ihren Weg. Sie schlücht sich an...
Wir präsentieren euch: Die Stille
Eine verdächtige Stille liegt sich über die Stadt (und läßt euch ein, genau hinaufhören!)
Vielleicht ist sie da, wo ihr sie nicht erwartet. Vielleicht ist es auch nur die Ruhe vor dem Sturm...
"Meine Sehnsucht verstummte, mein Lied ist verweht."
... müsst alle kommen, wenn ihr euch traut, die Stille zu hören. Jetzt. Vielleicht.

ZUM SCHREIEN (ISR / DE)
Mo, 20:40
IN DER HALLE
with **MAYA DUNIETZ & OTHER ARTISTS**
& PART OF THE FESTIVALTEAM



Vijay Iyer und Leo Smith

meister der improvisierten Musik.
Ihr Zusammenspiel ist so einfühlsam und tiefgründig, dass man ihre menschliche Verbindung nachempfinden kann. Wadada Leo Smith kehrt nach 45 Jahren endlich wieder zurück nach Moers. In Werken wie "Silence" und "Sound Equals Silence", sucht er schon früh nach der Kraft von Stille. Auch Vijay Iyer sucht lange nach seiner musikalischen Identität und betreibt heute als virtuoser Innovator. Ihr neues Album "Defiant Life" (2025) ist ein berührender Dialog, den Jiddi Krishnamurti kürz nach Vijay Iyers Geburt (ungefähr Anfang der Siebzigerjahre) treffend beschrieb: "Nur wenn wir zu hören, können wir lernen. Und Zuhören ist ein Akt der Stille." Ihre Duette fordern auf, der Stille zu lauschen, den Moment zu erfassen, sie verworben sich zu einem freien sommerlichen Stream, zu einem immer lauter werdenden Doch. Doch! Doch!

Wadada

Groß-



Wadada Leo Smith (tp)

Alles flüchtig flüchtig

Vijay Iyer & Wadada Leo Smith: DEFIANT LIFE (US)
Mo, 19:30
IN DER HALLE



Vijay Iyer (p, fender rhodes, elec)

M

Massacre, Gemetzel, Blutbad, Massenmord, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit - seit jeher und die ganze Zeit um uns herum. Unenträglich unübersehbar, und ganz oft im Stillen. Unbemerkt, insgeheim, in Kriegen, an Grenzen, auf der Flucht, bei der Beschneidung von Rechten, der Meinungsfreiheit, der Pressefreiheit, an Frauen, im Kindschafrecht, im Sozialen, an der Würde, Ideen, dem Schönen, der Schöpfung. Meister Eckhart hatte 1325 schon zu viele gesehen und schrieb: „Die Stille ist unendlich viel lauter als alles, was wir sagen können.“ - bevor auch er der Kläre- sie angeklagt wurde.

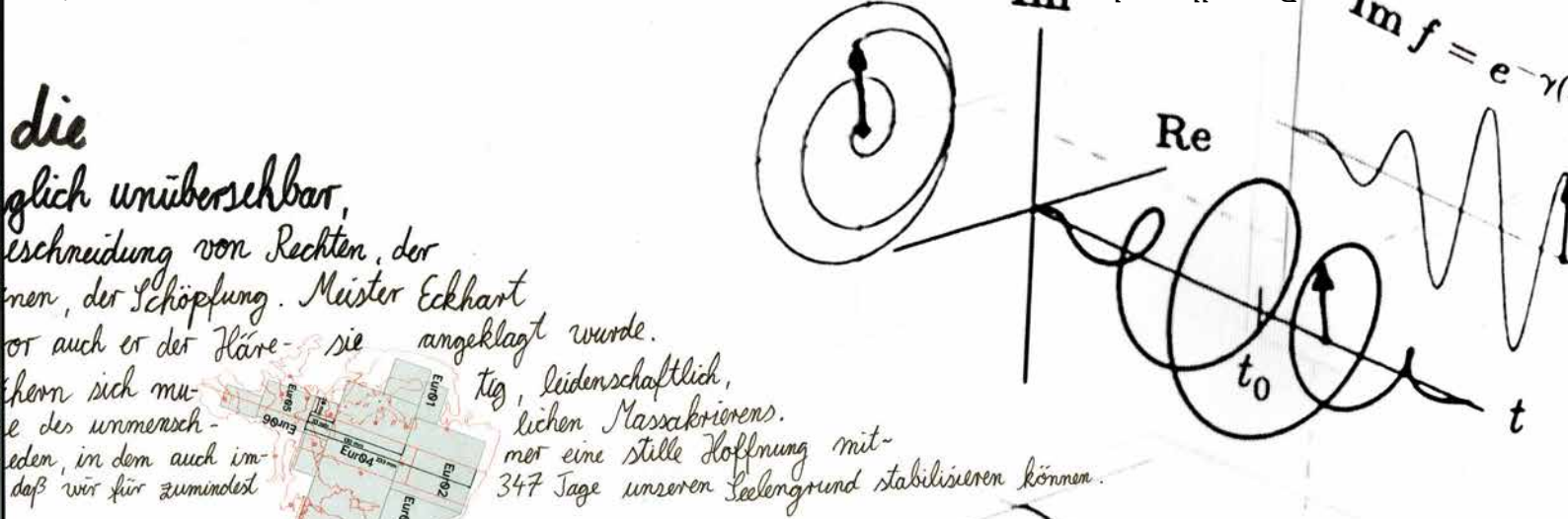
**CASPAR BRÖTZMANN
MASSAKER (DE)
Mo, 21:15
IN DER HALLE**

Eduardo Delgado Lopez, Saskia von Klitzing sensibel und gewissermaßen behende infernalisch, archaisch und radikal finden schwingt. Sie füllen die Festival-halle mit

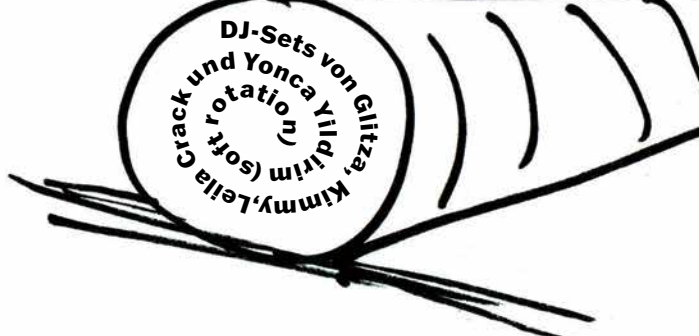
und Caspar Brötzmann nähern sich musikalisch der Tragödie des unmenschlichen die Drei einen Klangfrieden, in dem auch im Verwirrung und Wut, auf daß wir für zumindest



Gymnasium



Angst, 347 Tage in die Röhre zu gucken? Angst vor Stille, schweigenden Nächten und schweigenden Stunden bis zum 55. moers festival 2026? Dann komm' zur Aftershow in der Röhre: Im legendären Timetunnel legen dare DJ's in softer rotation auf, bis die unerträgliche Stille bis Pfingsten 2026 überwunden ist. Ungelogen! Studierende der KdM (Königs-Brochschule für Medien, Köln) machen's möglich. Dieser musikalische Wurmloch schlendert Dich easy grooving und leichtsinnig durch Welterpolitik, Freyheit und Kitsch. Fast wie im Märchen...



club
FESTIVAL AFTERSHOW (DE)
Mo, 22:00
IN DER RÖHRE

Jeder Mensch hat einen Namen.

Die Seebrücke Moers präsentiert an allen vier Festivaltagen auf dem Sonnenweg die Ausstellung „Jeder Mensch hat einen Namen“ von United4Rescue. Es werden die Geschichten von 20 Menschen erzählt, die ihr Leben an den EU-Außengrenzen verloren haben. Die Seebrücke Moers und das moers festival machen aufmerksam auf ein viel zu lautes, unbarmherziges Schweigen in Gesellschaft, Medien und Politik.

Mam lässt keine Menschen ertrinken. PUNKT.

Every Person Has a Name.

During all four days of the festival, Seebrücke Moers will present the exhibition „Jeder Mensch hat einen Namen“ („Every Person Has a Name“) by United4Rescue along the Sonnenweg. The exhibition tells the stories of 20 individuals who lost their lives at the external borders of the European Union. Seebrücke Moers and the moers festival are drawing attention to the deafening, merciless silence in society, the media, and politics.

You don't let people drown. PERIOD.

Ein stilles Interview mit ... Bart Maris

A silent interview with ... Bart Maris

Der Improviser in Residence 2025, Bart Maris, ist nach einem halben Jahr in Moers bereits omnipräsent. Durch zahlreiche Aktionen in der Stadt, kleine Hauskonzerte in seiner Residenz oder Auftritte mit größeren Formationen ist Bart mit seinem breiten musikalischen Wortschatz inzwischen bekannt wie ein bunter Hund. In diesem Interview erfahren wir mehr über ihn – ganz still – nur mit Stift und Papier.

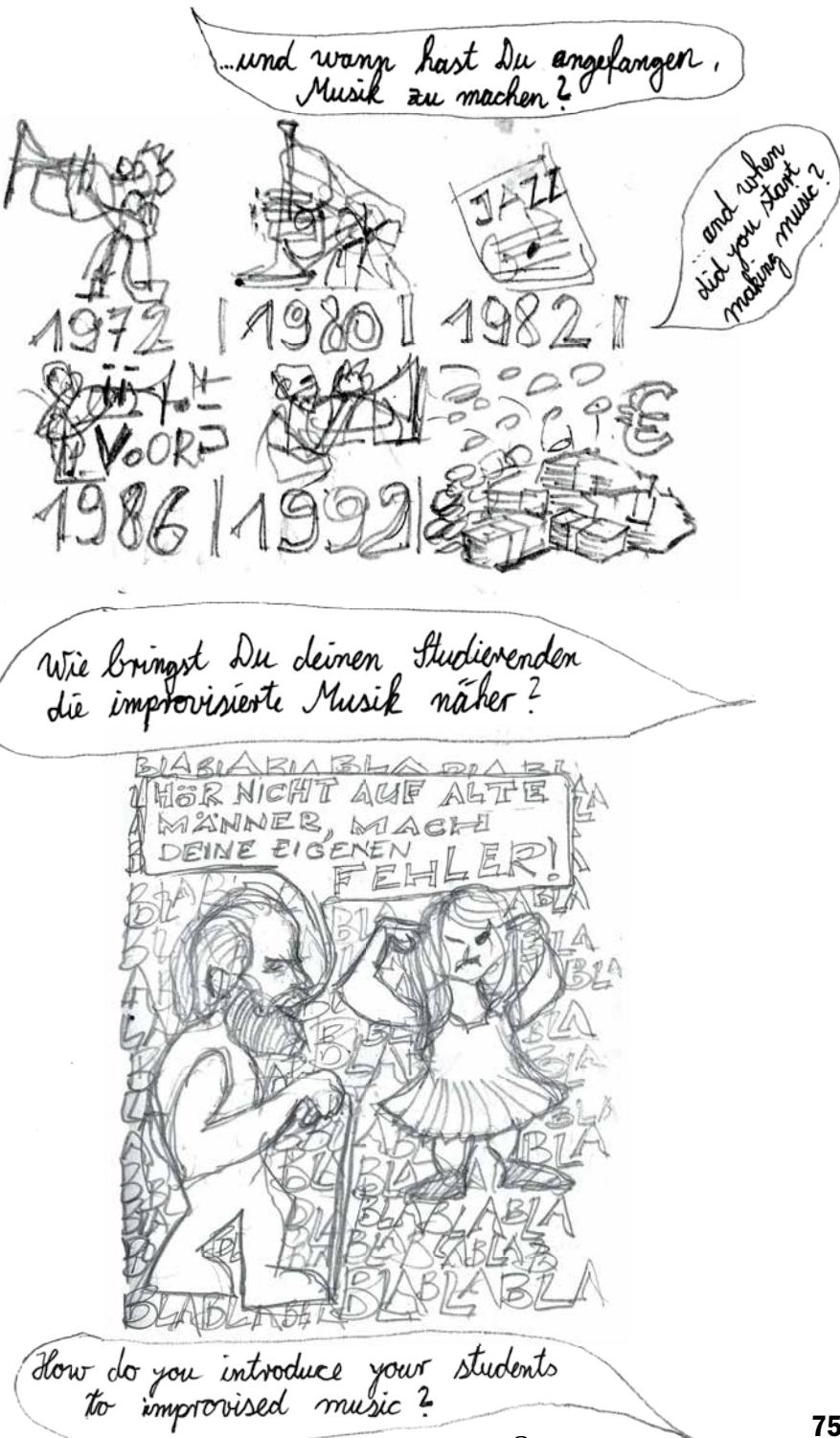
The Improviser in Residence 2025, Bart Maris, has already become omnipresent after just half a year in Moers. Through numerous activities in the city, intimate house concerts at his residence, and performances with larger ensembles, Bart – with his wide-ranging musical vocabulary – has now become a notable presence. This interview reveals more about him – conducted entirely in silence, only with pen and paper.

Der Improviser in Residence ist ein Projekt des moers festival und wird gefördert durch die Kunststiftung NRW und die Stadt Moers. Danke!

The Improviser in Residence is a project of the moers festival and is funded by the Kunststiftung NRW and the City of Moers.

Kunststiftung
NRW

STADT MOERS



moerschandise

Mit unserem moerschandise erlebt ihr das Lebensgefühl Moers nicht nur während, sondern auch nach dem Festival! Auf dem Festivalgelände gibt es die Shirts, Caps, Ohrstöpsel und das Festivalplakat (auf hochwertigem Alu-Dibond oder in der Papier-Edition) direkt am Infozelt. Nach dem Festival könnt ihr den moerschandise online bestellen!

With our moerschandise, you can experience the Moers lifestyle not only during the festival, but also after! The shirts, caps and the festival poster (on high-quality aluminium dibond or in the paper edition) are available directly at the information tent on the festival site. After the festival you can order the moerschandise online!

PSSSSST! Die lärm-dämmenden Ohrstöpsel sorgen für ruhige Nächte trotz schnarchender Zelt-nachbarys und entspannte Ohren trotz dröhnendem Gitarrensound – und lassen sich im Etui wunderbar mitnehmen!
Stay Chill! These noise-reducing earplugs make for peaceful nights – even with snoring tent neighbors – and relaxed ears, even when the guitars are blaring. Plus, they come in a handy case that's perfect for taking on the go!

Das Premium-Plakat 2025 auf Alu-Dibond – erhältlich in verschiedenen Größen (A1, A2, A3 und auf Anfrage).
The premium poster 2025 on aluminium dibond – available in various sizes (A1, A2, A3 and on request).
Das Festivalplakat 2025 auf Papier – einrollen, nach Hause nehmen, aufhängen!
The 2025 festival poster on paper – roll it up, take it home, hang it up!

Seid Teil der Moers-Familie und tragt eine Erinnerung an das Festival 2025!
Be part of the Moers family and wear a memory of the Festival 2025!

Still geben sich Moers-Freundys mit dieser exklusiven Festival-Cap zu erkennen.
moers festival friends recognise themselves with this exclusive festival cap.

Unsere Sticker könnt ihr kostenlos mitnehmen – nur solange der Vorrat reicht!
You can take our stickers for free – only while stocks last!

Sehr beliebt dunkle Schönheit

GERKEN

IHR PARTNER FÜR MIETLÖSUNGEN

Die **GERKEN-Gruppe** steht Ihnen bundesweit an **über 40 Standorten** mit unseren Experten und **mehr als 9000 Maschinen** zur Seite.

- ARBEITSBÜHNEN
- KRANE
- RAUMSYSTEMLÖSUNGEN
- BAUSTELLEN-ABSPERR-SERVICE
- EINSATZFAHRZEUGE



0211 97476 0 | gerken-gruppe.de



VIelfalt ist unsere Stärke

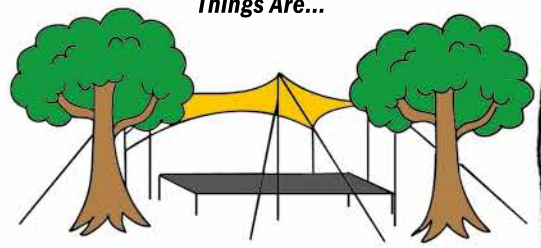


Wir können Brauchtum & Kultur

VIelfalt ist unsere Stärke

"Unter Bäumen"

We've moved the Rodelberg! Now harmoniously settled into the Lower Rhine landscape at Solimare "Unter Bäumen." That was quite an effort - so, ticket only (but camping is right next door). Open-air world jazz, retro vibes, and all moers sessions! - with built-in sun protection! Entrance via Solimare or Where The Wild Things Are...



Früher im Park war alles besser!

...and what's more to discover:



Die Kirchen

At St. Josef on Kastellplatz and the Stadtkirche, expect special concert moments - three X perimental N counters curated by Graham McKenzie, exquisite organ concerts, and works composed specifically for church acoustics.



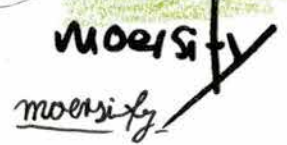
Die Röhre

A truly one-of-a-kind club night, quiet cold drinks with great jazz, and a variety of Freysinn-sessions! Monday night: festival aftershow!

107

Bollwerk 107

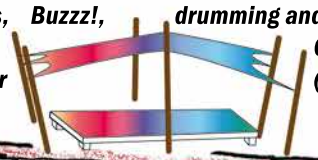
Well... officially, nothing's happening here. But psst... EarlyBirds and Quiet Hero(in)es might find a little something. Not to be shared. Still - thanks, dear Bollwerk! Pay what you want (if there's still space). Got it?



From Peschkenhaus to little shops downtown to the endless Bettenkamper Meer - since 2017, this virus has spread up close and personal. Alert: this time, a delegation from China starts at Wohnungsbau Moers! (Find all moersify gigs on page 24)

"Zwergenbühne"

On the creative meadow, aka Where The Wild Things Are, there are all-day workshops, Buzz!, drumming and tooting - and in the evening, Kerlys take over dares...)



Our festival-stages 2025

Wonderfully close together and all in one place! But what's going on above the festival village? Inaudible frequencies, ultra-fast sound, barely bearable softness, Whitsuntidal jazz-loudness... high whispers, deep music - or the other way around? Dreamseconds. Silence. In the festival village, on the beautifully redesigned "Free and Outdoor Area" we'll discover unique stages, new ways of seeing and hearing - and perhaps even (personal) silence.

"Treckerbühne"

The big get-together! From local bands to Freysinn sessions and Chinese delicacies - in front of the SoLaWi tractor (yep: community-supported agriculture KR-Traar...), Moers meets the world.



China?

"Pianomobil & FreeJazzgefährt"



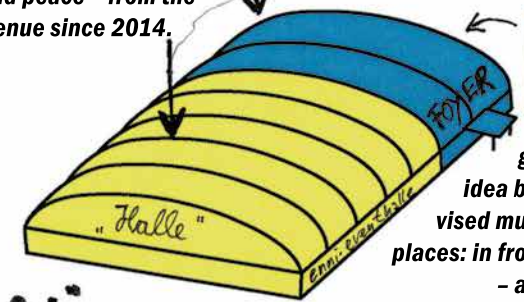
For years, we've been chasing the legendary Pianomobil and the mythical FreeJazzVehicle. These creatures zip through the city and parks, startling the Moersys. Rumor has it they're sponsored by Autohaus Rheims and Piano Heringer. Got a photo or video tip? Let us know at info@moers-festival.de - we want to know who's in on this...

"In der Halle"

The Hall is where premieres, high art, grand cinema, and seismic musical shifts happen. Ticketed entry and limited capacity. A sound experience, a sound peace - from the Seicento to the future. Our main venue since 2014.

"Im Foyer"

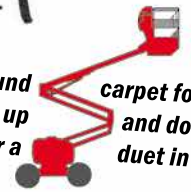
Free entry! But beware: the Blob spits out flashes of light and soundzz - totally unpredictable. Unless you're here to check out the photo exhibition The Square, grab a drink, or find a truly quiet restroom...



A reconstruction of the mobile theater CLUB JAZZ BYOBU [Rikyu] - designed by Japanese stage designer Maki Nagamine (this year also a guest in Moers!) based on an idea by Koichi Makigami for Japan's major festival for improvised music and art, JAZZ ART SENGAWA. It pops up in various places: in front of the Hall, under trees, Where The Wild Things Are - and often back in the Hall foyer.

"Luftlift"

The flying sound carpet for Klangfriedys and Schwebklängys. Gently floats up same time for a and down - always @ eye level and @ the duet in moerslandVR with the...



"Flugflügel"

Fly, little grand piano, fly! Above the winged virtuosos pass the key-board from hand explodes... moerslandVR. Replay available in



festival village, board from hand explodes... moerslandVR.

Wo ist denn dieses Jahr das moersland?

"Fahrradbühne"

Unfold it and: cue! and more - mostly with - psst! - YPY and surprise pop-up shows from Kultur am Fließ- who knows where else...



...echt? das E-Ladegerät? ...entf.?



Main Programme of the 54th moers festival

ENGLISH VERSION

FRIDAY, 06TH JUNE 2025

YING YANG´S HEXA COSMOS 16:00 UNTER BÄUMEN

Ying Yang's Hexa Cosmos is a sonorous system that preserves jazz, electronic music and free improvisation. With her violin, synthesizer and four trusty collaborators, bandleader Ying Yang forges a musical link to the ancient Chinese writings of Zhuang Zhou and his „Hexa Cosmos“: in the East new, in the West surprising, in the North free and in the South creative, full of energy on the top and on the bottom completely still. - - - „Silence is not the absence of something but the presence of everything,“ Gordon Hempton calls, while the synthesizer begins to croak like a frog on a skateboard, penguins enter the space dancing, a swarm of bees quietly glide by and a hip-shaking vacuum cleaner pursues an electric rhino. „Liberté!“ Tim calls out. „Harmony with nature!“ chants Jonas. „Down with social coercion!“ the entire Hexa Cosmos demands as one.

MULTIPLE VOICES

17:00 – 01:00 IN DER HALLE

„When everything is quiet, that's when the most happens.“ (Søren Kierkegaard, 1849)

The unimoers is about to witness a journey through silence and densification the likes of which has yet to be seen in its 54-year history. Over the course of 8 hours, counter-tenor Terry Wey and baritone Ulfried Staber will enable us to experience how

Thomas Tallis' 40-voice motet „Spem in alium“, composed in the 16th century, grows and coalesces from its smallest particles, condenses and then fades away. „Multiple Voices“ takes us inside the spatial, vocal and temporal architecture of this extraordinary work, which usually takes around ten minutes in its original form. A great challenge for both the protagonists on stage and the audience, but we can rest easy, as none other than Søren Kierkegaard himself will be handling sound design and direction duties here. And, as a matter of fact, after a couple loops the 8 balconies do fill up with more and more Ulfrieds and Terries, though they also take occasional smoke breaks. Terry: „Are you going to sing the tenor part next?“ „Na, why don't you do it? I just had to go so high in Arundel House – besides, people are already starting to get us mixed up.“ „But we still have to record 23 voices. Mister Tallis is likely listening from his home in Nonsuch and Elizabeth would really like to hear how Tallis conceived the voice structure for his score.“ „Spem in alium, my dear Ulfried!“ „I know: the Tesla people are hoping for another. And the jazz-robots are no longer allowed to go on after us at night.“ Tacet.

JUST A LITTLE BIT OF CHINA...

The Chinese scene has been virtually absent in Moers over the past decades. With the help of the curator P. G. from Shenzhen and experimental musician Matthias Kaiser, who is exceedingly well connected to the Asian nation's burgeoning scene, moers would like to dare to attempt to

get a feel for this huge country. Appropriately enough considering our festival motto, „Silence“, there has been an interesting movement in modern Chinese music since the 1970s that approaches silence less as an antithesis to noise and much more so as an element involved in the balancing of a harmonious centre. We want to shine a few spotlights on individual regions and their exciting protagonists (and wish you silent enjoyment!).

A number of interesting musicians like „sudan-ce110“, Ying Yang and Li Daiguo now live and work in Europe or the USA. A total of 10 Chinese musicians will participate in around 15 concerts, projects, sessions and workshops over the extended Whitsuntide weekend.

Numerous journeys led Matthias Kaiser to a wide range of places in China, where he came together with the driving forces behind the Chinese experimental scene, which is still comparatively small for such a large country. The striking differences to performance practices here in the West continue to amaze and inspire him.

Without the expertise of P. G. from Shenzhen, curator and organiser of the OCT-LOFT and Tomorrow festivals, this compelling look at the special Chinese experimental music culture would not have been possible.

Thank you!

SPINIFEX MAXXIMUS

18:00 UNTER BÄUMEN

Spinifex, the most resilient and stubborn of all Australian grass species, has also been making music for 20 years now! Gripping improvisations, BOOM-plosive rhythms and defiant soundworlds sprout up all around this year's improviser-in-residence Bart Maris: Spinifex MAXXIMUS are celebrating their German premiere in Moers – reinforced by 3 outstanding guest musicians. One of Europe's most exciting free

Christ Wagnerianer

jazz groups transports us to exuberant acoustic worlds: tones, notes, strokes, pauses, decibels, creativity, passion – as with Mozart, who once, during his own residency in Moers, admitted to his mistress Luise Henriette von Oranien: „The silence between the notes is as important as the notes themselves.“ Alas, Friedrich Heinrich von Oranien threw Mozart out of the city and Wolle sought his fortune elsewhere. By all accounts, in the later decades of his life he wrote precise poetic miniatures about tactile and sensory botany in the vibrating Australian outback. The father of John Dikeman, an adventurer and storyteller, somehow managed to smuggle excerpts of these flawless little scores into the Kingdom of Belgium. The rest is gramineous.

IMPROVISIERTE FREYHEIT MOERS SESSIONS

VIEW TIMETABLE ON PAGE 17

For many years now, with a sensitive touch Jan Klare has been assembling festival musicians from diverse genres into musical travel groups. What all of them have in common is an insatiable urge to discover and explore new improvisational territory. This is the place where we get closest to the original impulse and philosophy behind moers festival, which is why sound pirates and flat-and-sharp navigators like John Coltrane are always there on board too, like a faithful crew. John: “Silence is like another player in the group – essential, and full of meaning when you let it be.“

Yeah, you need to perk up your ears sometimes too, Miles losing yourself in the sounds gives you a hold on life time grows hazy

the ground gives way

we hang on to the edges of perception

is this still Moers? Or are we already on the fabulous island of silence

FREE SPIRITS

Since 2022, festival musicians have been able to annex their stage spontaneously in self-organised formations. 12 slots on 4 days at various locations offer an abundance of liberty, spontaneity and cosmic moments.

„Does the Annex still exist?“

„Nope, the alpacas live there now. You'll find the school courtyard now at Solimare or in front of the tractor. It's a labyrinth of inexplicable sound, mysterious structures and dematerialised rehearsal spaces. Why not ask Miles!“

„Um, man, the gaps between the sounds aren't empty, they're a canvas for musicians' souls to paint on.“

„Stepping out into unknown spaces is like a compulsion – damn it!“

„Was pretty clear already that space and time get blurry for you, John!“

Who's going to steer me out of this labyrinth?

...everything was better in the park back in the day!

MOERS X HCMF// – XPERIMENTAL NCOUNTERS

Xperimental Ncounters is not only an experimental meeting between two influential festivals – it is also the logical consequence of their respective philosophies. The huddersfield contemporary music festival (hcmf//, UK) is the largest annual festival for contemporary and experimental music, featuring over 50 concerts, installations, exhibitions, talks and workshops over the course of 10 days in the UK. Like no other festival, Huddersfield stands for the loose ends of contemporary and experimental music. In the program of hcmf// one repeatedly encounters „extended family members“ from Moers, while folks on the

Überfordert Tenor Runterschlucker

Lower Rhine have been perking up their ears in the direction of contemporary music for years (or has it been decades?!) now. Both festivals represent a sea change in the old way of thinking in categories: though the festivals define themselves stylistically, they are engaged in continual self-renewal – for music evolves and the greatest form of stagnation would be a triste devotion to mere archiving and administering.

Xperimental Ncounters begins in 2025 in Moers, then continues in Huddersfield from 21 to 30 November 2025 and is planned to ping-pong back and forth again for two more respective festival editions (until the end of 2027). To be continued...

The shared objective for Xperimental Ncounters is to give new and emerging voices a stage within an appreciative framework, to render them visible in an international context and to encourage collaboration between British and German artists (and everyone in between or outside!) through reciprocal curation.

Graham McKenzie has curated four concerts for moers featuring exciting British musicians. The closing concert will take place under the direction of Angharad Davies and present the results of a multiple-day workshop with four German musicians. In November (who's coming along to Huddersfield from 21 to 30 November?), the festival roles will be switched – we are looking forward to many inspiring moments!

XN SOLO BY HCMF// FORESHORES RISING

19:30 EVANGELISCHE STADTKIRCHE

On the rising bank of the Moersbach stream, David searched for as-yet-unfound found objects for his newest kinetic sound construction. Iron nails, shards of clay... and then: clarinet and glass fragments, a wet scrap of paper. Hmm, Thames? „Music doesn't begin with the first note, but with the si

lence before it,“ he read to himself. He couldn’t make out the rest, except...Giora Feidman? Sappa was once again confronted with asymmetric remnants of the pastesent and presenture, animism and resonating bodies awaiting reanimation. The idea for their next ghostly sound collision was born...

XN DUO BY HCMF// RIGHT HERE
20:00 EVANGELISCHE STADTKIRCHE
„Right here, Ashley.” Ashley placed Charlotte’s easel directly in the chancel. She could see how tones and feelings would fill the canvas with sound through the crown glass windows. Her avant-garde painting tools were the trumpet and flugelhorn that Pat Thomas, Caroline Kraabel and diverse British improvisation collectives had appreciated greatly too. With his phenomenal arco-stroke, Ashley applied shimmering textures blending silence, coughs and the tense hush of anticipation. „Nowadays, people even try to correct other people’s silence.“ Fred Ammon had gotten accreditation for some jazz blog, to save the 40 euros (34,02£) for a festival pass. Anyway. Still, he was impressed by Long’s new Kaplan strings that somehow reminded him in the church light – RIGHT HERE – of Wales...

DISCUSSIONS #1:
...ESCAPING SILENCE
21:15 PESCHKENHAUS
What has already been told in music when it comes down to it? Where do two festivals meet that, though different, do indeed share some of the same passions? In a world in which festivals more and more frequently fall silent due to lack of funding, we want to make space for new and different tones. Instead of letting ourselves be absorbed by the silence, we would like to learn from one another, complement and enrich each other.

Two festival organisers who prefer to speak out instead of going silent, introducing new perspectives and ideas to the conversation – showing us how festivals can still manage to survive in a noisy world.

XN TRIO BY HCMF// – CATH ROBERTS, KATE CARR, IRIS COLOMB
22:30 EVANGELISCHE STADTKIRCHE
The first XN trio formation draws from the London scene. With their duo “Quartz Sand”, Cath Roberts and Kate Carr previously developed a sound together reminiscent of interlocking crystals and fluid fossils. Cath’s baritone was still tottering between riff and abstraction as Kate began to interpolate stadium cheers with obnoxious speeches from Reform UK and waited for Iris’ performance. Alas, Iris was busy working on an experimental translation of „The Twelve Degrees of Silence“, by 19th century spiritual mystic Marie-Aimée de Jésus. Her unique capacity to approach text as instrument had simply ejected her from the temporal realm. On the trip to Moers, in the Euro-time-tunnel to be precise, the three found their way back to their accustomed convergence: gesture, voice, sound, blur, morph – while perpetually circling back to new degrees of silence.

MAMER
22:30 UNTER BÄUMEN
Mamer hails from the autonomous Uighur region of Xinjiang. Already as a child in Urumqi, he learned the dombra, and he also plays the sybyzgy, a flute associated with Kazakh shepherds. With bands like IZ (shadow), Kunakar and 51-RAYON he combines traditional Kazakh music with anarchic punk, noise and electrically-charged experimental rock that’s not afraid to wear its

Zappa and Fripp influences on its sleeve. His recordings have appeared on Peter Gabriel’s Real World label, among other places. Mamer always has an eye on the subversive force in traditional music. For him, language is sonic material, not the bearer of messages: „I treat lyrics like instruments.“ His true instrument, however, is space itself – he makes air vibrate, transforms noises into music, silence into energy. „There are all sorts of noise. But there is only one silence,“ Tucholsky says. Mamer begs to differ: „Silence has many voices too. The silence of the steppes, the silence following a noise track, the silence between two notes.“
“Isn’t that just reverberation?”
“Kurt, it’s presence. My music lives from these spaces between – they are full of tension, diversity, life.“
To which Tucholsky thoughtfully replies: „Perhaps we just listen differently, Mamer.“
„Perhaps ...“

SATURDAY, 07TH JUNE 2025

BE QUIET!
16:00 IN DER HALLE
The cold silence and malice of the silent majority were really getting on Maya’s nerves. It had actually always been like that. „It’s important to proclaim our truth,“ she thought. Out of the chaotic void, a figure suddenly appeared – William Northlich, who just last year, under the alias BlipVert, had flung countless millions of bits and bytes around the festival hall, and now quoted Paul Celan: “There came a hush / the hour-door and its noises / the silence of the night / some things spoke in the silence, some remained silent...” Maya interrupted: „Music has the power to break the evil silence, Will.“ – „... Through the nights and into the day.“ „That’s lovely, Will! And it has the power to write from the soul the deep anger and frustration felt in the struggle against indifference.“ - - - “SHHHH! Then let us impose a new order on secretly trusted forms. Maya, I have prepared 15 cells for portable instruments – for truly new expressive possibilities. Here: my ‚WRacket Wheel‘ – an endless bounty of creative sonic perspectives.“
„Cool, here is my method: ‚Speak Out!’“ - - - „SHHHH, be quiet!“ From the far-off Cathedral city, eight fairies and sprites floated by. With instruments both portable and stationary, conducted by the Duchess of Blumenthal, who had already caused a huge stir across the land with her extraordinarily virtuosic Cologne collaborators. Will summoned every bit of courage he possessed. „Are you with us?“ „Hurrah,“ the ensemble whispered as one. „Four is better than one,“ answered Eyal, Barbara and Tom, who’d been observing the whole scene unnoticed. Maya whispered to Will and the Duchess:

„Saxoph-ones, you mean saxoph-ones. Four are better for proclaiming the truth. That can save our lives.“

bBb bBb
17:15 UNTER BÄUMEN
No! bBb bBb. Are we dealing with musical notation here, or is it an artistic code? In their project bBb bBb, Lao Dan and Li Daiguo present their unique interpretation of traditional Chinese music bBb BBB! using extended techniques on classical Chinese instruments such as the duduk, pipa and guzheng, combined with saxophone, prepared piano and tabla. Lao Dan hails from the South-Western Chinese province of Sichuan and is intimately familiar with the bbb bBB, BBB musical tradition there. Li Daiguo is a musical jetsetter, a bbb bbb? multi-instrumentalist who travels virtuosically between the various genres of every continent and even enters into an inner dialogue with deceased US-American rappers from time to time. Astonishing, but true: for instance, enshrouded in silence, he once asked Tupac: „bBb bBb? My life is full of music, how can I find quiet?“ – Silence – Alas, after a while he heard an answer emanating from the corpus of his cello: „For quiet times, disappear, listen to the ocean.“ Lao Dan, who had observed the whole thing in serenity and soundlessness, held his tongue and only smiled at his bandmate. bbb bbb? bBB bBb! bbb bBB, BBB BBB! bBb bBb.

WILLI KELLERS – THE CIRCLE
18:15 UNTER BÄUMEN
Willi Kellers’ The Circle Quartet brings together a wide range of musical influences and styles. As the first ever improviser-in-residence of the Peitz Jazz Workshop (which has been around since 1973, deep in the East) Kellers stands at

the centre of a co-ordinate system connecting the Spreewald and Münsterland via Devon and Yorkshire all the way to the Lower Rhine. And sometimes – when it is very quiet – you can even hear Mt. Fuji. From the Bergisch region, Hans Peter Hiby brözzes powerful tones, as Mitch Albom suddenly interrupts the concert and asks the crowd: „Why does silence embarrass us so much? What comfort do we find in all this noise?“ - - - Adeptly, Meinrad Kneer gives liberty something to hold on to structurally and Rieko Okuda recalls herself to mind with flickering chords and clusters. Tony Oxley, Barre Phillips and Albert Ayler glance over at Luten: „Do you know?“ „Of course, guys! It’s always the same cycle.“ And they look around to see what Mitch might make of all this... But Mitch is no longer there. He’s already in Moers (deep in the West...).

DISCUSSIONS #2
KUNST, KRITIK, ODER ANTISEMITISMUS?
18:40 IN DER HALLE
Art, critique, or antisemitism? „Speech is silver, silence is golden“ – as the saying goes. Really? When we’re dealing with antisemitism, it’s certainly not the case. We need spaces in which the silence here can be broken. moers festival arose in the tradition of „never again“ – a stance that was essential in the wake of German fascism. And „never again“ also means: never again to antisemitism. And yet, we are witnessing growing antisemitism across the world.

Israel is one answer to millennia-old antisemitism. How can music be made in this country? And where can silence be found there? In this discussion, we will also be taking a look at how the cultural sector in Germany deals with antisemi-

tism – what calls for boycotts exist, who is cancelled. And we will talk about who takes a stance, who provides for irritation – and what that means for all of us. Together with voices from the worlds of science and cultural practice and featuring a perspective from Israel.

KOSHIRO HINO: CHRONOGRAFFITI 19:30 IN DER HALLE

Koshiro Hino returns to Moers with the world premiere of „Chronograffiti“! His unmistakeable compositional approach to rhythm and minimalism is capable of generating intense physical and psychological effects all by itself. Chronograffiti plays with time, the imprint of the zeitgeist, the movement of silence and sound, which is scribbled in air and space by Hino’s music. A minute of silence. „Silence is so accurate,“ remarks Mark Rothko, who calmly sketched the rehearsals in Osaka, eavesdropping intently (at least that’s what I heard – note from HDH). Three absolute masters of the Japanese percussive arts, Kanna Taniguchi, Tsuyoshi Maeda and Tomo Ando, physically set Chronograffiti in motion – the visual effects from artist/musician/engineer Ken Furudate elevate the whole thing to a synaesthetic experience in which sound and image become one. „Stuff going every which way, pure bedlam.“ „Truth is the language of silence.“ „Silence is golden.“ „An irritated silence.“ „Sounds like Kodo, doesn’t it?“ „No, there’s a lot of goat (jp) in there too...“ „... Not my thing! (I’m heading to the skate park at 10 p.m.)“ „Yippee-ki-yay, motherfucker! ... and don’t forget the spray paint, bro! (the planning director will be delighted to hear that ...“ „PSSST!“) The next minute of silence is already upon us.

URWEREKA

20:25 UNTER BÄUMEN

Henning Mankell didn’t like the music that was intended to give the film adaptations of his books that psychosolitary touch. Actually, he was searching for an unknown deeper power – a search that led him to travel to Kigali and Kampala and read old Rwandan fairy-tales in the original Kinyarwanda. „How can so much beauty be so tragically overlooked?“ his soul whispered. „Pain becomes poetical-futuristic dance, silence a manifesto of the most urgent ecstasy and withheld feelings become embodied truth.“ From the darkness, there appeared URWEREKA – The Unseen Force: „I live in precisely this place, between inhalation and exhalation, trapped in a puff of air that has yet to be born.“ Lyrical fragments wafted over ethereally, amid the sounds of contemporary electronica. „One must live quickly!“ He could hear Miziguruka, since Binghi’s music had not yet devoured the poetry and dance – no, instead everything was being bundled immoersively into a single deep, unknown power, the one for which he had been looking. Manzi Mbaya and Bobo Elvis bent reality through breath-taking contortions, pushing Mankell’s conceptual capacity to the breaking limit, transgressing the boundaries of temporal realities and sonic perception... URWEREKA! And he began his new novel with the words: „The silence following the outburst was deafening.“

?AFRIKA 2025: RUANDA

Following Ethiopia, Congo, Equatorial Guinea and, most recently, Namibia, this year moers festival is turning a contemporary lens to the East African nation

of Rwanda. This conflict-scarred country is also home to a vital and creative scene that is closely connected with neighbouring nations such as Uganda or the Democratic Republic of Congo. On her research trips for moers festival, music journalist and curator Sophie Emilie Beha got to know a range of exciting artists and invited them to Moers. With URWEREKA – The Unseen Force, the artists are teaming up to present the world premiere of a work specially developed for Moers. In addition, they will be featured in five further projects, workshops and a DJ set over the course of the festival weekend. Murakaza neza! (Welcome!)

SOPHIE EMILIE BEHA

Sophie Emilie Beha listens to people, sounds and phenomena with big ears. With her multi-dimensional approach, she illuminates contemporary social and political discourses in the scope of festivals, concert series, radio programs, texts, and event moderations, connecting them to music. During her time in Rwanda, she was impressed by the versatility, awareness of tradition, future-oriented thinking and kitsch which she encountered.

RUMMEL, TAN & KETONGE

21:00 ST. JOSEPH KIRCHE

What does it sound like when an epistemic computer musician with an additional interest in esoteric currents in the field of mathematics encounters two singing landscape painters? Particularly when the latter two constructors of obscure objects and soundscapes are true phantasmophonicians and complete stand-outs in the pace between the disciplines of (new) music, fine

art, microtonality and sound art... Fortunately, Friedrich Nietzsche is in the Stadtkirche church and knows the answer: „The path to all great things passes through silence.“

MAYA DUNIETZ + HAYDEN CHISHOLM

22:00 EVANGELISCHE STADTKIRCHE

“If people only talked about what they understood, Earth would be a very quiet place.“ (Albert Einstein) The chicks rattled on the whole time about their home furnishings, handbags and who’d been gossiping about who with whom. Hayden rolled his eyes and Maya disappeared inside her positive organ. In search of silence, pieces by Pauline Oliveros, Morton Feldman, John Cage, Moondog and Dieter Schnebel entered her mind. Hayden interjected gently, with overtone singing, gradually filling the blissful silence with experiences that would not have to be exchanged for new luxury goods next season.

THE SLEEP OF REASON PRODUCES MONSTERS

21:30 IN DER HALLE

The Sleep of Reason Produces Monsters was born in November 2023 at London’s Café Oto. Mariam, Mette, Gabriele and Lukas combine jazz, punk, hiphop, techno and noise into a roaring monstrosity. In their music, the unspoken becomes audible through explosions of innovation and courageous improvisation. „What can be worse than Iranian vocoder melodies, doomy guitar riffs, ecstatic saxophone and impudent drumterrogation?“ Friedrich Nietzsche asks. The Sleep of Reason Produces

Monsters rips open space, devours the light of chaos, deforms the air and forces the unimorse to talk with itself. Blaring, bursting, emptiness, every sound a contradiction, ruptured pauses, echoes of animals and dead languages. Enchained turntables in the shadow of frequencies, never-ending dance between silence and the void.

„Silence is worse; all truths that are kept silent become poisonous.“ (Friedrich Nietzsche)

LA YONSTRAII

22:45 UNTER BÄUMEN

La Yonstraii is a vital trio from Ouagadougou, Burkina Faso. Marcel Balboné, Bantagnon Latiegri Hamidou and Ouedraogo Kiswendsida Ousmane invent iridescent soundworlds that cause the earth to resonate. La Yonstraii is a musical UFO that can travel through time while creating diverse soundscapes so mysterious that they probably need their own zipcode system. 100 % true story. While Balboss and Amidou le doux Ouaga shake the last remaining bit of order out of their bones using synthesizer and percussion, Kiswendsida Ousmane is suddenly seen dancing with Jane Austen, who whispers to him: „Let’s indulge a little in the luxury of silence.“ Kiswendsida, who has just finished reading Mansfield Park, totally forgets to continue drumming, as he is now ruminating deeply on the

fact that Fanny Price’s uncle’s fortune was based on the slave trade. The spaceship stops, the music disappears, the assembled family members in the novel and the audience in Moers both fall into dead silence. Alas, La Yonstraii has the energy to liberate all these humans of the past and present from this cacophonous silence, once and for all. Just that very moment, Jane Austen starts dancing like there’s no tomorrow.

RANDOM EXPECTATION SEPTET

22:45 IN DER HALLE

„Hey, anyone know where my Möbius strip is?“ Tan Shuoxin shouted into the rehearsal space, with a hint of desperation. Sun Yi-Zhou took a quick look inside her feedback modulators, but only found the usual knots. The practice space was actually Matthias’ dental practice, where he’d



Ihr VW Service-Partner in Moers

AUTOHAUS RHEIMS
Offen. Ehrlich. Fair.

Service

Autohaus Rheims Telefon: +49 2841 76001
Im Meerfeld 82 - 86 E-Mail: info@autohaus-rheims.de
47445 Moers Internet: www.autohaus-rheims.de

been trying for years to understand the unconscious mind, with the help of time-scrapers and prepared violin. Zhao Cong held up a torus, to model the relationship between the imaginary and the real, as Simon, on the verge of grasping the structure of the phantasm, called out: „I've got it!“ „The Moebius strip?“ „No, the quote from Pythagoras: ‚In silence, the harmony of the universe reveals itself; it is not the absence of sound, but the nature of equilibrium instead.‘“ The whole septet bowed down before the elementary powers of sound, noise and silence. Random Expectation became a melting pot of Chinese and European music. Facing driving forces behind Beijing's experimental scene, the three Rhineland klangontologists expected a manifestation of chance. And, in its sudden immediacy, the music unveiled the nature of sound itself and split it open, rendering narrative formalisms irrelevant, so that it might be experienced by the Moers audience as intended.

[extra space below for your personal jazz jottings]:

MARCO FUSINATO – DELIRIOUS EXHALATION

00:30 IN DER HALLE

„Today we live in an era of noise masked as music. The transformation of music into noise is a planetary process by which mankind is entering the historical phase of total ugliness. The total ugliness to come made itself felt first as omnipresent acoustical ugliness: cars, motorcycles, electric guitars, drills, loudspeakers, sirens. The omnipresence of visual ugliness will soon follow.“

“Deleterious exhalation!” Marco Fusinato blew Milan Kundera's seeming misapprehension of the situation (how unbearable!) out of the room with a massive squall of feedback. His most recent work, a melange of crushing power-chord sound-masses, physically challenging frequen-

tial walls and roughly edited video montages (that seemed stuck together with gaffer tape), was certainly one of his most radical struggles with the unbearability of being. Kundera, who had listened to Fusinato unnoticed for 200 whole days at the Venice Biennale (without using noise protection, for the record!), had to grin a little, then simultaneously tipped his hat to the consistency of Marco's artistic stance. He had followed Fusinato around the world over the past years, through galleries, museums, theatres and festivals, and admired him for his innate capacity for taking ugliness as audio-visual sound-peace with a certain sense of lightness somehow when it came down to it.

SOFT ROTATION

FRIDAY – MONDAY, FESTIVAL VILLAGE

In the Festival Village, from Friday to Monday you can experience performances and concerts organised by students from the Academy of Media Arts Cologne. soft rotation is a monthly performance series taking place in Cologne that now presents a generous spectrum for the moers festival audience, from sonic interventions and performances to electronics and computer music. Don't miss the grand finale on Monday, 9 June, in „die Röhre“ (the former student pub where it all began), a party (party! party!) featuring DJ sets from Glitza, Kimmy, Leila Crack and Yonca Yildirim. Their professors Tina Tonagel, hans w. koch and Dr. Tobias Hartmann will also be on board. soft rotation. Vitsuntide. Mörs. Henriette has to dance!

THE BLOB – SYSTEMS AND DISTURBANCES IN DER HALLE (FOYER)

A strange thing has landed. The Blob. Once an element of stage design, now a giant made of air and shell with a mind of its own right in the midst of all the

festival action. The Blob billows, breathes, glows – and makes sounds. And is then totally quiet once again. Improvisation or algorithm, chance or precision? In and around the Blob codes manifest, capable of seeing music and painting sounds, projections, noise: creaking, squeaking, scratching, humming, flickering and vibrating. A creature from a laboratory? A stage with no direction? A belly enshrouded in colour? No concert, no exhibition, no happening, no control. Come. Watch. Listen. Feel. Silence. Blob. Concept and realisation: Christopher Retz, Mathis Harder, Axel Ganz, Jan Krause The „Blob“ was originally conceived and designed by Birgit Angele as a stage set for a production of „Der gute Mensch von Sezuan“ at Schlosstheater Moers.



SUNDAY, 08TH JUNE 2025

WORKSHOPS

FRI – MON, VIEW TIMETABLE ON PAGE 42/43 Since 2022, the „dwarf stages“ (where the wild children also live...) have hosted wonderful workshops for kids led by friendly globetrotting musicians. No need to be afraid of sound, silence and noise: drumming, tooting, blowing, bowing, plucking, strumming, dancing, building, gluing, painting and dreaming – care-free, without language barriers, free and fun! Please note: stupid parents are liable for their children! And beware: the kids may be a head taller by the time they're done... (see the daily program overviews for detailed schedules).

BUZZZ

FRI – MON, VIEW TIMETABLE ON PAGE 42/43 Trumpet master Bart Maris returns to moers festival with his fantabulous collection of wind instruments! BUZZZ! ... Tighten your lips and try again BUZZZ! ... Small and large, tones, sounds, melodies – high, low, long, short, out of tune (beautifully so)... From all that experimentation you'll develop a wind ensemble concert together, conducted with gestures! (Warning: very little silence expected!)

DISCUSSIONS #3

“THE SOUND OF SILENCE“

13:00 BARBARA BUCHHANDLUNG

„The Sound of Silence“ – Pay attention and keep still! Moments of tension, retreat from sound, echo without origin? Deafening or quiet as a church mouse. What does silence mean in everyday life, on stage – and in the audience? Ah, here it is: silence, finally. Does it sound different here than it does there? And over there?

In this conversation, Jan Paersch from Hamburg (Germany) and Natacha Muziramakenga from Kigali (Rwanda) discover what silence is capable of expressing. How does it sound when things quiet down? What role does silence play in music? Is peace and quiet really the opposite of music – or actually a part of it instead?

Shhhh! Please don't talk. Thank you. Perk up your ears! Please listen with interest. And throw your cell phones in the Moersbach (well, at least figuratively...). Shhhh...

DISCUSSIONS #4

15:00 IN DER HALLE

An ominous silence is spreading – funding is disappearing, programs falling silent. Who will emerge victorious from the next extra rarefied financing round? And who will go away empty-handed? But the hush is not universal. Some are loud. Others remain unheard. Whose loud calls reverberate in the silence? Who is heard, who isn't – and who decides? And why don't we do something as a society when the silence of some can no longer be ignored? How do we make decisions as a society? What is important to us, what do we need to talk about, which wrongs and injustices do we need to call out? What do we want to preserve, what do we want to end, abandon or change? And what do we want to develop further? Social coexistence is always political. It's about money, justice, creation and organisation. And about who gets a seat at the table in the first place when we come together to talk. Deafening silence threatens to overwhelm us. Do we want to experience total silence?

... SUDDENLY QUIET IN THE UNIMOERS!?

16:00 IN DER HALLE

Castles in the air instead of classrooms! Since 2018, moers festival

has been bringing children and young people together with international improvisation artists. Curiosity, innocence, freedom – in the scope of noise camps, they compose, try things out and break the silence in their heads. In the Cantina Bar of the Unimoers, Princess Leticia and Lukas Scorewalker encountered Kim de l'Horizon. „Psst ... do you hear that?“ asked Leticia. Silence. „Exactly: nothing.“ The two had actually wanted to speak with Kim about withdrawal into digital spaces, digital detox and the German „loneliness barometer“, when Kim suddenly recited several of their own lines: „I'm writing you because: as long as I write, though I may not be speaking, I'm not keeping silent either.“ Whereupon it suddenly became quiet in the Unimoers. Kids came from all directions, from schools, music schools, youth centres and potato planets, with their instruments – they danced, they sang, they rapped – bravely, vulnerably, with extraordinary musicality – and in so doing tore open new spaces against the silence, emptiness and loneliness. And soon the notorious sheet music smuggler Leh-Qiao Liao joined them, flanked by the crew of the INprogRES (a little shuttle from Düsseldorf's conservatory) – and together they were now ready to liberate the Unimoers from inaudibility. Through quietness, loudness, tones both too high and too low, frequencies, ultrasound, crackling, chaos, hissing static...

LED BIB

17:00 UNTER BÄUMEN

Led Bib is a band that has existed for over 20 years. They make music with drums, bass and saxophones and blur musical boundaries in the process. In 2025, Led Bib is premiering their new sound on stage in Moers, a mixture of intense energy and calm moments. Their music demonstrates: „Life is a composition, in which silence is just as

important as music.“ (source sadly unknown). And then, in the midst of the sonic barrage, a little elephant rises from the depths of the contrabass, while the saxophone speaks backwards. Notes dance around chaotically, the drums begin to insist in moers code that the group had previously been nominated for the Mercury Price but took home the Peter Wittingham Jazz Award instead. Invisible jazzghosts from the sound-befogged Schlosspark call to the Australian „Hotel Pupik“, where Led Bib had once stowed away their keyboards in solitude for years. Among others, there was a Yamaha DX-7 with an external cartridge, which may have contained compositions by Don Cherry and Nick Drake (or his mother) in its memory banks. A pity.

XN CREATIVE WORKSHOP – LED BY: ANGHARAD DAVIES

18:00 IN DER HALLE
4 musicians living in Germany responded to the open call for the XN Workshop and have now worked together for 3 days under the direction of Welsh composer and violinist Angharad Davies. Written in large letters in the time-honoured chamber music hall where they rehearsed: „Between the sounds lies a world of peace that the true artist knows how to utilize.“ Whether Robert Schumann would put it exactly the same way today? NO MATTER! The experimental encounter between composition and improvisation has been gripping and enriching thus far – no surprise, as Angharad Davies brings a wealth of experience to the table, gained in collaboration with a diverse range of artists, including Eliane Radigue, John Butcher, Dominique Lash and Richard Dawson. The approach of the 5 to their collective sound is sure to be characterised by attentive listening, as they engage playfully with performance expectations and expanded sonic horizons. 4 3 5, hd1-3, 47441

HOLY SCUM

19:00 UNTER BÄUMEN

Holy Scum is a band from Manchester (well, most of the members are). Their music is a mixture of sludge, noise and other gritty metallic deposits. Consisting of members of bands like GNOD, Action Beat and Dälek, since releasing their debut in 2019 they have played big festivals such as Le Guess Who? and Roadburn. Their second album „All We Have Is Never“ is slated for release on 6 June of this year. Astonishingly, Victor Hugo already attested to their direct, radically energetic sound 150 years ago: (*see speech bubble) „Music expresses that which cannot be said and on which it is impossible to be silent.“

But what happens when the lines that once facilitated notation no longer indicate pitches, but rips in space pro cluster instead, tears which run along vast halls, heavy as the darkness of a verdure, in which time and space fall silent. Alas, emotive snarling, a primeval synapse-mangling racket and a thunderous neeeevveerrrr rupture the silence from a thousand directions. Is this pure chaos? The answer that feels like the right one to the challenging world in which we live? Fire – water – earth – silence – Manchester.

HAYDEN CHISHOLM KINETIC CHAIN

20:00 IN DER HALLE

Hayden Chisholm's Kinetic Chain is the marriage of elaborate motoric muscle-sequences and hypnotic sound-joints based on a skeleton shaped by tradition and experimentation. The interaction of the four thoroughly virtuosic bio-mechanicians guides us on a profound, meditative journey through tone garlands, polyrhythmic clusters, heavily accented counterpoint and exceptional thwack-cyclism. Hayden was in the midst of training his kinetic chain on an early-morning jog through

Moers' Schlosspark, when out of the void there sprang forth a figure dressed all in black: „Beautiful!“ it exclaimed – then: „Silence is the space in which people encounter themselves.“ Hayden paused. He squinted: „Jean-Paul?“ „Yes.“ The man sat down. „Silence is the friendly companion of thought,“ Sartre added with a wink. „And it causes us to dance without moving.“ Sartre floated over to the Cultural Island and laughed. His muscles, joints and bones carried Hayden's body further while the latter's synapses began to fill the next empty sheet of minimal music paper with avantjazzgardery.

GOD'S BURNOUT

20:00 AUF'M PLATZ

„Damn, I can hardly concentrate anymore and I'm really all out of creative ideas...“ God confided, listless and slightly irritable. Jun-Y Ciao brought forth vibrant sounds from the seams of his reeds. Tada! „Silence is God's first language,“ St. John of the Cross called out (with a ton of reverb). Alas, Saskia von Klitzing drowned him out with unwavering grooves. „Ha, the creation really takes it out of you!“ Matthias Kaiser thought to himself, while coaxing unpromising sonic being from his violin. God's burnout was finally on the road to recovery!

TEMPLE OF ELECTRYONE

20:00 EVANGELISCHE STADTKIRCHE

Once upon a time, the Greek sun goddess Electryone perished a heroine in the protracted battle of the titans. At long last: in 2025, in honour of Electryone, the eccentric sound-wizard BlipNorthlich is transforming Moers' Stadtkirche church into a temple composed of sonic columns, a resonating atrium of glass. Using his blip-bursts, Count Northlich steers ambulant musicians with finesse through the space, between

projections, images and sound-cell stations. Alas, will Electryone be able to find peace here? Over and over, the Count causes new sound columns to tower forth, filling the space in cycles. Paintings and other visual stimuli ramp up the sonooptic synaesthesia, to the delight of Klaus Mann as well, who has slipped into the temple surreptitiously, by way of the excavation site: „There is no peace, until the end. And then? There is still a question mark waiting at the end.“ And indeed: despite all the wild blips, in her lost temple Electryone passes through a virtually infinite G#, into perfect silence.

ANGELICA SANCHEZ

21:15 IN DER HALLE

Tinkle, tinkle. „I have the feeling that I have already played these exact notes tomorrow.“ The music of the award-winning (you can look it up yourself...) pianist and composer Angelica Sanchez behaves like particles at the atomic level. It is impossible to know the exact location and impulse of her music at the same time. Arizona, New York, festival hall, pianoplane – it doesn't matter, Sanchez spins the moon, plays her way through tangle-tied forests and conjures up fuzzy glitter-creatures from her little keyboard house, in which time can breathe in all directions and light cavorts like curious children. She has been in Moers often too, at least in the quantum-mechanical sense anyways: Jamaladeen Tacuma, Nicole Mitchell, Rob Mazurek, Billy Hart and – pssst! – Wadada Leo Smith number among Sanchez's silent long-time companions. CUT. Following a quietly cosy stroll over the ,57 festival grounds, Aldous Huxley comes to the conclusion: „After silence that which comes nearest to expressing the inexpressible is music.“ Once again, lost in his brave, new world, he hadn't been hearing (not to mention grasping) how modern and exquisite Angelica Sanchez's playing truly is.

CASPAR BRÖTZMANN

22:00 ÜBER'M PLATZ

„What is it actually that makes my music special?“ Caspar continued to drive higher and higher while he reflected on rock, noise, free improv and Fellini. He thought about the tension between noise, silence and the grotesque, about the seething hush of his dissonant, deafening soundwalls. „There is a silence that lies!“ Victor Hugo shouted to him from the Festival Village below, adding a curse, „Brözzfrau!“, before continuing to stuff his face with vegetable curry on rice. Caspar turned his amp up even higher. „It is the role of objects to restore silence,“ remarked Samuel Beckett, who'd just had to wait a long time at the donut counter, auditory canals still occupied by Sanchez's winged silence. Caspar could already see the top of the church steeple, so he threw a tranquil cluster to Ellen Arkbro. „Bro ...“ He smiled. Claude Monet, who had just treated himself to a tasty swig or two at the enni wine bar, joined them: „What keeps my heart awake is the colourful silence ...- - -“ „Treat me!“, cried Brötzmann's guitar, already played bloody: „Now the banshees are finally howling in heaven, and not just on earth like they always do.“

DAS ENDE DER LIEBE + SUDANCE110

22:30 UNTER BÄUMEN

WELCOME TO DEDL MEGAWORLD!
Level 1: In this massively multiplayer online game, you face psychedelic sounds, dark ambiances, mystical vocals and alien jazz. Level 2: Persist! Keep pushing, bend time, find unreleased tracks and liberate yourself from profound sonorous spaces. And, newly added – Level 3: alongside transdisciplinary performer sudance110, fight against the end

of love and discover a new, free and modern sound reality. „Laurenz, can you finally turn off the CP-70! Kenn, put that Gameboy away! Andreas, clean up those infernal pedals! Thomas, give me those sticks! And sudancello - cut it out, before I call the cops!!!“ Well, what can you do... As Erling (Kagge) once spoke: „Children, we live in the age of noise. Silence is under pressure.“ Slowly adding: „That's the end of love for today. You can get back to your gaming in Moers.“

ELLEN ARKBRO

22:30 EVANGELISCHE STADTKIRCHE

„Quiet people have the loudest minds,“ Stephen Hawking blinked into his computer interface, while Isaac Newton dabbed the saliva away. – Nevermind. For Hawking was just then in the midst of imagining Ellen Arkbro's precise harmonies, delighted by the all-encompassing silence and almost meditative, subtle sound cosmos of the Swedish composer. As a music gourmet, Stephen was capable of devoting himself to her works on a very refined level. His wheelchair became a spaceship carving its way through the ocean of time. Sparse, individual tones. Lost starlights. Dancing in the void. Flickering mystery in a parallel unimoers. – Organum electricum – Elektronmusikstudion. Invisible worlds of pure atmosphere. Punk, the Vasa goes floating by. Jäzz police. Beteigeuze, TONE 618, NOTHING.

BLIPVERT, BINGHI

22:30 IN DER RÖHRE

The storming of the BaStill! The moers festival club night! Featuring the eccentric sound wizard and music-dimension conjurer BlipVert (aka Will Northlich) and Binghi, hurling contemporary African electronica from the embers of Kigali back to

where it all began: „Die Röhre“! Henriette has to dance! (...though she has a tough time dealing with the complex rhythms...). No matter: the urgency of ecstasy! ...y'all gotta come!

KOSHIRO HINO: SO-TEN-I (PHASE TRANSITION)

00:00 IN DER HALLE

It is simply not true that there is no sound in outer space. The page from Isabel Allende's „La casa de los espíritus“ flew through the room with the speed of the expanding universe, for it too was endowed with its own consciousness. It was accompanied by a sound aesthetic that exceeded human sensibility, a blend of percussion instruments, metallophones and earthly electronic murmuring that manifested as an abstract physical presence. The sound of this solitary page of fiction triggered every last particle of our primordial cosmic soup and suddenly traced the counters of the entire room. Admittedly, this whole business sounds a little like something surpassing the limits of human perception and rationality, but that's just how it is when you're dealing with phase transformation. But wait, what was on the page, you ask? „Silence before being born, silence after death: life is nothing but noise between two unfathomable silences.“ Quite coincidentally (context is everything!), Koshiro Hino had once smuggled the page aboard the space probe of the JAXA mission はやぶさ 2 (Hayabusa2)...



MONDAY, 09TH JUNE 2025

ANGELICA SANCHEZ

14:00 ÜBER'M PLATZ

Had she spun the moon or had the moon spun her? Now, on the grand pianoplane, Angelica had the distinct feeling that the impulses of her improvisation were becoming fuzzier again. Twinkle, twinkle. But from this new perspective, Aldous Huxley, standing at the Pottshaker counter, slushy in hand, forced to reappraise the pianist, now revised his statement from the previous day. For he had suddenly come to understand how modern and exquisite Angelica Sanchez's playing truly was. Now that he had performed this recalibration, Angelica and her pianoplane were at least spatially determined. Topflight!

KAPUSTIN REVISITED

14:30 AUF'M PLATZ

The innovative pianist Roman Rofalski and the violist and experimental electronicist Paulina Sofie Kiss are picking apart Kapustin! On the 5th anniversary of the death of the Ukrainian-Russian-Jewish composer, his music will be looped live, sliced up and interpreted in a contemporary manner, through granular synthesis and recontextualization. Although uninterested in improvisation, fusion, third stream music or crossover attempts, Kapustin thought like a jazz musician. His music is so progressive that Rofalski und Kiss' drones, glitches and post-contemporary beats are able to intermingle organically with tractors, ice cream stands and garlic bread to create an unmistakable and unimoversal stillliferediscoverysoundadventure. FREE OF CHARGE! (It's really true: because Roman had already watched all that from on high,

silently and loudly, and granted his seal of approval.)
[Roman Rofalski solo Mon, 12:30 way on top]

ORCHESTRE D'OCCASION

15:00 IN DER HALLE

The Orchestre d'occasion from Basel combines diverse musical styles with electronic sounds. Occasionally, surreal ideas and a touch of humour enter the mix, between music and silence. Or as Colum McCann describes it: „We stumble on, [...] bring a little noise into the silence, find in others the ongoing of ourselves.“

But what is this noise, ce bruit, which breaks ze silence? A baroque whispering perhaps, or rather a contemporary echo from Equatorial Guinea that has wandered into the earheads of the auditeur by mistake? Noises, thoughts, disappearing ecospheres, tones that are suddenly no longer tones but stand up for self-determined cogitation instead. Mais le dernier sound that fades away is like the vanishing des langues due to the loss of inhabitable territories. L'intelligence collective, ce ne marche pas, except maybe when it comes to Mademoiselle Unimovers.

BUJAZZO

16:15 IN DER HALLE

Somewhere in the world – the German Federal Jazz Orchestra is presenting extraordinary music drawn from the restitution files of composers persecuted under the Nazi regime, which brought with it a heavy and dark silence and led to the closure of the independent cultural sector. Artists like Bronislaw Kaper, Friedrich Hollaender or Werner Richard Heymann were forced to go into exile and then later verify authorship of their works with proof of income or scores – „sounding files“ as evidence of artistic creation. Perceived dissonance: the

compensation practice of the post-war period was disconcerting because artistic careers had to be „converted“ into money by the authorities in the absence of cultural-historical expertise. Bujazzo 2025: contemporary arrangers like Claudia Döffinger, Christian Elsässer and Theresia Philipp bring former standards, pop hits and chansons into the present – sometimes featuring that unmistakable big-band sound, other times leaning heavily into the avant-garde. Niels Klein (artistic director, ECHO and WDR Jazz Award winner), who was just running a poem by Mascha Kaléko through his mind, was standing in his preferred saxophone workshop when he suddenly noticed a sign for the first time, hung next to the framed master craftsman's certificate: „The master creates in silence, the bumbler needs his yap.“

KALIA VANDEVER

17:30 UNTER BÄUMEN

„What am I supposed to do with a Grammy?“ Kalia Vandever wondered. In her younger years, she had already played out with really famous people like Harry Styles, Lizzo or Demi Lovato (of course, she worked with them too); she'd composed music for brilliant interpreters and taught at the most renowned universities. Yawnsville. „Kalia, one of the world's greatest mysteries is how organic beauty quietly grows out of the earth.“ It was Erling Kagge (who else?) who had taped that postcard to her trombone case after one of her solo performances. She stared at her new Conn mouthpiece, stuck it on to her trombone (a Bach), still lost in thought, and began once again to play her decidedly contemporary vision into her electronics rig, lyrically, with patience, layer upon layer. She started to sing – lonely. „But silence can be a friend as well – an enriching force,“ Kagge

called to her again, but she could no longer hear him. On the trip back home after the gig, she ate a bowl of gyro bouillabaisse with a few drops of sriracha on top, in honour of silent letters, because why not? Had he been there to see, Erling would have been tickled.

NDUDUZO MAKHATINI & OMAGUGU

18:30 UNTER BÄUMEN

Nduduzo and Omagugu Makhathini are not only a couple in life – they also share the stage together. Zulu Love Songs



STARTE DEINE ZUKUNFT ALS FRISCHEHELD:IN.

Mit einer Ausbildung als:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Milchtechnologe (m/w/d)
- Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann:frau (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Auf den Geschmack gekommen?

Jetzt bewerben auf www.moers-frischeprodukte.de/karriere oder per Mail an: bewerbung@moers-frischeprodukte.de



Noch Fragen? Ruf gerne an: Tel. 02841 911-0

Moers Frischeprodukte GmbH & Co. KG,
Dr.-Berns-Straße 23, 47441 Moers



combines traditional Zulu music with modern influences, creating a veritable homage to their culture and history. In their search for spiritual transcendence, the two plumb emotional depths with their powerful voices. Nduduzo, who consecrated the toboggan hill for three years in 2024 with his inspired playing, recalled an expression from Milan Kundera in the midst of his mystical solo: „She was thinking of the days of Johann Sebastian Bach, when music was like a rose blooming on a boundless snow-covered plain of silence.“ He paused for a moment. „Mshana, why aren't you playing? Are you connecting to supernatural voices again?“ Omagugu asked. The audience didn't notice this brief moment of musical silence at all. Solely the chronicler Erling Kagge, who had snuck behind the front-of-house crew once again, observed sullenly: „Only a few coughs and other noises that the participants couldn't hold back interrupted the silence.“ But he was somehow not yet ready to head out on this journey either.

ZUM SCHREIEN CRESCENDO OF SILENCE

20:40 IN DER HALLE

Silence makes its way. It sneaks up ... Perk up your ears. Listen! We present to you: silence. A suspicious silence settles over the city (and invites you to listen closely!). A film about the silence in Moers, really? Perhaps it is there where you least expect it. Perhaps this time you're hearing something tooooooally different (or precisely nothing at all!). And somewhere, very quietly, perhaps a line (from Mascha Kaléko) still echoes: „My longing fell silent, my song faded away.“ ...you all have to come, if you dare, to hear the silence. Now. Perhaps. You!: The Festival Audience! „Are we going for a collective screaming session?“ “YEEESSS! For how

long? 4 minutes?“ „Everyone at moers is invented to participate!“ „hmm ...“ „A collective screaming session and SCREAM OUT! all that you have silenced for far too long!“ „Cool!“ „Now?“ „Can you hear the silence?“ „Where is the silence in the first place?“ „Can you hear it?“ „Do you hear that?“ „What?“ „Here! We found it! In Moers.“

VIJAY IYER & WADADA LEO SMITH: DEFIANT LIFE

19:30 IN DER HALLE

Vijay Iyer and Wadada Leo Smith are two unimoersally acknowledged masters of improvised music. Their interplay is so sensitive and profound that you can feel their human connection. After a 45-year absence, Wadada Leo Smith is finally returning to Moers! In works like Sound Equals Silence and Silence, Quietness and Very Still from an early point in his career he was already searching for the musical power of silence. Vijay Iyer too undertook a long quest to find his musical identity – today he delights audiences world-wide as a virtuoso innovator. Their new album Defiant Life (2025) is a touching dialogue that Jiddu Krishnamurti, shortly before Vijay Iyer's birth (approx-om-ately in the early 1970s), aptly described with the following words: „Only when we listen can we learn. And listening is an act of silence.“ He added softly: „Only a calm but extraordinarily active mind can learn.“ Their duets challenge us to listen to silence, to experience the moment, as they blend into a free-flowing summer stream, into a crescendoing cascade of affirmation.

CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER

21:15 IN DER HALLE

Massacre, carnage, bloodbath, mass murder, genocide, crimes against humanity – since time immemorial, surrounding us, every day. Unbearably pre-

sent, too immense to look away, though often kept quiet, in the shadows. Unnoticed, in secret, in wars, at borders, on the run, in the fates of the displaced, in the curtailment of rights, freedom of expression, freedom of the press, women's rights, children's rights, in the social realm, in the realm of human dignity, ideas, in the beautiful, in creation. Meister Eckhart had already seen too much in 1325 when he wrote, before he too was charged with heresy: „Silence is infinitely louder than everything which we can say.“

With courage, passion, sensitivity and a certain agily autistic touch, Eduardo Delgado Lopez, Saskia von Klitzing and Caspar Brötzmann approach the tragedy of inhumane horrors. Infernally, archaically and radically, the three find a sonic harmony, abrasive though it may be, one which also consistently implies a quiet hope, while filling the Festival Hall with desperation and anger, enough to shore up the foundations of our souls for at least 347 days.

FESTIVAL AFTERSHOW

22:00 IN DER RÖHRE

Afraid of being left out in the cold (in nothing but tube socks) for 347 days? Afraid of silence, hushed nights and mute days until the 55th edition of moers festival in 2026? Then come to the aftershow at „Die Röhre“: inside the legendary time-tunnel, daring DJs will be spinning records in soft rotation, until the unbearable silence running till Whitsuntide weekend 2026 is overcome. No lie! Students from the Academy of Media Arts Cologne will make it all possible. This musical wormhole will toss you through world affairs, liberté and kitsch in the smoothest and most frivolous of manners. Almost like a fairy-tale...



WEIT UND BREIT KEINE MITFAHRGELEGENHEIT?

WIR HABEN FAHRZEUGE IN ALLEN PREISKLASSEN,
GRÖSSEN UND AUSSTATTUNGEN FÜR DICH.

MOVE

DEINE AUTOVERMIETUNG IN
MOERS, KLEVE, WESEL UND GELDERN



MOVE
Autovermietung GmbH

Bunt, divers, liebenswert

Die Musik ist so bunt und vielfältig wie die Menschen, die sie machen und hören.

Das Moers-Festival in seiner farbenreichen Mischung zeigt es. In der evangelischen Kirche und ihrer Diakonie ist es auch zu finden: divers, spirituell, gemeinschaftlich und farbenfroh. Jede:r kann Teil werden, egal ob um mitzugestalten oder sich auszuruhen, etwas für andere zu tun oder Solidarität in Anspruch zu nehmen. Seien Sie herzlich willkommen!



Seit über 70 Jahren ihr kompetenter Partner in Moers
für Heizung, Sanitär und Badezimmer.

www.spruytenburg.org

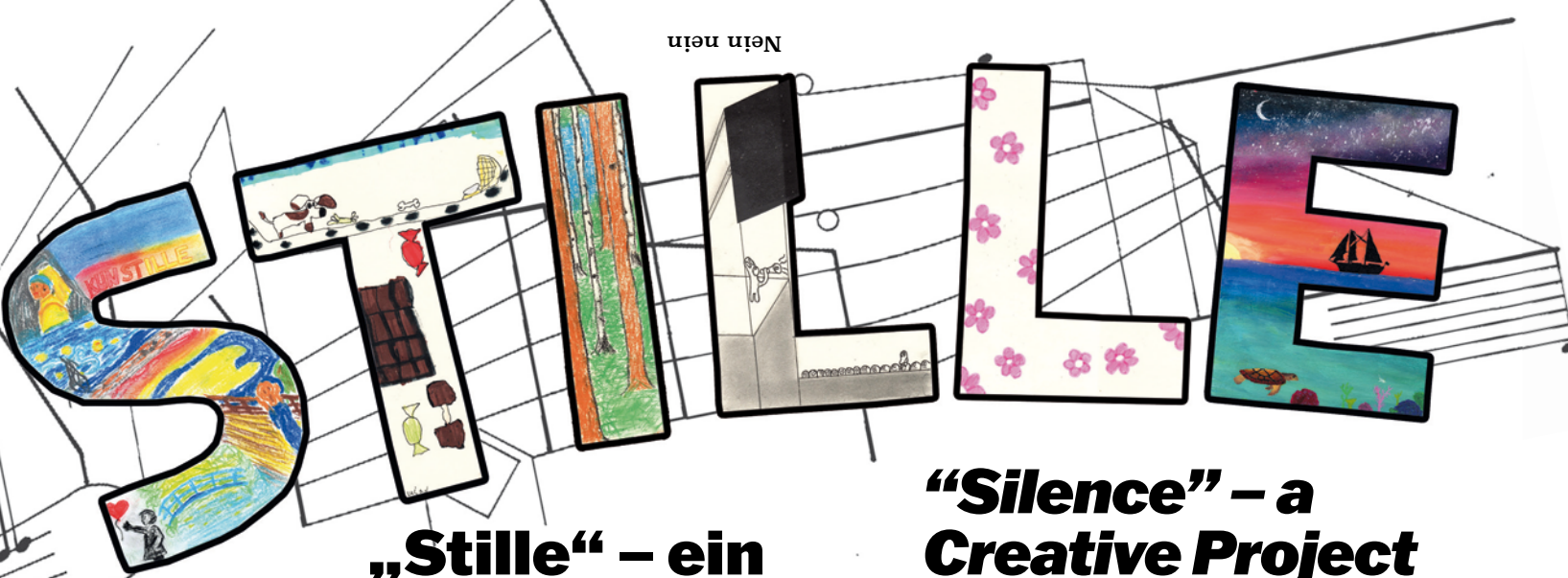


+49 2841 23181



service@spruytenburg.org





„Stille“ – ein Kunstprojekt an Moerser Schulen und KiTas

Dass „Stille“ sehr verschieden interpretiert wird, zeigt das diesjährige Kunstprojekt des moers festivals: Rund 400 Kids und Jugendliche bestätigen mit ihren bunt und kreativ gestalteten Buchstaben, dass sich Stille in ganz verschiedenen Formen und Farben zeigt. Oder uns auf ganz unerwartete Gedanken bringt.

Die flatternden Buchstaben-Wimpelketten im Festival-dorf, bunten Beschilderungen oder detailreichen Initialen hier im Programmheft regen an, werfen Worte und Assoziationen in den Raum oder zaubern ein stilles Lächeln herbei.

Auf die Frage von Projektleiterin Mascha Arndt „Was ist für euch Stille?“, haben Schüler*innen der Anne Frank Gesamtschule, des Gymnasium In den Filder Benden, des Gymnasium Adolfinum Moers, der Regenbogenschule Moers, der Hilda-Heinemann-Schule und der GGS Hülsdonk sowie Kindergartenkinder aus der AWO Kita Jungbornstraße und der Kita Wilhelm-Müller-Straße kreativ, liebevoll und überraschend ‚geantwortet‘ ...

“Silence” – a Creative Project in Moers Schools and Nurseries

The idea of „silence“ can mean so many different things – and this year's art project from moers festival proves just that. Around 400 kids and young people have taken part, designing colourful, creative letters that show how silence can come in all shapes and shades. Sometimes it even leads us to unexpected thoughts.

You'll spot fluttering letter garlands around the festival village, colourful signs, and beautifully detailed initials in this programme – each one sparking ideas, throwing words and associations into the air, or simply bringing a quiet smile to your face.

When project coordinator Mascha Arndt asked, “What does silence mean to you?”, pupils from Anne Frank Gesamtschule, Gymnasium In den Filder Benden, Gymnasium Adolfinum Moers, Regenbogenschule Moers, Hilda-Heinemann-Schule and GGS Hülsdonk – along with nursery children from AWO Kita Jungbornstraße and Kita Wilhelm-Müller-Straße – responded in wonderfully creative, thoughtful and often surprising ways...



FOTOVERZEICHNIS | IMAGE DIRECTORY

S. 6: moers festival | S. 7: Raffael Frick | S. 8: Dennis Hoeren | S. 10: moers festival | S. 13: Artist | S. 15: Ying Yang Hexa Cosmos – Artist; Multiple Voices – Theresa Pewal | S. 16: Shuoxin Tan – Franz Fuhrmann; su dance 110 – Melika Akbari; Ying Yang – Artist; Matthias Kaiser – Jun-Yi Cio; Zhu Wenbo – Luna Wang; Sun Yizhou – Boway Young; Lao Dan – Artist; Li Daiguo – Artist; Jun-Yi Cio – Artist; Zhao Cong – Artist; Mamer – Artist | S. 17: Spinifex Maximus – Artist | ANNEX 2022 – André Symann | S. 18/19: Graham McKenzie – Robbie van Zoggel; Huddersfield – moers festival | S. 20: David Sappa – Artist; Charlotte Keffe – Nick Brittain; Ashley John Long – Dan Green | S. 21: Stühle – Timur Barinov; Iris Colomb – Agnè Rita Kučinskaitė; Kate Carr – Orange Ear; Cath Roberts – David Sappa | S. 22: Mamer – Artist | S. 24: I – David Laskowski; r – Lars Schmidt | S. 25: Briefkasten – André Symann; moersbikes – Nils Brinkmeier | S. 28: von links oben gegen den Uhrzeigersinn | *from top left counterclockwise* – Inga Klamert, Aylin Günes, Dennis Hoeren, privat | S. 29: Stefanie Oberhoff | S. 31: Wrocket Wheel – created with microsoft copilot; William Northlich – Kurt Rade; Maya Dunietz – Goni Riskin; Susanne Blumenthal – Laura Westerhoff | S. 32: bBb bBb – DaFa-image / Ahsan Lin; Rieko Okuda, Willi Kellers, Meinrad Kneer, Hans-Peter Hiby – Christina Marx Photomusix; Publikum der Jazzwerkstatt Peitz, 1980 – Matthias Creutziger | S. 33: Stühle – Timur Barinov; Chronograffiti Photo – Koshiro Hino; Koshiro Hino – Dai Fujimura | S. 34: Binghi – Artist; Miziguruka – Artist; Manzi Mbaya – Artist; Ngabo Elvis – Artist | S. 35: Ketonge – Peter Kowald Gesellschaft; Shuoxin Tan – Franz Fuhrmann; Simon

IMPRESSUM | IMPRINT

Tim Isfort
(geschäftliche Kunstführung/
Commercial Executive Officeguide)
Mark Rosendahl
(Aufsichtsratsvorsitzender/Chairman of the
Supervisory Board)
moersfriends e. V.
(Herausgeber*innen/Editors)

Moers Kultur GmbH
Ostring 9
47441 Moers
Telefon: +49 (0)2841 367 367 5

TEXTE UND REDAKTION | TEXT AND EDITING

Alessandra Carpentiere
Mara Froreich
Tim Isfort
Lilli Kempkes

GESTALTUNG | DESIGN

Felix Hecker
Inga Klamert

ILLUSTRATION

Mara Froreich, Bart Maris, Blob-Team,
Steffi Oberhoff, Team Isfort

Rummel – Artist; Maya Dunietz – Goni Riskin; Hayden Chisholm – Anita Wasik-Pocińska; TSORPM – Rania Moslam | S. 36: LAYONSTRALI – Artists; Simon Rummel – Michael Hoefner zwo5.de; Thilo Schoelpen – Nicola Schudy; Zhao Cong – Artist; Zhu Wenbo – Luna Wang; Shuoxin Tan – Franz Fuhrmann; Sun Yizhou – Boway Young; Matthias Kaiser – Jun-Yi Cio | S. 37: Marco Fusinato – Marco Fusinato; soft rotation design – Pedro Ramirez | S. 38: Blob collage – Artists | S. 42/43: André Symann | S. 45: Stühle – Timur Barinov | S. 46: Junge mit Gitarre (Le Petit macabre); Ensemble (Captain Niederrhein im Rausch des Unimoersums) – Kurt Rade; Stühle – Timur Barinov | S. 47: Led Bib – Artists; Leticia Carrera – moers festival; Lukas Döhler – Kurt Rade | S. 48: Angharad Davies – Daryl Feehely; Holy Scum – Artists; Hayden Chisholm's Kinetic Chain (Collage) – Hayden Chisholm; God's Burnout – Artist; Temple of Electryone – William Northlich | S. 50: Angelica Sanchez – Artist; Caspar Brötzmann – Philipp Ziegler | S. 51: Evangelische Stadtkirche Moers – LuHa (Wikipedia); Ellen Arkbro – no credit available; Das Ende der Liebe feat. su dance110 – Peer Kugler | S. 52: Binghi – Artist; BlipVert – Dennis Hoeren; So-Ten-I – Yoshikazu Inoue | S. 55: Elmar Petzold | S. 57: Wadada Leo Smith | S. 62: Inga Klamert | S. 65: Angelica Sanchez – Artist; Roman Rofalski – Ruben Steijn; Paulina Sofie Kiss – Artist; Orchestre d'occasion (Collage) – Artists | S. 66: Bujazzo – Artists | S. 67: Kalia Vandever – Bianca Garza | S. 68: Nduduzo Makhatini & Omagugu – Artists | S. 69: Vijay Iyer & Wadada Leo Smith – @ogata_photo | S. 70: Caspar Brötzmann Massaker – Julia Lankl | S. 74: Kurt Rade | S. 79: Maki Nagamine – Artist

MOERSOLUTION

[ˈmɔːrsəˈluːʃən]

one of the answers to many issues the world is facing at any given time.

The formula:

$$\text{music} \times \frac{\text{moers}}{\text{audience}^5} + \text{rehearsals} \times \text{music} \% + \frac{(\text{timewarp} \times \frac{\text{indoors} + \text{outdoors}}{\text{sound}} \times \text{all} - \text{over} - \text{night} \times \text{day}}{\text{music}} \times \frac{\text{fantastic venue(s)}}{\text{fantastic venue(s)}} \times \frac{\text{music}}{\text{fantastic venue(s)}}$$

Wöbner, Achim Zepezauer ... und viele ehren-
amtliche Helfys (and many volunteers)!

Stand: Mai 2025
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

As of: May 2025
Subject to errors and changes.



Danke an Hannah & Lenn!

Beratung und Entwicklung

in den Bereichen Softwareentwicklung, KI, XR, Cloud und Web



Softwareentwicklung



AR/VR & Metaverse



Webentwicklung



CAD Entwicklung



3D Rendering



UX Design



Ihre Systeme



Das i4 Project Team der CAD Schroer GmbH entwickelt individuelle XR-Lösungen und ist auch für die Entwicklung der Metaverse-Welt moersland verantwortlich. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich beraten.

i4project.de

SCAN MICH!

